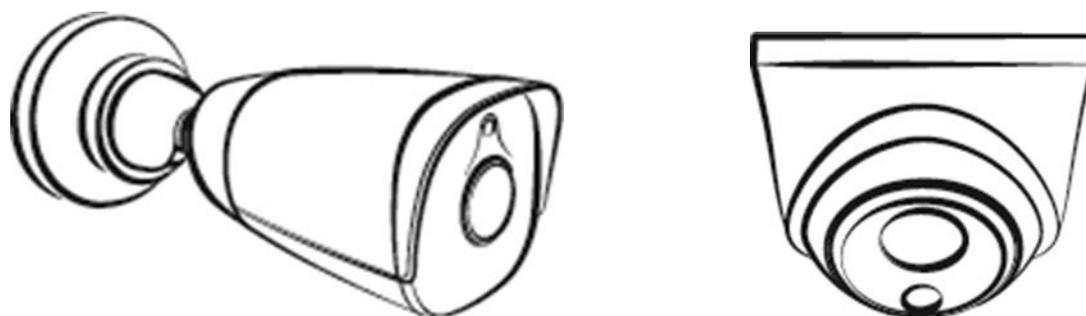


Network Video Camera NEIUS & NEIUS PLATINUM Serie



BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Produkte entschieden haben. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Diese Bedienungsanleitung enthält die korrekten Anweisungen für die Konfiguration der Kamera.

- Urmet behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs entsprechend den Änderungen der Produktfunktionen zu aktualisieren und die hierin beschriebenen Produkte regelmäßig zu verbessern. Die aktualisierten Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung hinzugefügt werden.
- Die Produkte können ohne Vorankündigung auf der Grundlage neuer Technologien geändert werden.
- Dieses Handbuch dient der Bereitstellung von Produkthinweisen für den Kunden. Es ist nicht gewährleistet, dass es vollständig mit dem Endprodukt übereinstimmt.
- Die Informationen, die in den Texten, Tabellen und Bildern dieses Handbuchs enthalten sind, sind geschützt und dürfen nicht ohne Genehmigung verwendet werden.
- Alle Urheberrechte an diesem Handbuch liegen bei Urmet.

Inhalt

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | WARNHINWEISE | 7 |
| 2 | ALLGEMEINE INFORMATIONEN | 11 |
| 3 | INSTALLATION | 12 |
| 3.1 | VORBEREITUNG | 12 |
| 3.2 | BEFESTIGUNGSART | 13 |
| 3.2.1 | Bullet camera (Bullet-Kamera) | 13 |
| 3.2.2 | Bullet camera (Bullet-Kamera) | 15 |
| 3.2.3 | Dome Camera (Dome-Kamera) | 18 |
| 3.2.4 | Dome Camera (Dome-Kamera) | 20 |
| 3.2.5 | Vandal dome Camera (Vandalensichere Dome-Kamera) | 21 |
| 3.2.6 | Box Camera (Boxkamera) | 24 |
| 3.2.7 | Bullet Camera (Bullet-Kamera)..... | 25 |
| 3.2.8 | Dome Camera (Dome-Kamera) | 27 |
| 3.2.9 | Vandal Dome Camera (Vandalensichere Dome-Kamera) | 31 |
| 3.2.10 | Thermal & Optical Bi-spectrum Network Bullet Camera (Wärmebild- und optische Bi-Spektrum-Netzwerk-Bullet-Kamera) | 32 |
| 3.3 | HINWEISE FÜR EINE WASSERDICHTER INSTALLATION | 37 |
| 4 | BESCHREIBUNG DER SCHNITTSTELLE | 40 |
| 4.1 | BESCHREIBUNG DER SCHNITTSTELLE FÜR MODELL MIT VORVERKABELTEM KABEL..... | 40 |
| 4.2 | DOME CAMERA (DOME-KAMERA) | 46 |
| 4.3 | ABMESSUNGEN DOME-KAMERA | 47 |
| 4.4 | BOX CAMERA (BOXKAMERA)..... | 49 |
| 4.4.1 | Box Camera-V2.0 (Boxkamera-V2.0) | 49 |
| 5.1 | BETRIEBSHINWEISE | 52 |
| 5.2 | IE-PARAMETER | 53 |
| 5.3 | LOGIN [ZUGANG] | 55 |
| 5.4 | LIVE VIEW [LIVEANSICHT] | 60 |
| 5.5 | PLAYBACK [WIEDERGABE]..... | 67 |
| 5.6 | LOG [PROTOKOLL] | 70 |
| 5.7 | CONFIGURATION [KONFIGURATION]..... | 71 |
| 5.7.1 | Basic Set [Allgemeine Einstellungen] | 72 |
| 5.8 | AUDIO VIDEO SET [AUDIO- UND VIDEOPARAMETER (EINSTELLEN)] | 75 |
| 5.8.1 | Stream [Video-Parameter] | 75 |
| 5.8.2 | Audio [Audio] | 79 |
| 5.8.3 | Image Setting [Bildeinstellungen] | 80 |
| 5.8.4 | OSD [OSD] | 85 |
| 5.9 | NETWORK [NETZWERK] | 90 |
| 5.9.1 | Basic set [Grundeinstellungen] | 90 |
| 5.9.2 | Advanced Set [Erweiterte Einstellungen]..... | 95 |
| 5.10 | HUMAN BODY TEMPERATURE MEASUREMENT SETTING [EINSTELLUNG DER MESSUNG DER MENSCHLICHEN KÖRPERTEMPERATUR] | 106 |

| | | |
|----------|---|------------|
| 5.10.1 | Human body temperature measurement setting [Einstellung der Messung der menschlichen Körpertemperatur] | 106 |
| 5.10.2 | Alarm on unacceptable body temp [Alarm bei nicht akzeptabler Körpertemperatur] | 109 |
| 5.11 | EVENT SCHEDULE [ALARMEINSTELLUNGEN] | 112 |
| 5.11.1 | Event Management [Alarmverwaltung] | 112 |
| 5.12 | VCA [INTELLIGENTE ÜBERWACHUNG] | 117 |
| 5.12.1 | Create Rule [Regelerstellung] | 118 |
| 5.12.2 | Shield Area [Abgeschirmter Bereich] | 143 |
| 5.12.3 | Advance Params [Erweiterte Parameter] | 144 |
| 5.12.4 | Online VCA Log [Alarminformationen] | 145 |
| 5.12.5 | Facial Configuration [Gesichtskonfiguration] | 145 |
| 5.13 | STORAGE [ARCHIVIERUNGSEINSTELLUNGEN] | 150 |
| 5.13.1 | Schedule Recording [Aufnahme] | 150 |
| 5.13.2 | Picture settings [Bildeinstellungen] | 153 |
| 5.13.3 | Disk management [Datenträgerverwaltung] | 153 |
| 5.13.4 | NFS [Netzwerk-Dateisystem] | 156 |
| 5.13.5 | Face FTP [FTP-Netzwerkspeicher] | 157 |
| 5.14 | SYSTEM [SYSTEMEINSTELLUNGEN] | 158 |
| 5.14.1 | System [Systemeinstellungen] | 158 |
| 5.14.2 | Users [Benutzerverwaltung] | 161 |
| 5.14.3 | Maintenance [Wartung des Systems] | 163 |
| 5.14.4 | Local PC Settings [Lokale Einstellungen] | 165 |
| 5.15 | EW [EW] | 166 |
| 6 | FEHLERSUCHE | 169 |
| 6.1 | SYSTEMFEHLER | 169 |
| 6.1.1 | USB-Stick oder MicroSD-Karte nicht identifiziert | 169 |
| 6.1.2 | Drahtlose Netzwerkschnittstelle nicht erkannt | 169 |
| 6.2 | NETZWERKFEHLER | 170 |
| 6.2.1 | Die Kamera ist eingeschaltet, aber ihre IP wird nicht erkannt | 170 |
| 6.2.2 | Das Bild wird nicht im IE nicht angezeigt | 170 |
| 6.2.3 | Nach vorgenommenem Zugriff wird das Video dieser Kamera nicht angezeigt | 171 |
| 6.2.4 | Der Ping-Befehl erreicht die Kamera, aber es ist kein Zugriff (Login) möglich | 171 |
| 6.2.5 | UDP kann keine Verbindung zum Video herstellen | 172 |
| 6.2.6 | Die Videos zweier Kameras werden abwechselnd angezeigt | 172 |
| 6.3 | FUNKTIONSFehler | 172 |
| 6.3.1 | Es gelingt nicht, die IP-Kamera mittels IE zu verbinden | 172 |
| 6.3.2 | Der Videostream wird nicht angezeigt | 173 |
| 6.4 | STEUERUNGSFEHLER | 173 |
| 6.5 | VIDEOFEHLER | 173 |
| 6.5.1 | Das Video wird von der Software nicht normal angezeigt, sondern das Bild ist instabil, unregelmäßig, nicht sehr flüssig usw. | 173 |
| 6.5.2 | Das Bild ist schwarz oder stark verzerrt | 174 |
| 6.5.3 | Die Verbindung mit dem IE ist hergestellt, aber die Anzeige ist nicht optimal | 175 |

| | | |
|---|--|------------|
| 6.6 | AUDIOFEHLER..... | 175 |
| 6.6.1 | Es besteht eine Videoverbindung, aber der Ton ist nicht zu hören | 175 |
| 6.6.2 | Schwaches Audiosignal | 175 |
| 6.7 | ALARMFEHLER..... | 176 |
| 6.7.1 | Kein Umschalten des Alarmausgangs | 176 |
| 6.8 | DIE PARAMETER WERDEN NACH IHRER EINSTELLUNG NICHT AKTIVIERT | 176 |
| 6.8.1 | Unnormale Abschaltung nach der Einstellung der Parameter | 176 |
| 6.8.2 | Fehlgeschlagener Neustart des Systems | 176 |
| 6.9 | SONSTIGES..... | 177 |
| 6.9.1 | Bei Verbindung mit einem Computer ist die Speicherkapazität der Kamera kleiner als die maximale Kapazität..... | 177 |
| ANHANG 1: BLITZ- UND ÜBERSpannungSSCHUTZ | | 178 |
| ANHANG 2: VORDEFINIERTe PARAMETER UND EMPFOHLENE KONFIGURATION | | 180 |

1 Warnhinweise

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, zu gewährleisten, die richtige Verwendung der Produkte durch den Bediener zu gewährleisten, um Gefahren oder Schäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.

Das Personal, das für die Installation und die gewöhnliche Wartung der Ausrüstung zuständig ist, muss über grundlegende Kenntnisse für einen sicheren Betrieb verfügen. Bitte beachten Sie die im Produkthandbuch enthaltenen Sicherheitshinweise.

Wie nachstehend dargestellt, sind die Vorsichtsmaßnahmen in zwei Teile aufgegliedert:

„Gefahr“ und „Warnhinweis“:

| | |
|---|---|
|  |  |
| Gefahr Warnt den Benutzer, um die potenzielle Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen zu vermeiden | Warnhinweis Warnt den Benutzer, um die potenzielle Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden zu vermeiden |



Gefahr:

- (1) Verwenden Sie einen Stromversorgungsadapter, der sowohl die SELV-Anforderungen (Safety Extra Low Voltage) erfüllt als auch der in IEC60950-1 spezifizierten begrenzten Stromquelle entspricht. Nehmen Sie auf die Liste der Produkteigenschaften Bezug, um

die spezifischen Parameter des Stromversorgungsadapters zu bestimmen.

- (2) Nehmen Sie das Gerät unter keinen Umständen auseinander oder verändern Sie es. Probleme, die durch die unbefugte Demontage oder Veränderung verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt, und URMET haftet nicht für Probleme, die aus dieser Manipulation des Produkts entstehen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Ihr Kundendienstzentrum, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- (3) Setzen Sie die Produkte weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um das Risiko eines Brandes oder Stromschlages zu reduzieren.
- (4) Die Installation muss von fachkundigem Personal und in Übereinstimmung mit den Vorschriften durchgeführt werden.
- (5) Stellen Sie sicher, dass die Verbindung mindestens das 4-fache Gewicht des Produkts tragen kann, bevor Sie das Gerät an einer Wand oder an einer Decke montieren.
- (6) Die Kühlkörper nicht direkt berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.



Warnhinweis:

- (1) Vermeiden Sie Vorgänge, die während des Transports und der Lagerung Schäden an den Produkten verursachen können, wie beispielsweise Druck, starke Vibrationen und Eintauchen.
- (2) Prüfen Sie, ob die Stromversorgung korrekt ist, bevor die Kamera mit Strom versorgt wird.
- (3) Berühren Sie die Linse nicht direkt mit einem Gegenstand und reinigen Sie mögliche Verschmutzungen mit einem leicht mit Alkohol angefeuchteten Tuch oder

Brillenputztuch, reiben Sie aber nicht zu stark, um Kratzer zu vermeiden.

- (4) Bitte vermeiden Sie es, das Objektiv direkt auf starkes Licht wie z.B. Straßenlaternen, Sonnenlicht usw. zu richten. Dies kann zu übermäßiger Helligkeit oder sogar Blendung im Bild führen und ist nicht als Kamerafehler anzusehen.
- (5) Der Laserstrahl kann den Kamerasensor beschädigen. Wenn ein Lasergerät verwendet wird, achten Sie darauf, dass die Oberfläche der Linse nicht dem Laserstrahl ausgesetzt wird.
- (6) Nicht an feuchten, staubigen, extrem heißen oder kalten Orten oder an Orten mit starker elektromagnetischer Strahlung platzieren.
- (7) Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zwischen dem Installationsort und umliegenden elektromagnetisch empfindlichen Geräten, um mögliche Störungen zu vermeiden.
- (8) Vermeiden Sie einen Hitzestau im Inneren des Geräts und achten Sie stets auf eine gute Belüftung der Kameraumgebung.
- (9) Achten Sie darauf, dass während des Gebrauchs kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.
- (10) Die Produkte müssen bei der Lieferung oder Rücksendung in der Originalverpackung von URMET geliefert werden, andernfalls sind Schäden an der Kamera während des Transports nicht von der Garantie abgedeckt.
- (11) Die Zubehörteile oder die Produkte können aufgrund eines unsachgemäßen Batteriewechsels auf zweckwidrige Weise eingesetzt werden. Daher ist es nicht ratsam, diese direkt auszutauschen. Bitte verwenden Sie ggf. die vom Hersteller empfohlene

Batterie (geeignet für Geräte mit Batterie).

- (12) Stellen Sie nach dem erstmaligen Zugriff sicher, dass das vordefinierte Passwort geändert wird.
- (13) Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die USB-, SD-Karten- oder MicroSD-Schnittstelle anschließen, sofern die Kamera diese unterstützt. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung des Geräts kommen.
- (14) Die Schnittstelle der Kameraeinstellungen und der Menüinhalt verschiedener Modelle sind nicht identisch. Beziehen Sie sich auf die aktuelle Schnittstelle. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst.

2 Allgemeine Informationen

Diese Kameraserie verwendet einen hochempfindlichen Sensor und ist mit fortschrittlichen Schaltkreisen ausgestattet, mit dem Ziel, hochwertige, leistungsfähige und zuverlässige Audio- und Videoüberwachungslösungen für Sicherheitsanwendungen bereitzustellen, die leistungsstarke Geräte erfordern. Die leistungsstarke Kamera ist mit einem einzigen SOC-Chip ausgestattet, der die Erfassung, Komprimierung und Übertragung von Audio und Video über die Standards H. 265 und H. 264 ermöglicht. S+ sorgt als Optimierung für eine klare und flüssige Videoübertragung, und der integrierter Webserver ermöglicht es den Benutzern, die Fernsteuerung der Kamera in Echtzeit über den IE-Browser (vordefinierte IP-Adresse: 192.168.1.2, Benutzername: **admin**, Passwort: **admin**) zu überwachen. Die Kameras ermöglichen einen Helligkeitsausgleich, eine intelligente Analyse, eine geringe Beleuchtung durch IR-LEDs und können in verschiedenen Bereichen wie Telekommunikation, Supermärkten, Hotels, Schulen, Flughäfen, Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und anderen Orten, an denen eine hohe Bildauflösung gefragt ist, installiert werden.

3 Installation

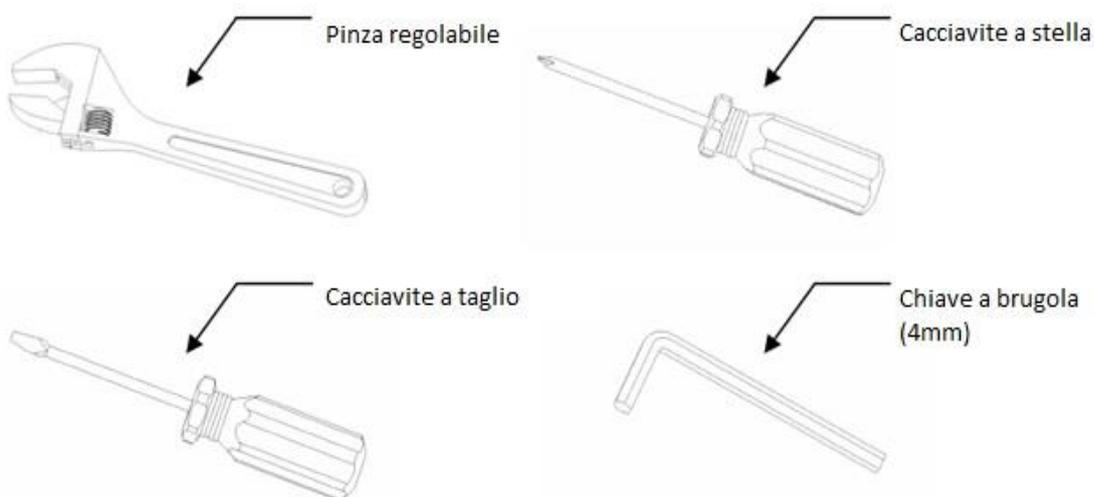
3.1 Vorbereitung

(1) Grundlegende Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage in Übereinstimmung mit den geltenden Elektrizitätsverordnungen, Brandschutzvorschriften und der damit verbundenen Gesetzgebung ausgeführt wurde. Überprüfen Sie, ob die Verpackung nicht beschädigt ist und dass die Ausrüstungen und Zubehörteile vollständig sind. Stellen Sie sicher, dass der Standort und das Installationsverfahren der Kamera den Anforderungen entsprechen. Für weitere Informationen zu den Installationsanforderungen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst.

(2) Wichtige Installationswerkzeuge:

Halten Sie für eine korrekte Installation die folgenden Werkzeuge bereit:



Wichtigste Installationswerkzeuge

(3) Prüfen Sie, ob der Platz für die Installation ausreicht.

Überprüfen Sie, ob genügend Platz vorhanden ist, um das Produkt einschließlich seines Montagegestells anzubringen. Stellen Sie sicher, dass die Tragfähigkeit der Decke, der Wand und der Halterung, an der die Kamera befestigt ist, das Gesamtgewicht der Kamera einschließlich des Montagegestells mit einem Sicherheitsfaktor von mindestens dem 4-fachen tragen kann.

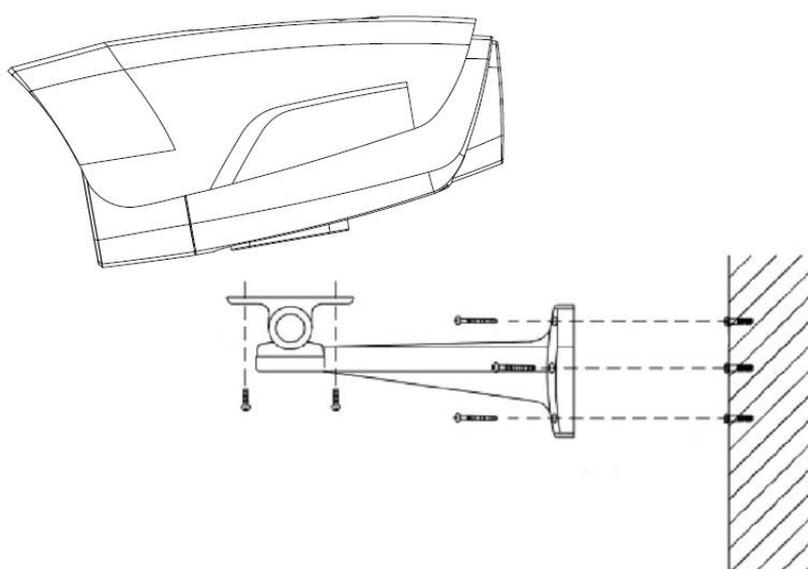
Bitte bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien der Kamera auf.

Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial nach dem Auspacken der Kamera gut auf. Wenn das Produkt im Fall einer Funktionsstörung als Rücksendung an den Lieferanten behandelt werden muss, ist die Wiederverwendung der Originalverpackung notwendig.

Hinweis: Nicht originales Verpackungsmaterial kann während des Transports zu unabsichtlichen Beschädigungen führen.

3.2 Befestigungsart

3.2.1 Bullet camera (Bullet-Kamera)



Befestigungsschema einer Bullet-Kamera

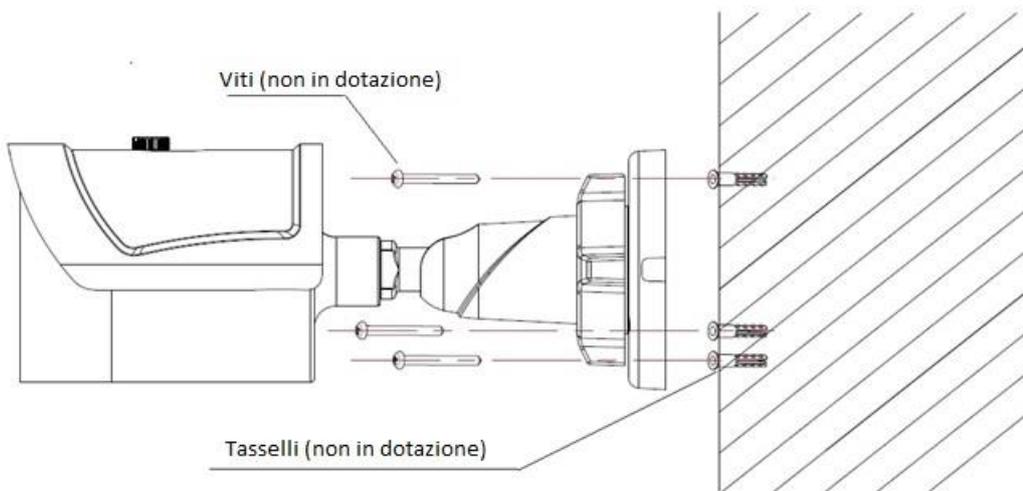
Schritte:

1. Markieren Sie mit einem geeigneten Bleistift die Stellen der Löcher für die Kameramontage an der Wand.
2. Bohren Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine die Löcher an den gekennzeichneten Stellen.
3. Setzen Sie die Dübel in das Loch ein.
4. Befestigen Sie die Halterung für die Wandmontage mit geeigneten Schrauben.
5. Nehmen Sie die Kamera aus dem Verpackungskarton und befestigen Sie sie mit Schrauben am Universalgelenk der Halterung
6. Stellen Sie das Universalgelenk der Halterung in die richtige Position und ziehen Sie dann die Schrauben fest.
7. Entfernen Sie nun die Schutzfolie von der IR-Antireflexionsplatte (einige Modelle sind mit IR-Antireflexionsplatte ausgestattet) und reinigen Sie sie vorsichtig mit einem Tuch, um Ölflecken und Kratzer zu vermeiden.

Hinweise:

- (1) Die Halterungen müssen separat erworben werden.
- (2) Die Tiefe des Montagelochs der Kamera beträgt 5,5 mm. Verwenden Sie keine übermäßig langen Schrauben.
- (3) Die Montagefläche der Kamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

3.2.2 Bullet camera (Bullet-Kamera)

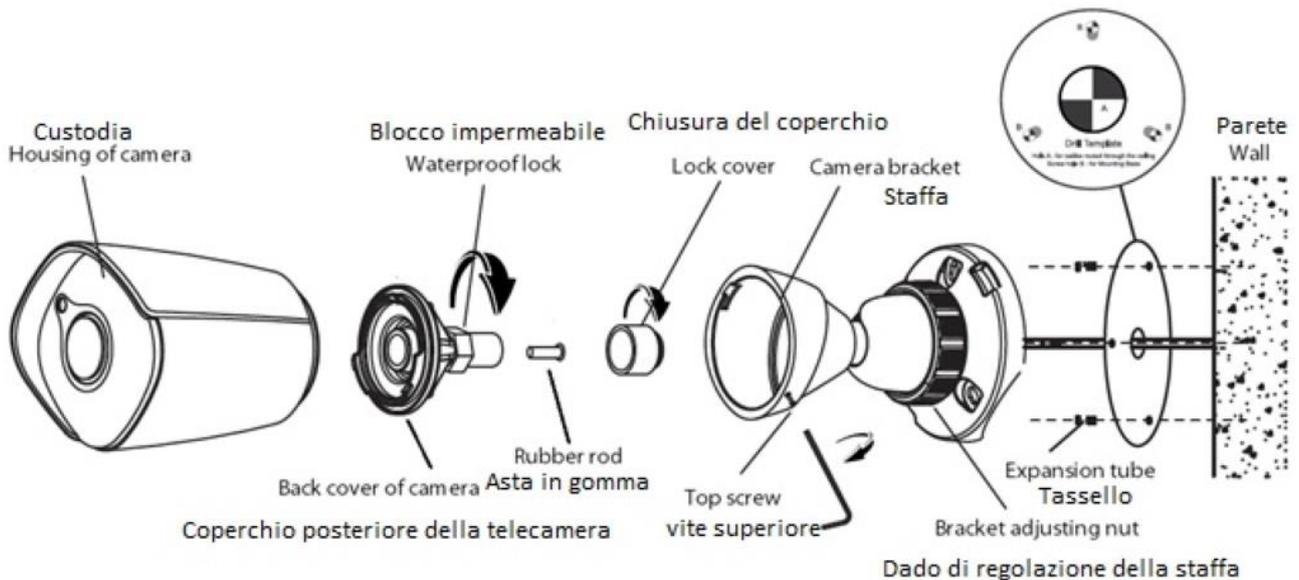


Befestigungsschema einer Bullet-Kamera-V1.0

Schritte:

1. Markieren Sie mit einem geeigneten Bleistift die Stellen der Löcher für die Kameramontage an der Wand.
2. Bohren Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine die Löcher an den gekennzeichneten Stellen.
3. Setzen Sie die Dübel in das Loch ein.
4. Nehmen Sie die Kamera aus der Verpackung und befestigen Sie die Halterung für die Wandmontage mit 3 Schrauben.
5. Stellen Sie das Universalgelenk der Halterung in die richtige Position

Hinweis: Die Montagefläche der Kamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.



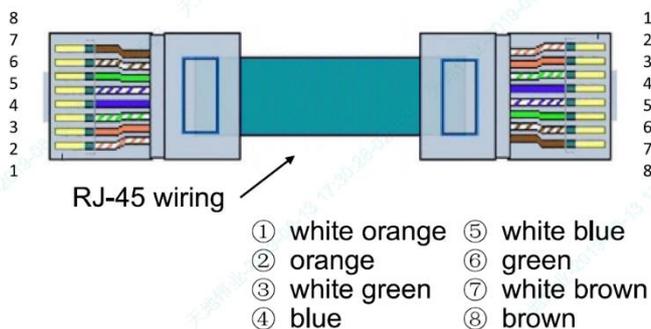
Installationsschema Network IR Integrated Machine (MINI) -V2.0

Schritte:

1. Lösen Sie die obere Schraube und entfernen Sie die Halterung der Kamera. Schrauben Sie den Rückendeckel der Kamera und den wasserdichten Verschluss ab, um den Gummistab herauszuziehen.
2. Positionieren Sie die Bohrschablone an der Wand (im Lieferumfang enthalten), an der die Kamera befestigt werden soll. Bohren Sie die Löcher entsprechend der Position von Loch B und führen Sie dann den Dübel ein. Die Position von Loch A ist das Austrittsloch. Führen Sie das Netzkabel durch die Halterung der Kamera und befestigen Sie die Halterung dann mit 3 selbstschneidenden Schrauben (Zubehör) an der Wand. Führen Sie das Netzkabel durch den wasserdichten Verschluss und den Rückendeckel der Kamera.
3. Versehen Sie das Netzkabel mit RJ45- und Stromanschluss.

Wenn die Kamera über POE mit Strom versorgt wird, sieht das Verkabelungsschema für RJ-

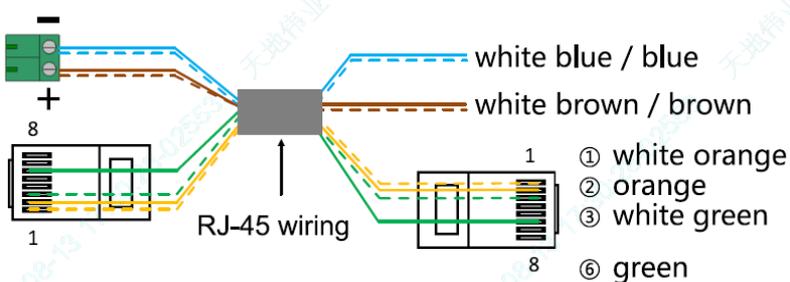
45 folgendermaßen aus:



Anschlussplan für POE-Stromkabel

Wenn die Kamera über ein externes Netzteil mit Strom versorgt wird, sieht das

Verkabelungsschema für RJ-45 folgendermaßen aus:



Anschlussplan für Kabel mit externer Versorgung

1. Ziehen Sie den Rückendeckel des Kameragehäuses fest, indem Sie die Kabellänge regulieren. Ziehen Sie dann den wasserdichten Verschluss fest.

(Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass der Rückendeckel während der Einstellung des wasserdichten Verschlusses mit dem Kameragehäuse ausgerichtet ist).

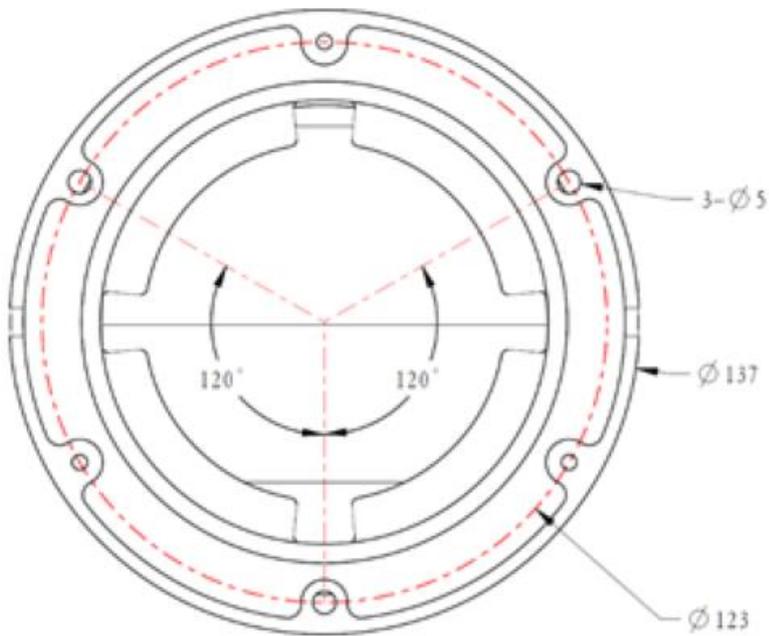
2. Befestigen Sie das Kameragehäuse an der Halterung und ziehen Sie die obere Schraube fest. Lockern Sie die Halterung für die Kameraeinstellung, um den Winkel der Kamera einzustellen. Ziehen Sie sie nun fest, nachdem Sie das Bild an die gewünschte Szene angepasst haben. Entfernen Sie die Schutzfolie vom Gehäuse und beenden Sie die

Installation.

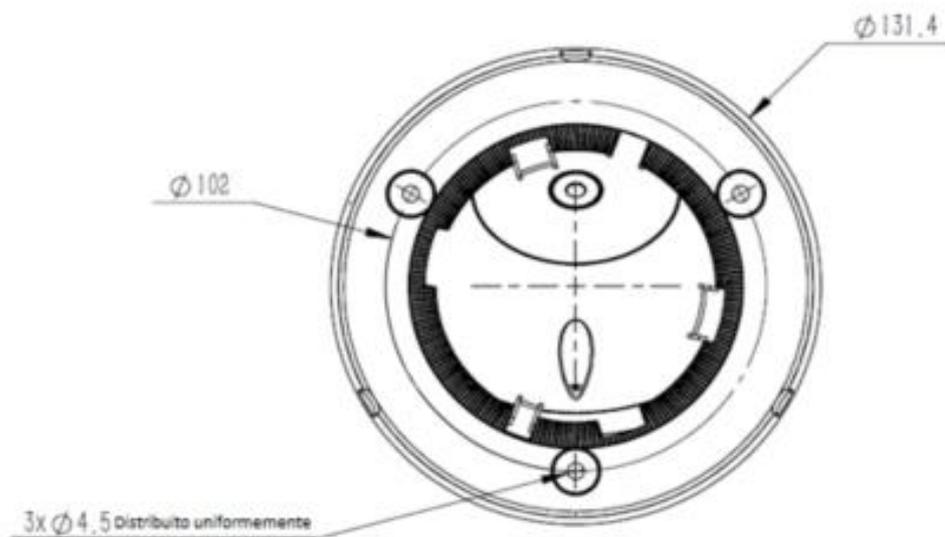
Hinweis: Die Montagefläche der Kamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

3.2.3 Dome Camera (Dome-Kamera)

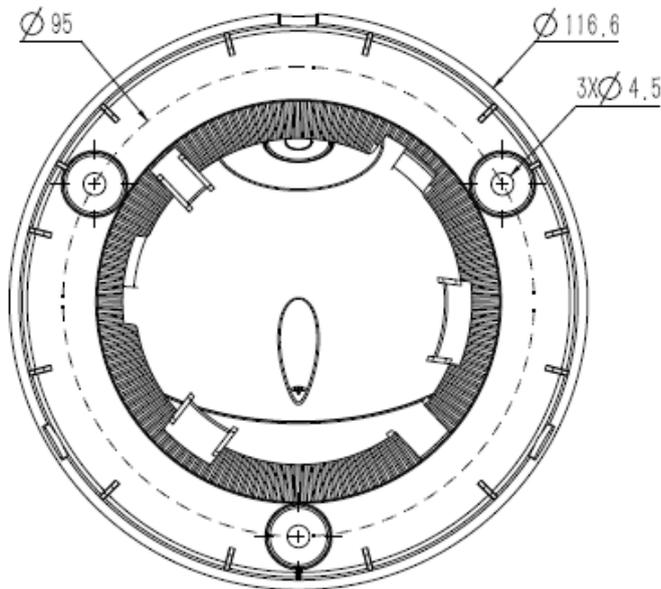
(Einheit: mm)



Befestigungsschema einer Dome-Kamera-V2.0



Befestigungsschema einer Dome-Kamera-V3.0/V4.0



Befestigungsschema einer Dome-Kamera-V5.0

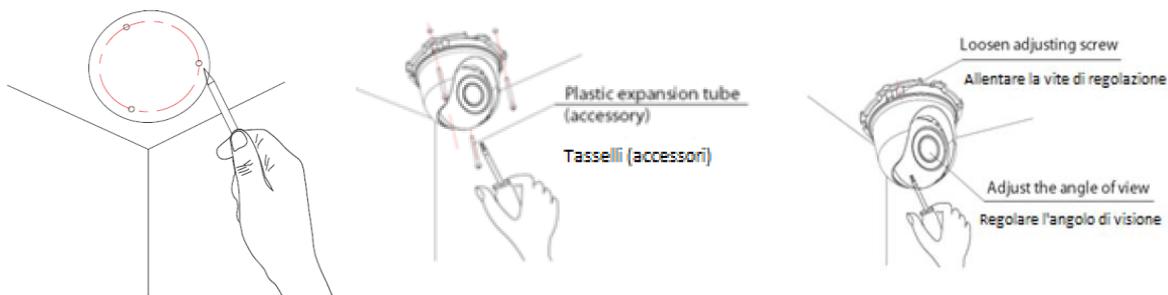
Schritte:

1. Nehmen Sie die Kamera aus dem Verpackungskarton, lösen Sie die 3 Montageschrauben am Gehäuse des Gerätes V2.0 und nehmen Sie den Rahmen ab. Drehen Sie den Rahmen von V3.0/V4.0/V5.0 in die angegebenen Positionen und entfernen Sie ihn.
2. Markieren Sie die Stelle der Montagelöcher der Kamera an der Wand mit einem Bleistift, bohren Sie die Löcher an der angegebenen Stelle mit einer elektrischen Bohrmaschine und setzen Sie den Dübel in das soeben gebohrte Loch ein.
3. Befestigen Sie den Rahmen mit den Schrauben an der Wand und montieren Sie die entfernten Teile wieder.
4. Stellen Sie die Richtung der Kamera auf die gewünschte Position ein und ziehen Sie die 3

Montageschrauben am Gehäuse des Gerätes V2.0 fest. Drehen Sie die Komponente des Gerätes V3.0/V4.0/V5.0 in die Einrastposition und sichern Sie sie anschließend.

Hinweis: Die Montagefläche der Kamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

3.2.4 Dome Camera (Dome-Kamera)



Befestigungsschema einer HD Network IR Dome Camera (MINI)

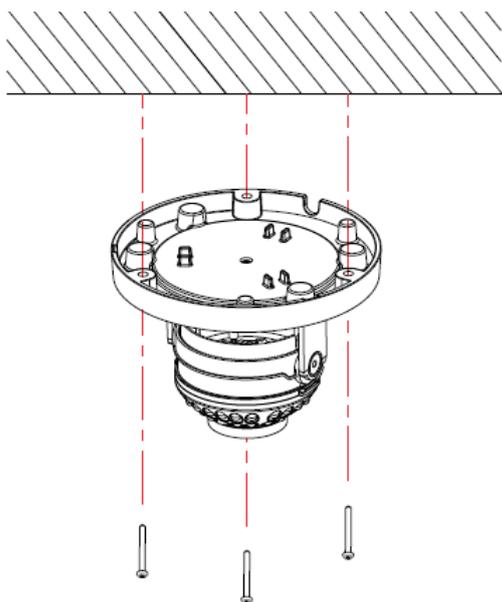
Schritte:

1. Markieren Sie mit einem Bleistift die Stellen der Löcher für die Kameramontage an der Wand.
2. Bohren Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine an der angegebenen Stelle Löcher und setzen Sie die Dübel in die Löcher ein.
3. Nehmen Sie die Kamera aus dem Verpackungskarton, entfernen Sie die Kuppel und befestigen Sie die Basis mit den Schrauben an der Decke.
4. Lösen Sie die Einstellschraube, stellen Sie das Kameraobjektiv auf den gewünschten Sichtwinkel ein und ziehen Sie die Einstellschraube dann wieder fest.
5. Richten Sie die Abdeckung der Kuppel mit der Montageposition der Basis aus, drehen Sie

sie dann und befestigen Sie sie.

Hinweis: Die Montagefläche der Kamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

3.2.5 Vandal dome Camera (Vandalensichere Dome-Kamera)



Befestigungsschema für eine Vandal Dome Camera-V1.0

Schritte:

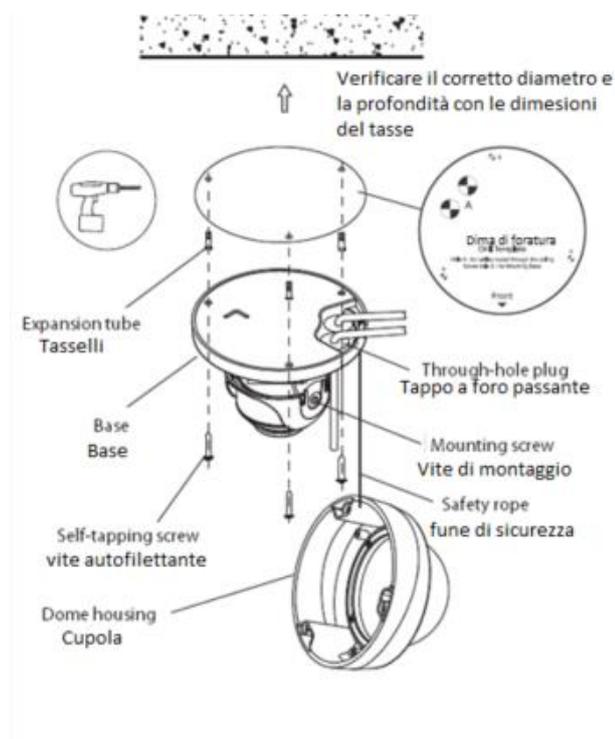
1. Markieren Sie mit einem Bleistift die Stellen der Löcher für die Kameramontage an der Wand. Bohren Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine an der angegebenen Stelle Löcher und setzen Sie die Dübel in die Löcher ein.
2. Nehmen Sie die Kamera aus dem Verpackungskarton, und entfernen Sie die Kuppel von der Basis. Befestigen Sie die Basis mit den Montageschrauben an der Decke.
3. Lösen Sie die Einstellschraube, stellen Sie das Kameraobjektiv auf den gewünschten Winkel ein und ziehen Sie die Einstellschraube dann wieder fest.

4. Richten Sie die Abdeckung der Kuppel mit der Montageposition der Basis aus. Drehen Sie sie dann, um sie zu befestigen.

5. Entfernen Sie nun die Schutzfolie von der Kuppelabdeckung (bitte reinigen Sie die transparente Kuppelabdeckung, um Flecken zu vermeiden).

Hinweise:

- (1) Die Montagefläche der Kamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.
- (2) Wenn die Kamera in feuchter Umgebung demontiert wird, kann sich Kondenswasser bilden.
- (3) Um die Wasserdichtigkeit zu garantieren, ziehen Sie bitte die Schrauben fest.



Installationsschema HD Network Safe (Non-) IR Dome Camera-V2.0

Schritte:

1. Markieren Sie die Stelle der Montagelöcher der Kamera an der Wand mit einem Bleistift,

bohren Sie die Löcher an der angegebenen Stelle mit einer elektrischen Bohrmaschine und setzen Sie den Dübel in das Loch ein.

2. Für Modelle ohne Kabel: Lösen Sie die Schrauben, nehmen Sie das Kuppelgehäuse ab, führen Sie das Stromkabel, das Audiokabel (optional) und das Netzkabel mit einem Kabeldurchmesser von 3-5 mm durch das Loch an der Kuppelbasis, (Hinweis: Drücken Sie nach dem Durchführen des Kabels fest zu, um die Wasserbeständigkeit zu gewährleisten), befestigen Sie nun die Kuppelbasis an der Wand oder an der Decke. Schließen Sie das Netzkabel und das Audiokabel (optional) an die entsprechende Schnittstelle der Kamera an. Nachdem Sie das Netzkabel an den Ethernet-Anschluss der Kamera angeschlossen haben, befestigen Sie die Basis der Kuppel an der Wand oder an der Decke.

3. Für Modelle mit mitgeliefertem Kabel: Schließen Sie das Netzteil, das Netzkabel und die anderen Teile an die entsprechende Schnittstelle der Kamera an. Lösen Sie die Schrauben, entfernen Sie das Kuppelgehäuse und befestigen Sie die Basis an der Wand oder an der Decke.

4. Stellen Sie das Objektiv je nach der gewünschten Szene ein und ziehen Sie die beiden Montageschrauben fest.

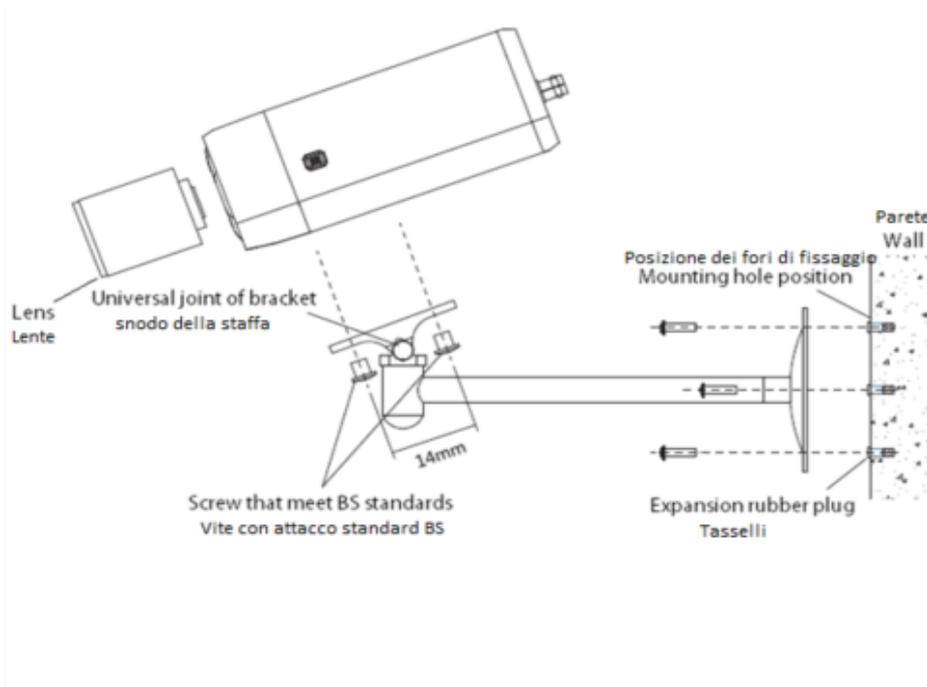
5. Bringen Sie das Salz in der Kamera unter, bevor diese in einer feuchten Umgebung installiert wird und befestigen Sie die Kuppel dann an der Basis. Entfernen Sie dann die Schutzfolie von der Kuppel (Hinweis: Nicht crimpen, wenn die Kuppel auf der Basis installiert wird).

Hinweise:

- (1) Die Montagefläche der Kamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

- (2) Wenn das Gerät in feuchter Umgebung demontiert wird, kann Kondenswasser entstehen.
- (3) Um die Wasserdichtigkeit sicherzustellen, ziehen Sie die Schrauben fest.

3.2.6 Box Camera (Boxkamera)



Befestigungsschema einer Boxkamera

Schritte:

1. Markieren Sie mit einem Bleistift die Stellen der Löcher für die Kameramontage an der Wand.
2. Bohren Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine die Löcher an den markierten Stellen.
3. Setzen Sie die Dübel in die Löcher ein.
4. Befestigen Sie die Halterung für die Wandmontage mit Schrauben.

5. Nehmen Sie die Kamera aus dem Verpackungskarton, richten Sie die beiden Schrauben an der Kamerabasis aus und ziehen Sie sie dann fest.

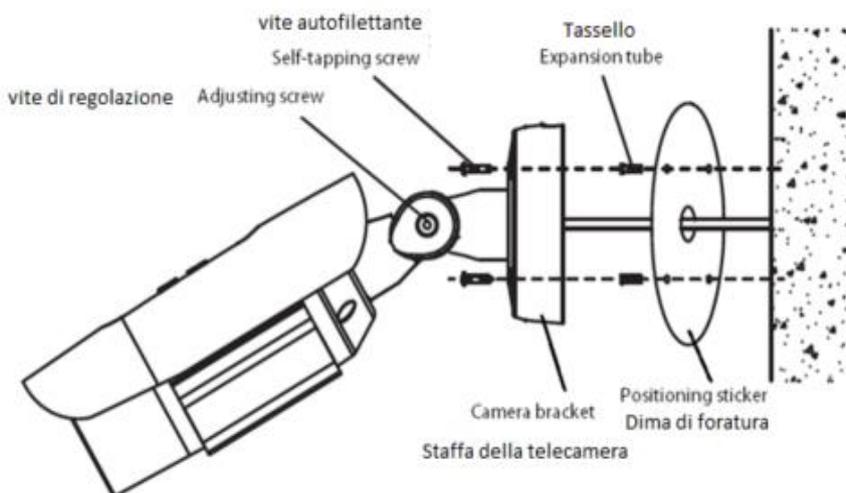
6. Stellen Sie das Gelenk der Halterung je nach dem gewünschten Bild in eine geeignete Position und ziehen Sie sie dann fest.

Hinweise:

(1) Die Halterungen müssen separat erworben werden.

(2) Die Montagefläche der Kamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

3.2.7 Bullet Camera (Bullet-Kamera)



Befestigungsschema einer Bullet-Kamera (mit integrierter Halterung)

Schritte:

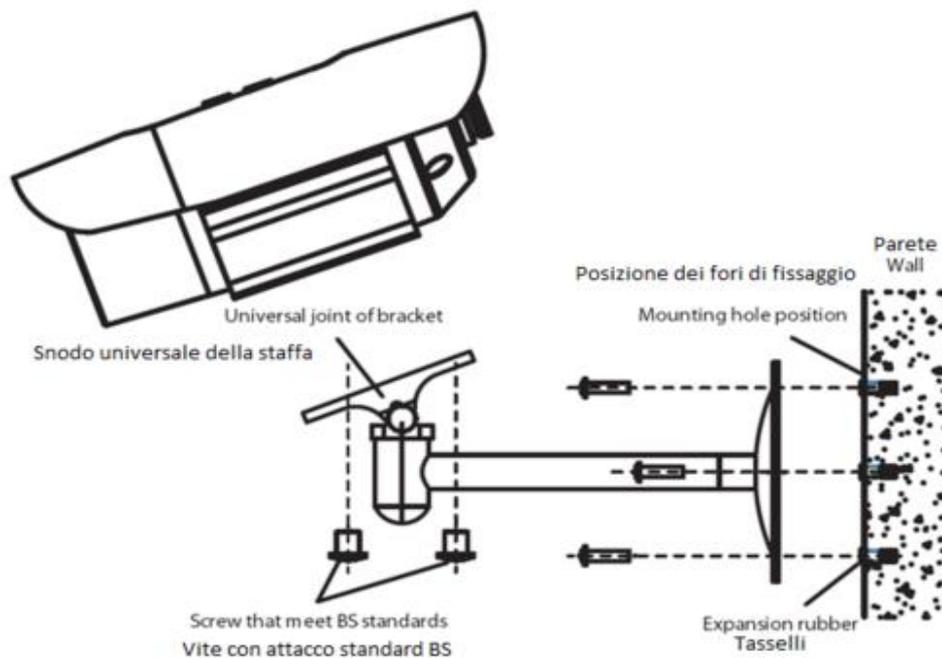
1. Positionieren Sie die Bohrschablone an der Wand.
2. Bohren Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine die Löcher an den markierten Stellen.
3. Setzen Sie die Dübel in die Löcher ein.

4. Befestigen Sie die Halterung für die Wandmontage mit Schrauben.

5. Lösen Sie die Schraube, drehen Sie den Winkel der Halterung in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube dann fest.

6. Stellen Sie das Schutzdach ein.

Hinweis: Die Montagefläche der Kamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.



Befestigungsschema einer Bullet-Kamera (mit integrierter Halterung)

Schritte:

1 Markieren Sie mit einem Bleistift die Stellen der Löcher für die Kameramontage an der Wand.

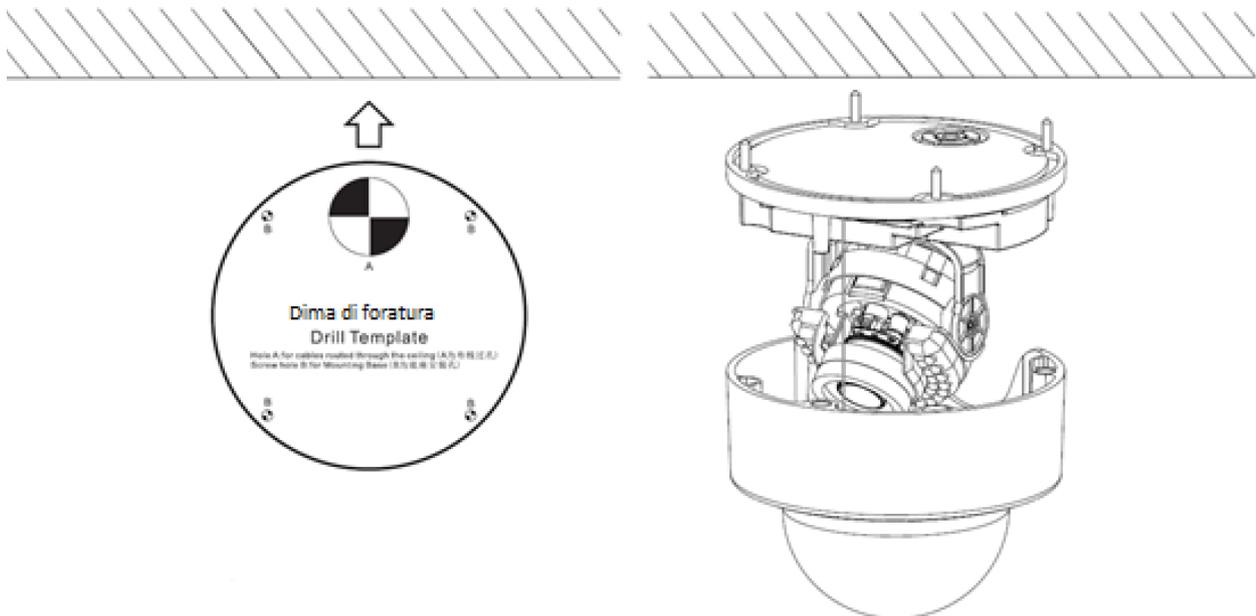
2. Bohren Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine die Löcher an den markierten Stellen.

3. Setzen Sie die Dübel in die Löcher ein.
4. Befestigen Sie die Halterung für die Wandmontage mit Schrauben.
5. Richten Sie die beiden Schrauben mit der Kamerabasis aus und ziehen Sie sie dann fest
6. Stellen Sie das Gelenk an der Basis in die gewünschte Position und ziehen Sie es fest.

Hinweise:

- (1) Die Halterungen müssen separat erworben werden.
- (2) Die Montagefläche der Kamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

3.2.8 Dome Camera (Dome-Kamera)



Befestigungsschema einer HD Network Zoom IR Dome Camera-V2.0

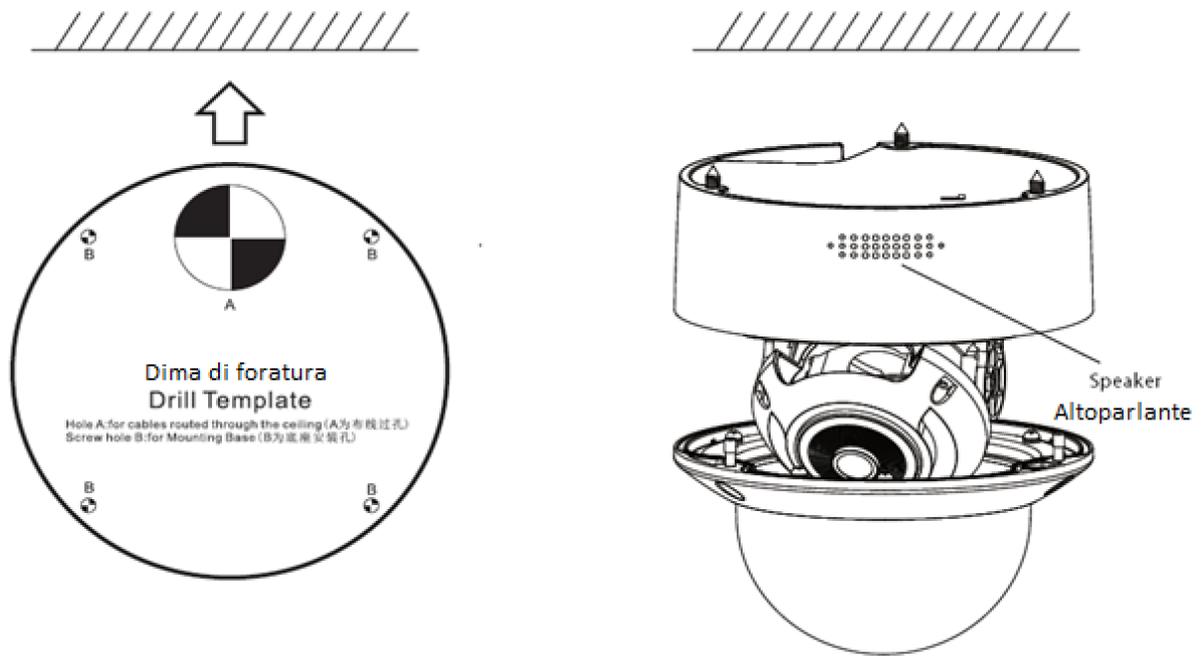
Schritte:

1. Positionieren Sie die Bohrschablone an der Wand.

2. Bohren Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine die Löcher an den markierten Stellen.
3. Setzen Sie die Dübel in die Löcher ein.
4. Befestigen Sie die Basis der Kamera mit den Schrauben an der Wand.
5. Drehen Sie das Objektiv, bis der gewünschte Winkel erreicht ist.
6. Bringen Sie das Salz in der Kamera unter, bevor diese in einer feuchten Umgebung installiert wird und befestigen Sie die Kuppel dann an der Basis. Entfernen Sie dann die Schutzfolie von der Kuppel (Hinweis: Nicht crimpen, wenn die Kuppel auf der Basis installiert wird).

Hinweis:

- (1) Die Montagefläche der Kamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.
- (2) Wenn die Kamera in feuchter Umgebung demontiert wird, kann Kondenswasser entstehen.
- (3) Um die Wasserdichtigkeit sicherzustellen, ziehen Sie die Schrauben fest.



Installationschema einer Dome Camera-V3.0 mit Lautsprecher

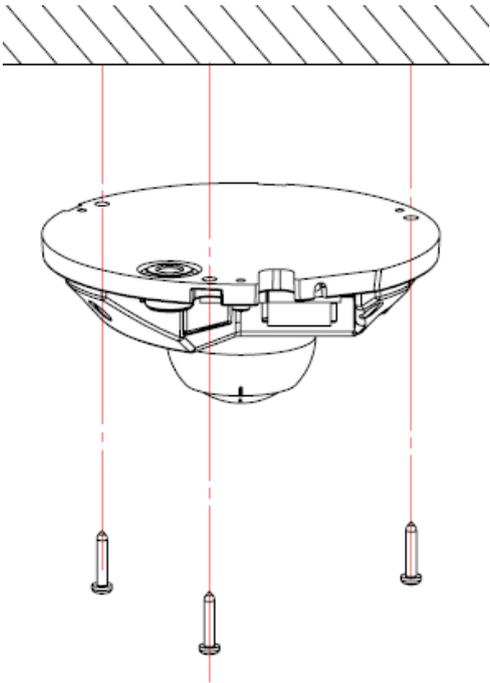
Schritte:

1. Positionieren Sie die Bohrschablone an der Wand.
2. Bohren Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine die Löcher an den markierten Stellen.
3. Setzen Sie die Dübel in die Löcher ein.
4. Befestigen Sie die Basis der Kamera mit den Schrauben an der Wand.
5. Drehen Sie das Objektiv, bis der gewünschte Winkel erreicht ist.
6. Bringen Sie das Salz in der Kamera unter, bevor diese in einer feuchten Umgebung installiert wird und befestigen Sie die Kuppel dann an der Basis. Entfernen Sie dann die Schutzfolie von der Kuppel (Hinweis: Nicht crimpen, wenn die Kuppel auf der Basis installiert wird).

Hinweis:

- (1) Die Montagefläche der Kamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.
- (2) Wenn die Kamera in feuchter Umgebung demontiert wird, kann Kondenswasser entstehen.
- (3) Um die Wasserdichtigkeit sicherzustellen, ziehen Sie die Schrauben fest.

3.2.9 Vandal Dome Camera (Vandalensichere Dome-Kamera)



Befestigungsschema einer Vandal Dome Camera

Schritte:

1. Bohren Sie an der Montageposition ein Loch gemäß der Bohrschablone und setzen Sie den Dübel in das Loch ein.
2. Nehmen Sie die Kamera aus dem Verpackungskarton, und entfernen Sie die Kuppel von der Basis. Befestigen Sie die Basis mit Montageschrauben an der Decke.
3. Lösen Sie die Einstellschraube, stellen Sie das Kameraobjektiv auf den gewünschten Winkel ein und ziehen Sie die Einstellschraube dann wieder fest.
4. Richten Sie die Kuppel mit der Befestigungsbasis aus, drücken Sie auf die Kuppel und befestigen Sie sie mit den Schrauben.
5. Entfernen Sie nun die Schutzfolie von der Kuppel.

Hinweis: Die Montagefläche der Videokamera muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

3.2.10 Thermal & Optical Bi-spectrum Network Bullet Camera (Wärmebild- und optische Bi-Spektrum-Netzwerk-Bullet-Kamera)

1. Überprüfung der Installationsumgebung

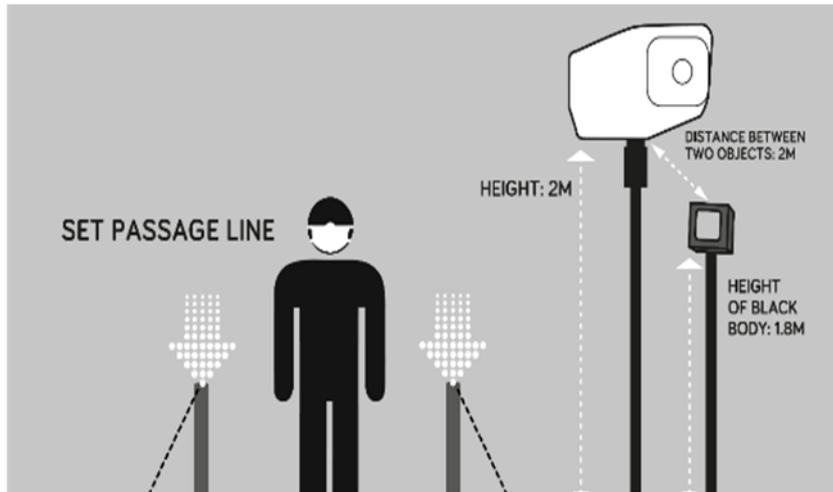
- Die Umgebung, in der die Kamera installiert werden soll, muss über eine für die Bildanzeige ausreichende Beleuchtung verfügen und darf nicht durch Störungen wie beispielsweise Hintergrundbeleuchtung, reflektiertes Licht, schnelle Helligkeitsänderungen oder hohe Temperaturen beeinträchtigt werden.
- Das Produkt muss in einer Umgebung mit Umgebungsbedingungen installiert werden, die im Vergleich zu denjenigen im Freien, an Orten, die mit Außenbereichen verbunden sind, oder an Orten, die Zugluft, elektromagnetischen Störungen oder Vibrationen ausgesetzt sind, stabil sind.
- Verbotene Installationen:

| | |
|---|--|
|  <p>Unzureichendes Licht</p> |  <p>Hintergrundbeleuchtung oder an einen Außenbereich angrenzend</p> |
|  <p>Mit Hüten, Masken oder Brillen</p> |  <p>In Präsenz von Hochtemperatur- oder Helligkeitsquellen</p> |

2. Warnhinweise für die Installation

1. Die Installationshöhe der Wärmebildkamera für eine korrekte Temperaturerfassung beträgt (wie für die 1099/810) 1,8~2,0 Meter und 1,8 Meter für den Black-Body; die geradlinige Distanz zwischen der Wärmebildkamera und dem Black-Body beträgt 1,5

Meter.



2. Installieren Sie die Kamera auf der gleichen Seite des Black-Bodys und vermeiden Sie, dass sich Hindernisse dazwischen befinden; die Strahlungsseite des Black-Bodys (Hinweis: die Strahlungsseite darf keine Hindernisse aufweisen) sollte zur Strahlungsseite der Kamera hin zeigen; positionieren Sie den Black-Body auf der linken oder rechten Seite des Bildes; schützen Sie das Stativ durch die Installation temporärer Barrieren.
3. Die Frontseite der Person muss bei der Temperaturmessung zur Wärmebildkamera hin gerichtet sein.
4. Dem Personal wird nachdrücklich empfohlen, sich für die Temperaturmessungen vor die Wärmebildkamera zu stellen. Für eine erfolgreiche Ablesung ist es zweckmäßig, temporäre Temperaturen festzulegen, die vor Ort angewendet werden können, um den Weg des Personals zu planen und dieses zur Kameraposition zu leiten.

Hinweis: Es kann sein, dass die Kamera erst nach Ablauf einer Vorwärmzeit von 30 Minuten einem Temperaturtest unterzogen wird.

3. Frontale Installation

Das Temperaturmessgerät sollte auf einem Stativ gemäß der Installationsanleitung des DS1099-118

tragbaren Produkts für den Innenbereich installiert werden, während die anderen Geräte entsprechend den Höhen- und Abstandsanforderungen befestigt und installiert werden sollten. Bei der Installation müssen die Eigenschaften der spezifischen Umgebung berücksichtigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Halterungen stabil und zuverlässig sind und den folgenden Anforderungen entsprechen:

Schema für eine Brennweite von 4 mm:

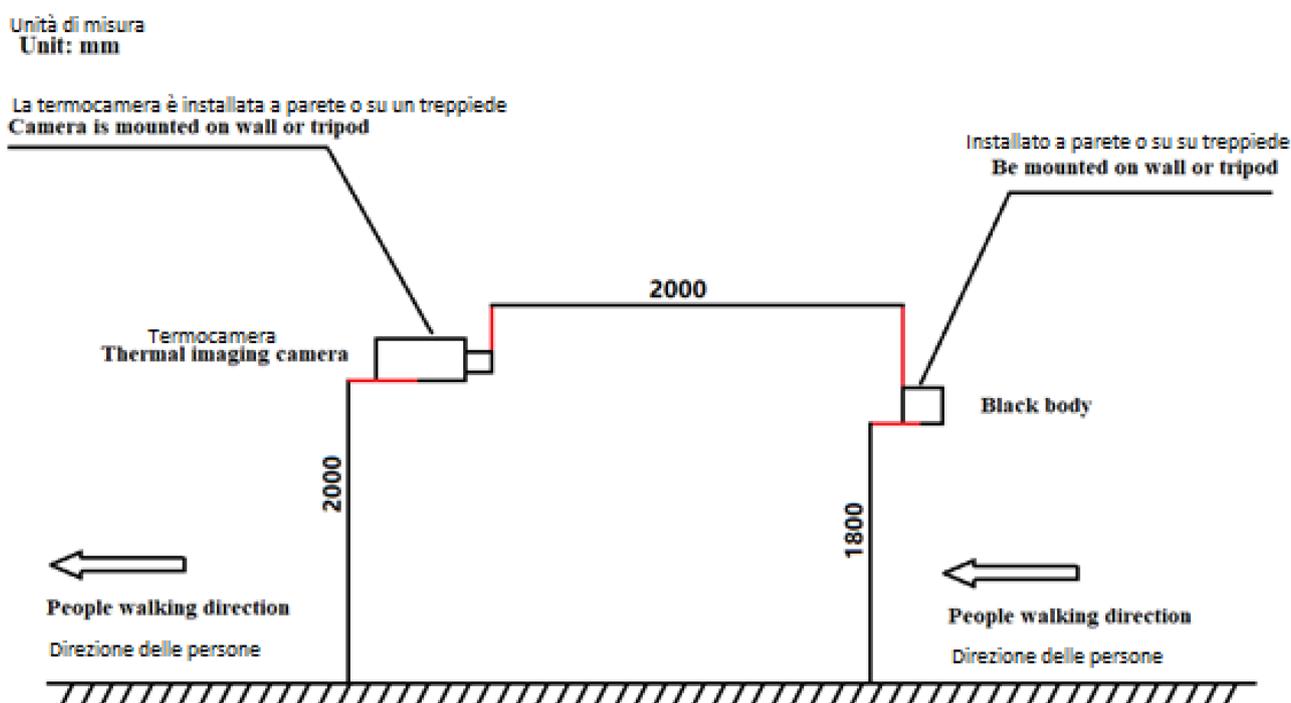


Abb. Schema für eine Brennweite von 4 mm

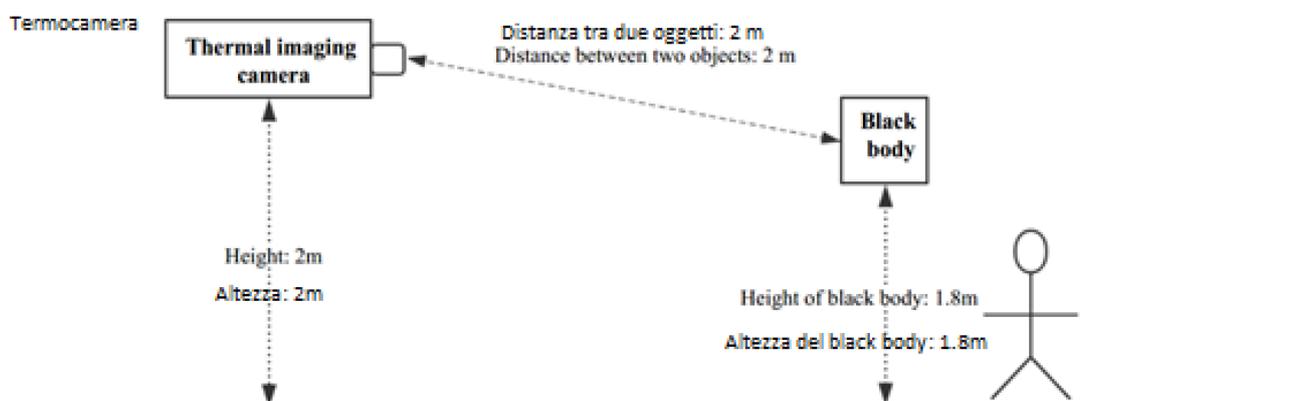


Abb. Ansicht von oben

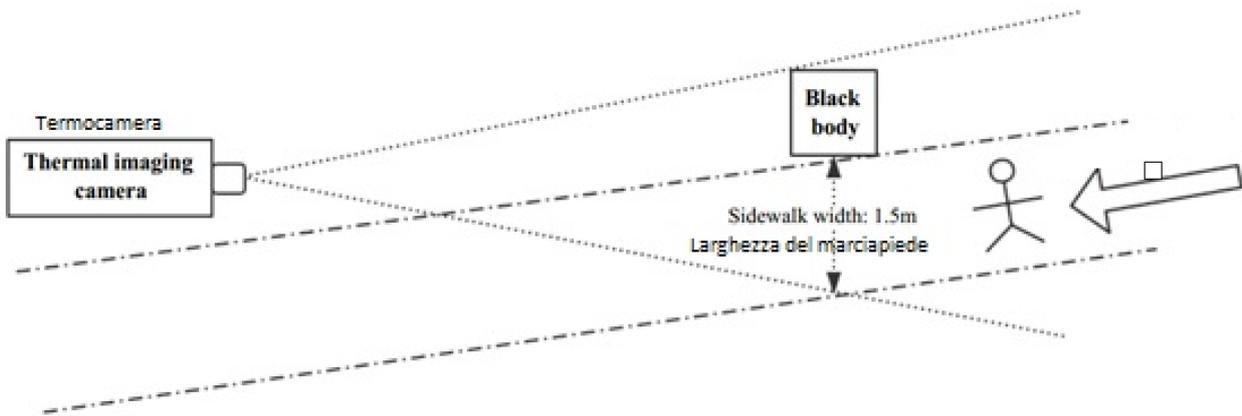


Abb. Seitenansicht



Prüfen Sie mit einem Maßband, ob die Distanz zwischen Black-Body und Wärmebildkamera und Frontseite und Wärmebildkamera den Anforderungen entspricht. Die Distanzanforderungen lauten wie folgt:

| Brennweite der Linse | Distanz zwischen Black-Body und Wärmebildkamera | Distanz zwischen Frontseite und Wärmebildkamera | Optimale Breite für die Temperaturmessung |
|----------------------|---|---|---|
| 4 mm | 1,5 m | 1,5 m | 1,3 m |

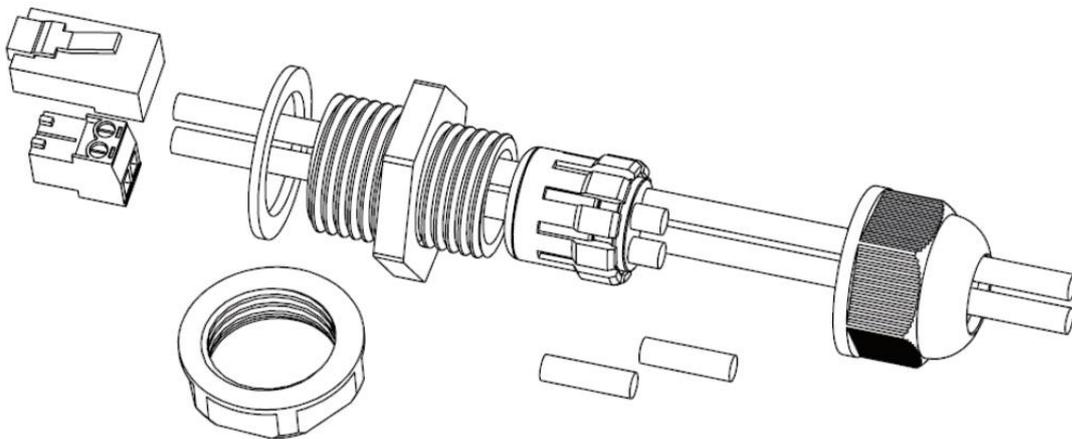
- Die Genauigkeit der Temperaturmessung kann am besten gewährleistet werden, wenn die Distanz zwischen Frontseite, Black-Body und Wärmebildkamera konstant ist. Im

Beispiel haben wir eine Brennweite von 4 mm mit einer Kalibrierdistanz des Black-Bodys von 1,5 Metern, mit einer optimalen Temperaturmessdistanz von 1,5 Metern (geradlinige Distanz zwischen Frontseite und Wärmebildkamera); die optimale Messbreite beträgt ca. 1,3 Meter bei einer Distanz von 1,5 Metern. Andernfalls ist die gemessene Temperatur im vorderen Teil der Position bei 1,5-Metern höher bzw. niedriger an der hinteren Position. Es wäre ideal, die Erfassungsposition auf 1,5 Meter einzustellen, damit das Personal die Temperaturen nacheinander messen kann. Überprüfen Sie, ob die Kamera und der Black-Body auf der gleichen Seite installiert sind und ob der Raum zwischen der Kamera und dem Black-Body abgeschirmt ist.

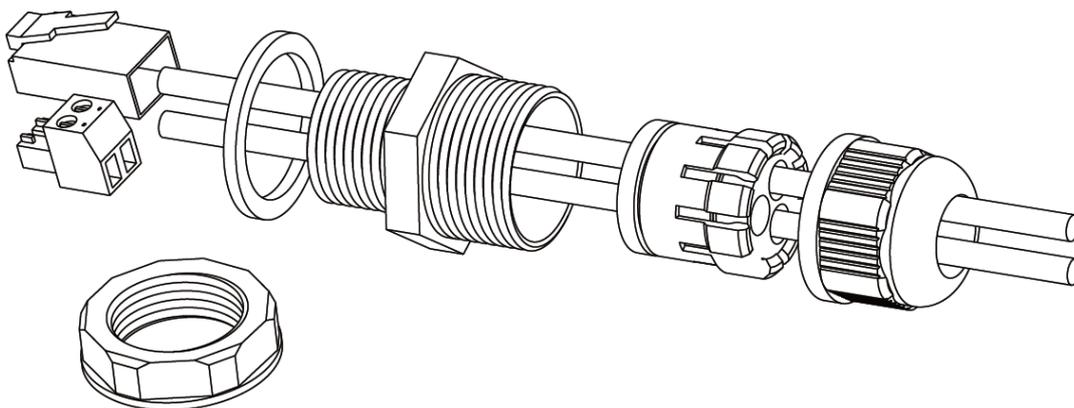
- Überprüfen Sie, ob die zurückgelegte Strecke und die Frontseite des Personals zur Kamera hin gerichtet sind.

3.3 Hinweise für eine wasserdichte Installation

Die IF-Zoom-Dome-Kamera wird in zwei Modelle unterteilt: das Modell mit bereits vorverkabeltem Kabel und das Modell mit RJ45-Anschluss, aber ohne vorverkabeltes Kabel. Das Modell ohne vorverkabeltes Kabel ist mit einem wasserdichten Verschluss aus Gummi ausgestattet und jedes einzelne Loch ist für einen Kabeldurchmesser von 3-5 mm geeignet. Bitte bewahren Sie die Originalverschlüsse für die nicht verwendeten Löcher auf.



Anleitung für die wasserdichte Installation mit 4 Löchern



Anleitung für die wasserdichte Installation mit 3 Löchern

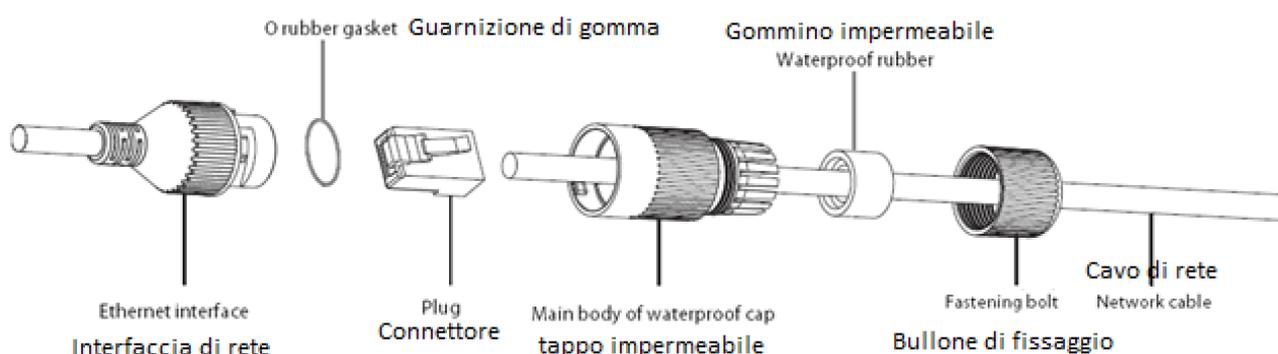
Sie können je nach Bedarf den seitlichen oder unteren Auslass auswählen. Bitte ziehen Sie den wasserdichten Verschluss mit einem Schraubenschlüssel fest, um das Eindringen von Wasser und Kondenswasser zu verhindern. Öffnen Sie die Schutzabdeckung nicht in feuchter

Umgebung, um ein Beschlagen zu vermeiden. Um einem Beschlagen vorzubeugen, ist bei einigen Modellen Salz einzulegen.

Bei Produkten mit vorverkabelten Kabeln befolgen Sie bitte die nachstehenden Warnhinweise, um die Installation wasserdicht zu machen:

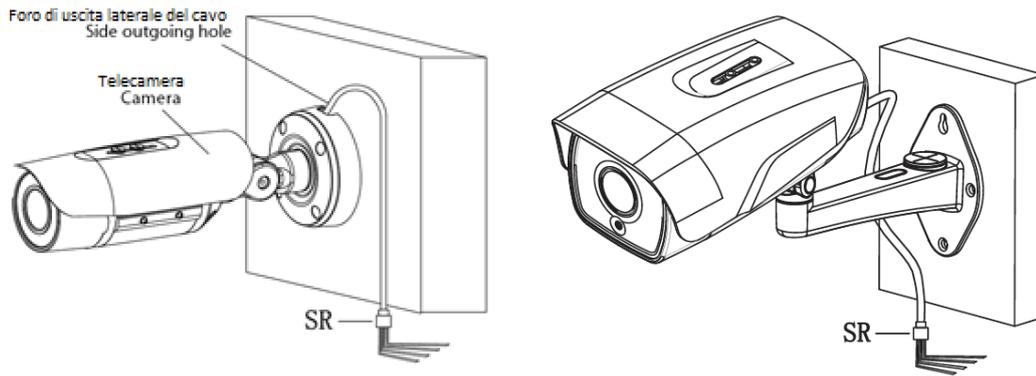
(1) Der Stromversorgungsanschluss muss mit wasserdichtem Klebeband umwickelt werden, um die Wasserbeständigkeit zu garantieren, da sonst die Gefahr eines Kurzschlusses besteht.

(2) Für die Abdichtung der Ethernet-Schnittstelle nehmen Sie bitte auf die folgende Abbildung Bezug:



Anleitung für die Abdichtung des Netzkabels

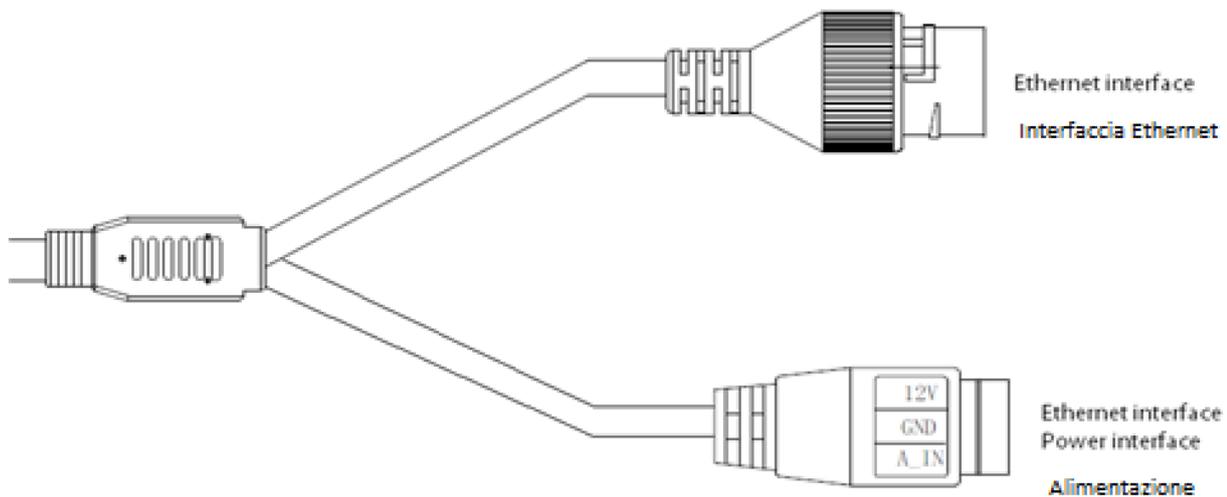
(3) Legen Sie den Kopf des vorverkabelten Kabels wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt unter die Kamera:



Installationschema für Modell mit vorverkabeltem Kabel

4 Beschreibung der Schnittstelle

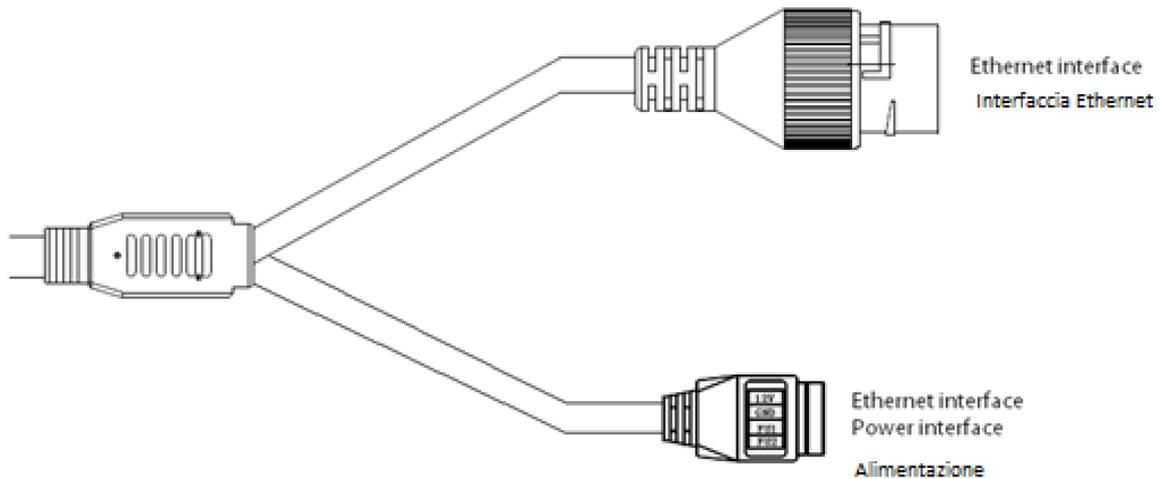
4.1 Beschreibung der Schnittstelle für Modell mit vorverkabeltem Kabel



Typ I - Schnittstelle für Modell mit vorverkabeltem Kabel

Beschreibung der Schnittstelle:

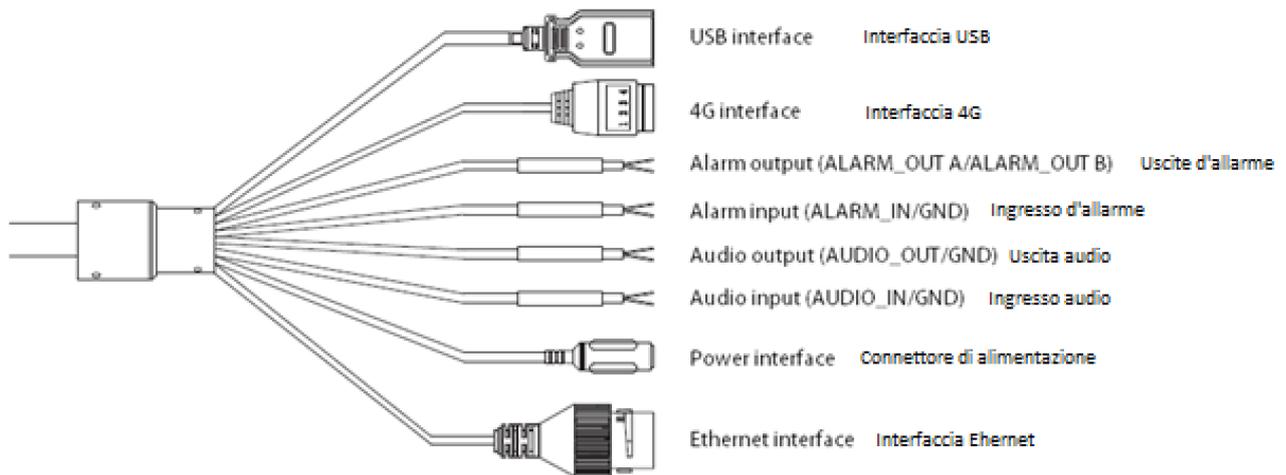
| Typ | Funktionen | Name | Beschreibung |
|------------------------|------------------------|--------------|---|
| Systemschnittstelle | Stromversorgung | 12Vdc GND | Eingang 12Vdc \pm 10%, bitte wählen Sie die entsprechende Stromversorgung gemäß den Hinweisen aus. Einige Modelle sind über POE gespeist und können einen 12Vdc-Ausgang liefern. |
| | Ethernet-Schnittstelle | ETHERNET | 10M / 100M, RJ45-Schnittstelle Unterstützt von einigen POE-Stromversorgungsmodellen |
| Funktionsschnittstelle | Audioeingang | A_IN GND | Lineares Signal, Eingangsspannung \leq 1V GND ist die Massereferenz für den Eingang |



Typ II - Schnittstelle für Modell mit vorverkabeltem Kabel

Beschreibung der Schnittstelle:

| Typ | Funktionen | Name | Beschreibung |
|------------------------|------------------------|--------------|---|
| Systemschnittstelle | Stromversorgung | 12Vdc GND | Eingang 12Vdc \pm 10%, bitte wählen Sie die entsprechende Stromversorgung gemäß den Hinweisen aus. Einige Modelle sind über POE gespeist und können einen 12Vdc-Ausgang liefern. |
| | Ethernet-Schnittstelle | ETHERNET | 10M / 100M, RJ45-Schnittstelle Unterstützt von einigen POE-Stromversorgungsmodellen |
| Funktionsschnittstelle | Funktion 1 | FU1 GND | Für Einzelheiten siehe Beschreibung auf dem Etikett GND ist die Massereferenz für den Eingang |
| | Funktion 2 | FU2 GND | Für Einzelheiten siehe Beschreibung auf dem Etikett GND ist die Massereferenz für den Eingang |

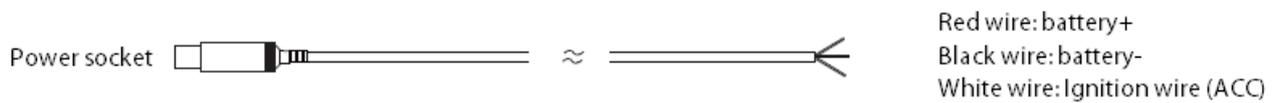


Typ III - Schnittstelle für Modell mit vorverkabeltem Kabel

Beschreibung:

- (1) Das Netzteil der Kamera ist mit BMW-Steckverbinder ausgestattet und muss mit einem Verlängerungskabel verwendet werden. Die Eingangsspannung unterstützt 12Vdc - 24Vdc.

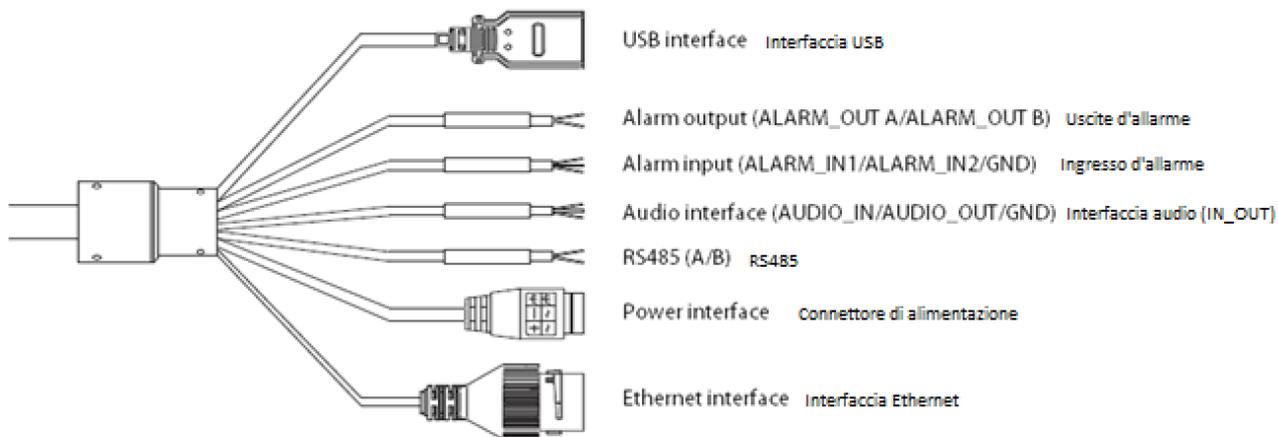
- (2) Die Erweiterungsleitung gestaltet sich folgendermaßen:



Verlängerungskabel für vorverkabeltes Kabel

Beschreibung der Schnittstelle:

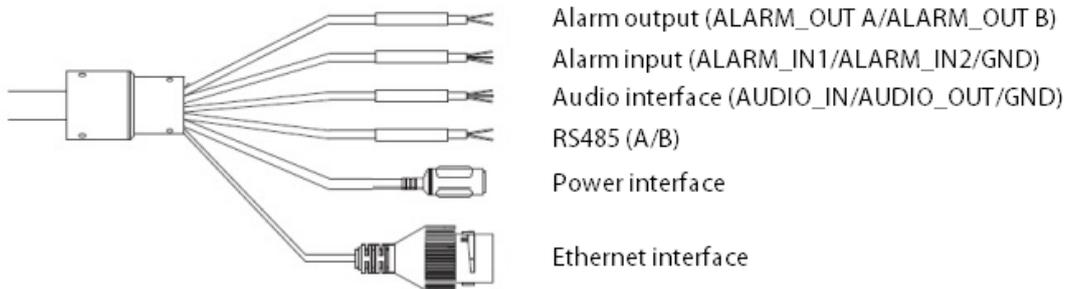
| Typ | Funktionen | Name | Beschreibung |
|-----------------------------------|------------------------|---------------|---|
| Systemschnittstelle | Stromversorgung | 12Vdc IN | Eingang 12Vdc \pm 10%, bitte wählen Sie die entsprechende Stromversorgung gemäß den Hinweisen aus. Einige Modelle sind über POE gespeist und können einen 12Vdc-Ausgang liefern. |
| | Ethernet-Schnittstelle | ETHERNET | 10M / 100M, RJ45-Schnittstelle |
| Zusätzliche Anschlüsse (Optional) | Audio-Schnittstelle | AUDIOEINGANG | Lineares Signal, GND ist die Massereferenz des Eingangs, Eingangsspannung: \leq 1V (optionale Funktion) |
| | | AUDIO-AUSGANG | Linearer Ausgang, GND ist die Massereferenz, verwendet mit aktiven Lautsprechern; (optionale Funktion) |
| | Alarmschnittstelle | ALARMEINGANG | Alarমেingang, GND ist die Massereferenz (optionale Funktion) |
| | | ALARMAUSGANG | Alarmausgang (optionale Funktion) |
| | Schnittstelle RS485 | RS485 | A = positiv (+), B = negativ (-) (optionale Funktion) |
| | 4G | 4G | 1: GND 2: RS485 - (RS485B) 3: RS485 + (RS485A) 4: DC5V (optionale Funktion) |
| Speicherschnittstelle | Speicher | USB | Kapazität 8G bis 64G Bitte schalten Sie das Gerät vor der Demontage aus. |



Typ IV - Schnittstelle für Modell mit vorverkabeltem Kabel

Beschreibung der Schnittstelle:

| Typ | Funktionen | Name | Beschreibung |
|-----------------------------------|------------------------|---|---|
| Systemschnittstelle | Stromversorgung | Stromversorgung | 12Vdc \pm 10%, unterstützt von einigen Modellen 24Vac Bitte beziehen Sie sich auf das aktuelle Etikett |
| | Erde |  | Erdungsanschluss, um zu verhindern, dass statische Elektrizität oder Überspannungen das Gerät beschädigen |
| | Ethernet-Schnittstelle | ETHERNET | 10M / 100M, RJ45-Schnittstelle |
| Zusätzliche Anschlüsse (Optional) | Audio-Schnittstelle | AUDIOEINGANG | Lineares Signal, GND ist die Massereferenz des Eingangs, Eingangsspannung: \leq 1V (optionale Funktion) |
| | | AUDIOAUSGANG | Linearer Ausgang, GND ist die Massereferenz, verwendet mit aktiven Lautsprechern; (optionale Funktion) |
| | Alarmschnittstelle | ALARMEINGANG | Alarমেingang, GND ist die Massereferenz (optionale Funktion) |
| | | ALARMAUSGANG | Alarmausgang (optionale Funktion) |
| | Schnittstelle RS485 | RS485 | A = RS485 + B = RS485 - |
| Speicherschnittstelle | Speicher | USB | Kapazität 8G bis 64G Bitte schalten Sie das Gerät vor der Demontage aus. |

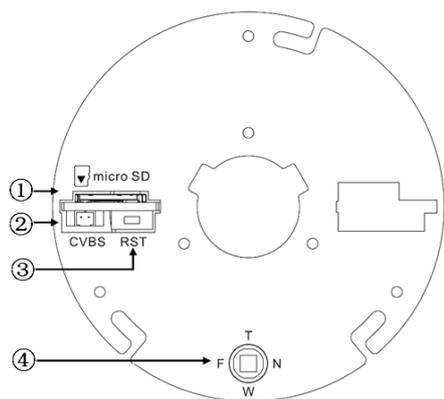


Anschlusskabel für Kamera des Typs V

Beschreibung der Schnittstelle:

| Typ | Funktionen | Name | Beschreibung |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------|---|
| Systemschnittstelle | Stromversorgung | Stromversorgung | 12Vdc±20% Bitte beziehen Sie sich auf das Etikett |
| | Ethernet-Schnittstelle | ETHERNET | 10M / 100M, RJ45-Schnittstelle |
| Zusätzliche Anschlüsse (Optional) | Audio-Schnittstelle | AUDIO-EINGANG | Lineares Signal, GND ist die Massereferenz des Eingangs, Eingangsspannung: ≤1V (optionale Funktion) |
| | | AUDIO-AUSGANG | Linearer Ausgang, GND ist die Massereferenz, verwendet mit aktiven Lautsprechern |
| | Alarmschnittstelle | ALARMEINGANG | Alarমেingänge (2) GND ist die Massereferenz |
| | | ALARMAUSGANG | Alarmausgänge (2) |
| | Schnittstelle RS485 | RS485 | A = RS485 + B = RS485 - |

4.2 Dome Camera (Dome-Kamera)



- ① Steckplatz für MicroSD-Speicher
- ② Analoger Videoausgang über BNC-Steckverbinder
(verfügbar an einigen Modellen)
- ③ Reset-Taste

- ④ Drücken Sie die Taste zur Fokusteuerung der Linse (verfügbar an einigen Modellen)

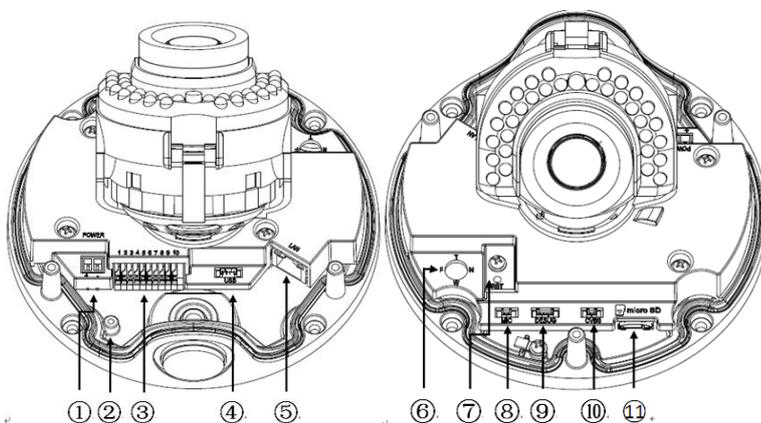
Interne Schnittstelle für HD Network Zoom IR Gun

Beschreibung der Schnittstelle:

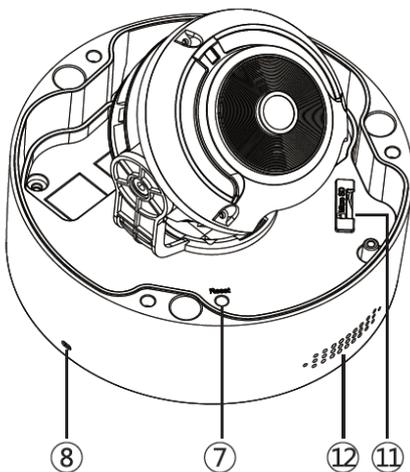
| Typ | Funktionen | Name | Beschreibung |
|---------------------------|------------------------|---------------------|--|
| Systemschnittstelle | Stromversorgung | POWER | 12Vdc ($\pm 10\%$), unterstützt von einigen Modellen 24Vac ($\pm 25\%$) |
| | Ethernet-Schnittstelle | ETHERNET | 10M / 100M / 1000M (1000M für einige Modelle), Schnittstelle, Unterstützt von einigen POE-Modellen |
| | Rückstellung | RESET | Nachdem Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt gehalten haben, stellt das System die Werkseinstellungen wieder her. |
| Audio-Video-Schnittstelle | Video-Ausgang | VIDEO-/CVBS-AUSGANG | 75 Ω p-p analoges Videosignal |
| | Audioeingang | AUDIOEINGANG | Audioeingang (linear) |
| | Audioausgang | AUDIOAUSGANG | Audioausgang (linear) |
| Alarmschnittstelle | Alarমেingang | ALARMEINGANG | GND ist die Massereferenz 1/2 Alarmschnittstelle mit zwei Eingängen |
| | Abmeldung Alarm | ALARMAUSGANG | 1A / 1B zwei Alarmrelaisausgänge |
| Speicherschnittstelle | TF-Karte | MICRO SD | Kapazität 8G bis 64G Bitte schalten Sie das Gerät vor der Demontage aus. |
| | USB | USB | Erweiterbare U-Disk oder WiFi-Adapter, schalten Sie das Gerät bitte aus. 1. Kapazität 8G bis 64G 2. Wenn eine MicroSD-Karte installiert ist, kann die U-Disk nicht erweitert werden. |

| Typ | Funktionen | Name | Beschreibung |
|------------------------|------------------------|----------|---|
| Zusätzliche Anschlüsse | Schnittstelle RS485 | RS485A/B | Kommunikationsschnittstelle RS485 |
| | Motorisiertes Objektiv | T/W/F/N | Steuerung des motorisierten Objektivs, T Zoom In/ W Zoom Out/ F Fern / N Nah Drücken Sie nur eine einzige Taste zum Fokussieren (verfügbar an einigen Modellen). |

4.3 Abmessungen Dome-Kamera



Interne Schnittstelle einer Dome-Kamera-V2.0



Interne Schnittstelle einer Dome-Kamera-V3.0

- ① 12Vdc-Stromversorgung (einige Modelle unterstützen 24Vac)
- ② Erdung
- ③ Kabel für Videosignal (für Einzelheiten siehe Etikett)

- ④ USB-Schnittstelle, GND/D+/D-/5V von links nach rechts (verfügbar an einigen Modellen)
- ⑤ Ethernet-Schnittstelle 10M / 100M / 1000M (einige Modelle sind 1000M; POE verfügbar an einigen Modellen)
- ⑥ Fokussteuerung für motorisiertes Objektiv, zur Fokussierung nur eine einzige Taste drücken.
- ⑦ Reset-Taste
- ⑧ Eingebaute MIC-Schnittstelle
- ⑨ Debug-Schnittstelle (ausschließliche Nutzung durch den Hersteller)
- ⑩ Analoger Videoausgang, verwendet mit BNC-Steckverbinder (verfügbar an einigen Modellen)
- ⑪ Steckplatz für MicroSD-Speicher
- ⑫ Integrierter Lautsprecher

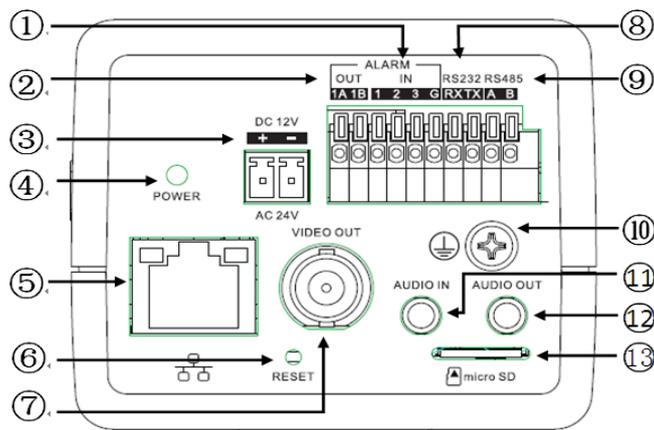
Beschreibung der Schnittstelle:

| Typ | Funktionen | Name | Beschreibung |
|---------------------|------------------------|-----------------|---|
| Systemschnittstelle | Stromversorgung | STROMVERSORGUNG | 12Vdc ($\pm 10\%$), verfügbar an einigen Modellen 24Vac ($\pm 25\%$) |
| | Ethernet-Schnittstelle | ETHERNET | 10M / 100M / 1000M (1000M verfügbar für einige Modelle), RJ45-Schnittstelle, POE verfügbar für einige Modelle |
| | Rückstellung | RESET | Nachdem Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt gehalten haben, stellt das System die Werkseinstellungen wieder her. |
| | Debug-Schnittstelle | DEBUG | Debug-Schnittstelle (ausschließliche Nutzung durch den Hersteller) |

| Typ | Funktionen | Name | Beschreibung |
|------------------------------------|------------------------|---------------------|--|
| Audio- /Video- Schnittstelle | Video-Ausgang | VIDEO-/CVBS-AUSGANG | 75Ωp-p analoges Videosignal |
| | Audioeingang | AUDIOEINGANG | Audioeingang (Mic in/Line in) |
| | Audioausgang | AUDIOAUSGANG | Audioausgang (linear) |
| Alarmschnittstelle | Alarমেingang | ALARMEINGANG | GND ist die Massereferenz 1/2 Alarmschnittstelle mit zwei Eingängen |
| | Alarmausgang | ALARMAUSGANG | 1A / 1B zwei Alarmrelaisausgänge |
| Speicherschnittstelle | TF-Karte | MicroSD | Kapazität 8G bis 64G Bitte schalten Sie das Gerät vor der Demontage aus. |
| | USB | USB | Erweiterbare U-Disk oder WiFi-Adapter, schalten Sie das Gerät bitte aus. 1. Kapazität 8G bis 64G 2. Wenn eine MicroSD-Karte installiert ist, kann die U-Disk nicht erweitert werden. |
| Zusätzliche Anschlüsse | 485-Schnittstelle | RS485A/B | Kommunikationsschnittstelle RS485 |
| | Motorisiertes Objektiv | T/W/F/N | Steuerung des motorisierten Objektivs, T Zoom In/ W Zoom Out/ F Fern / N Nah Drücken Sie nur eine einzige Taste zum Fokussieren (verfügbar an einigen Modellen). |

4.4 Box Camera (Boxkamera)

4.4.1 Box Camera-V2.0 (Boxkamera-V2.0)

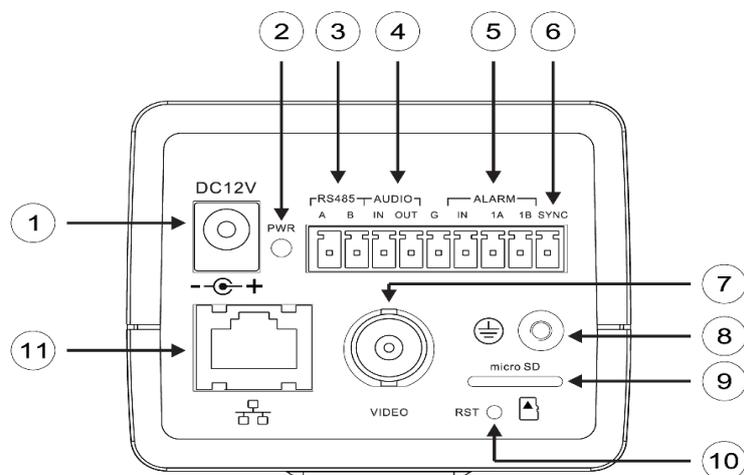


Schnittstelle Typ I einer Boxkamera-V2.0

① 1 und 2 sind die beiden Alarmeingänge. 3 ist die Synchronisation der Eingänge.

② Alarmausgang
DS1099-118

- ③ Stromversorgung, 12Vdc (verfügbar an einigen Modellen 24Vac)
- ④ Stromversorgungs-LED
- ⑤ Netzwerkanschluss
- ⑥ Reset-Taste
- ⑦ Analoger Videoausgang
- ⑧ RS232
- ⑨ RS485
- ⑩ Blitzschutz-Erdleitung
- ⑪ Audioeingang
- ⑫ Audioausgang
- ⑬ Steckplatz für MicroSD-Speicher



Schnittstelle Typ II Boxkamera-V2.0

- ① Stromversorgung, 12Vdc
- ② Stromversorgungs-LED
- ③ Schnittstelle RS485
- ④ Audio-Schnittstelle
- ⑤ Alarmschnittstelle, IN ist der Alarmeingang und 1A/1B sind die Alarmausgänge.
- ⑥ Synchronisation der Alarme
- ⑦ Analoge Video-Schnittstelle
- ⑧ Erde
- ⑨ Steckplatz für MicroSD-Speicher
- ⑩ Reset-Taste
- ⑪ Netzwerkanschluss

| Typ | Funktionen | Name | Beschreibung |
|----------------------------|------------------------|---------------------|---|
| Systemschnittstelle | Stromversorgung | STROMVERSORGUNG | 12Vdc ($\pm 10\%$), einige Modelle verfügen über 24Vac ($\pm 25\%$) |
| | Ethernet-Schnittstelle | ETHERNET | 10M / 100M / 1000M (1000M für einige Modelle), RJ45-Schnittstelle, POE verfügbar für einige Modelle |
| | Rückstellung | RESET | Nachdem Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt gehalten haben, stellt das System die Werkseinstellungen wieder her. |
| | Blenden-Schnittstelle | OBJEKTIV | Objektive mit gesteuerter DC-Blende (unterstützt von einigen Objektivmodellen mit P-Iris-Verfahren) |
| Audio-/Video-Schnittstelle | Video-Ausgang | VIDEO-/CVBS-AUSGANG | 75 Ω p-p analoges Videosignal |
| | Audioeingang | AUDIOEINGANG | Audioeingang (Mic in/Line in) |
| | Audioausgang | AUDIOAUSGANG | Audioausgang (linear) |
| Alarmschnittstelle | Alarমেingang | ALARMEINGANG | Typ I Gun Camera G ist die Massereferenz für die Eingänge; 1/2 sind die beiden Alarমেingänge und 3 ist die Synchronisation der Alarमे. Der S/W- oder Farbmodus der Kamera kann durch Kurzschließen oder Trennen von G geändert werden. Typ II Gun Camera G ist die Massereferenz für die Eingänge; IN ist der Alarমেingang, SYNC ist die Synchronisation der Alarमे, der S/W- oder Farbmodus der Kamera kann durch Kurzschließen oder Trennen von G geändert werden. |
| | Alarmausgang | ALARMAUSGANG | 1A / 1B sind die zwei Alarmrelaisausgänge |
| Speicherschnittstelle | Speicher | MICRO SD | Kapazität 8G bis 64G Bitte schalten Sie das Gerät vor der Demontage aus. |
| Zusätzliche Anschlüsse | 485-Schnittstelle | RS485A/B | Schnittstelle RS485 |
| | 232-Schnittstelle | RX/TX/G | RX ist der Empfänger / TX ist der Sender / G ist die Erdungsreferenz (verfügbar nur für Typ I) |

5.1 Betriebshinweise

Es wird empfohlen, das Betriebssystem Windows 7 und höher zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Elemente richtig eingestellt oder installiert sind, um das System entsprechend seiner Leistung optimal nutzen zu können:

- (1) Die Displayauflösung ist auf 1920 × 1080 oder höher eingestellt und die Farbe ist auf

32 Bit eingestellt. Zur Einstellung der Auflösung und der Farbe wird auf die Anleitung des Monitors verwiesen.

- (2) Stellen Sie sicher, dass Sie in einer Windows-Umgebung arbeiten. Wenn die Webschnittstelle nicht korrekt angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die erforderlichen Plug-ins installiert sind.

5.2 IE-Parameter

Bevor Sie diese Produktserie das erste Mal verwenden, müssen Sie die ActiveX-Steuer-elemente herunterladen. Vor dem Herunterladen müssen Sie Ihren IE-Browser entsprechend einstellen, um zu gewährleisten, dass die Steuer-elemente erfolgreich heruntergeladen werden.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Ihre IE-Version 8.0 oder höher ist. Für andere Browser wie Google Chrome, Edge oder Firefox gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie diese Seite in Chrome:
<https://chrome.google.com/webstore/category/extensions>
- Suchen Sie nach: LocalService Web Plug-in

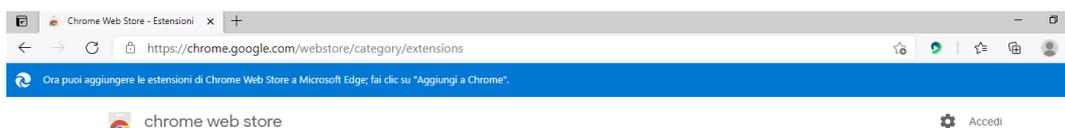
Dies ist das zu installierende Plugin:



- Nach der Installation können Sie die Webseite erneut öffnen und nach dem Login werden Sie aufgefordert, eine Datei herunterzuladen: Swallow.zip

- Entpacken Sie die Datei Swallow.exe, die sich in der Zip-Datei befindet, und führen Sie sie aus. Im Anschluss daran sollten Sie die Webseite öffnen und das Video auch in Chrome sehen.

Für Microsoft Edge: Öffnen Sie die gleiche Seite von Google Chrome, <https://chrome.google.com/webstore/category/extensions>. Das Windows-System fordert Sie auf, die Verwendung der Chrome-Erweiterungen auch für EDGE zu akzeptieren (siehe die blaue Meldung unter der Navigationsleiste, wie in der Abbildung unten dargestellt).



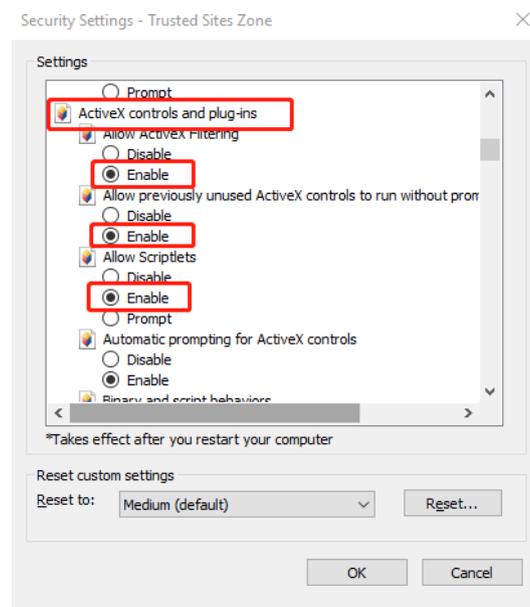
- Suchen Sie nach dem LocalService Web Plug-in und installieren Sie es.

- Da Swallow.exe bereits für Chrome installiert wurde, ist keine erneute Installation für EDGE notwendig.

Im Internet Explorer müssen Sie, falls der Computer zum ersten Mal mit der Kamera verbunden wurde, unter „Internetoptionen“ - „Sicherheit“ - „Vertrauenswürdige Sites“ -

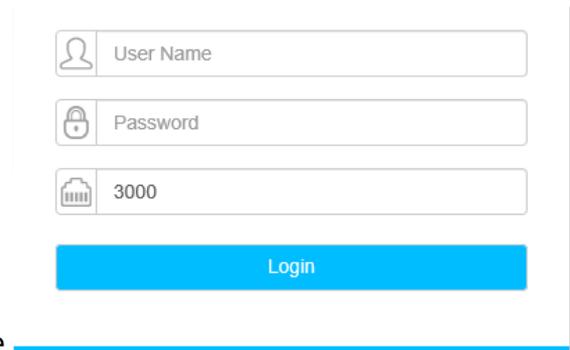
„Sites“ die IP-Adresse der Kamera in die Liste der „Vertrauenswürdigen Sites“ aufnehmen. Stellen Sie dann „Benutzerdefinierte Ebene“ ein und aktivieren Sie alle Optionen unter „ActiveX-Steuerelemente und Plug-ins“, indem Sie „Aktivieren“ auswählen, um sicherzustellen, dass der Computer die Steuerelemente normal herunterladen und ausführen kann.

IE Browser-Internet Options (Internetoptionen)



5.3 Login [Zugang]

Die IP-Standardadresse der Kamera lautet: 192.168.1.2, Subnetzmaske: 255.255.255.0, Gateway: 192.168.1.1. Es ist erforderlich, die IP-Adresse des Computers und die IP-Adresse der Kamera derselben Adressenfamilie zuzuweisen: Sie können dem Computer beispielsweise die Adresse 192.168.1.3 zuweisen, um über den IE-Browser auf die Kamera zuzugreifen. Öffnen Sie den IE-Browser, geben Sie die IP-Adresse der Kamera in die Adressleiste ein und greifen Sie auf die entsprechende Webseite zu. Bei erstmaliger



The image shows a login interface with three input fields and a button. The first field is labeled 'User Name' with a person icon. The second field is labeled 'Password' with a lock icon. The third field contains the number '3000' with a server rack icon. Below the fields is a blue button labeled 'Login'.

Benutzung erscheint die folgende Zugangsseite.

IE-Zugangsseite

Geben Sie den richtigen Benutzernamen und das richtige Passwort in das Anmeldefenster ein und klicken Sie auf „Login“ (Anmelden), um auf die Vorschauseite zuzugreifen.

Beschreibung:

- (1) Standardmäßig lautet der Benutzername **admin** und das Passwort **admin**.
- (2) Wenn der Kameraport geändert wurde, muss die richtige Portnummer eingegeben werden. Die werkseitig eingestellte Portnummer lautet **3000** (1935 für andere Browser).

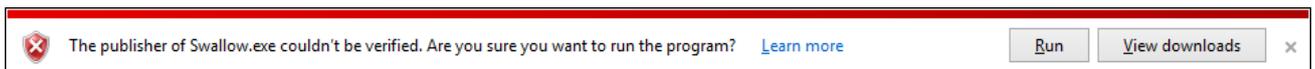
Please click to download the plugin. If installed already, please just press F5 to refresh it (no need install again). Please close the browser during installing.

Wählen Sie den Link aus, um die Webseite korrekt zu öffnen, zu speichern oder auszuführen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Wählen Sie „Speichern“ aus, um Swallow.exe auf Ihren Computer herunterzuladen und wählen Sie „Ausführen“ aus, um Swallow.exe nach dem Herunterladen automatisch zu installieren:



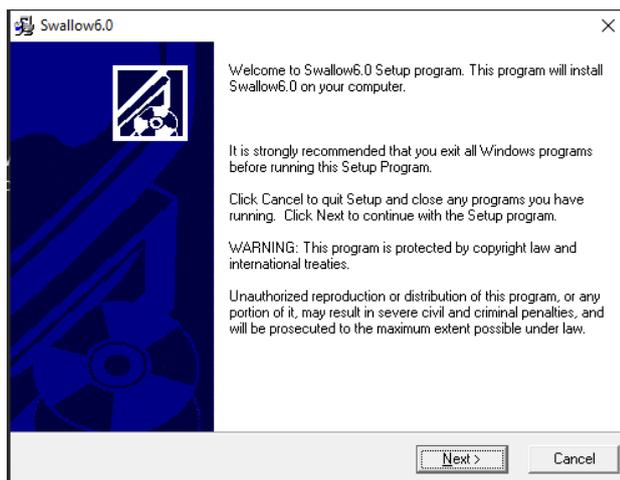
Betriebssystem Windows XP - für das Plug-in zu speichernde auszuführende Datei

Das Plug-in muss nach dem Herunterladen installiert werden. Daraufhin erscheint die Seite des Plug-in-Installationsprogramms angezeigt, wie nachstehend ersichtlich; wählen Sie dann den Punkt „Run“ (Ausführen) aus.

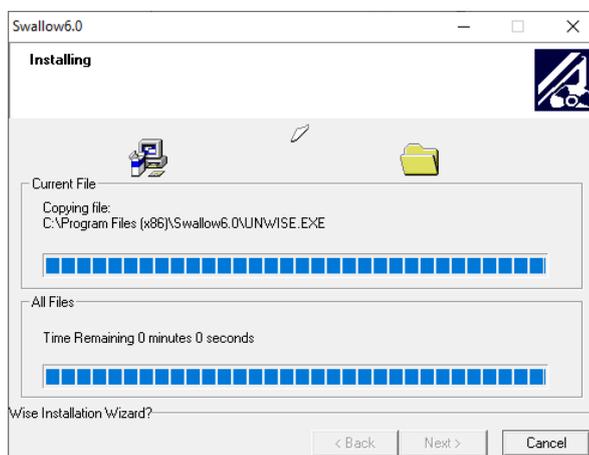


Betriebssystem Windows 7 und höher - Programmseite zur Ausführung des Plug-ins

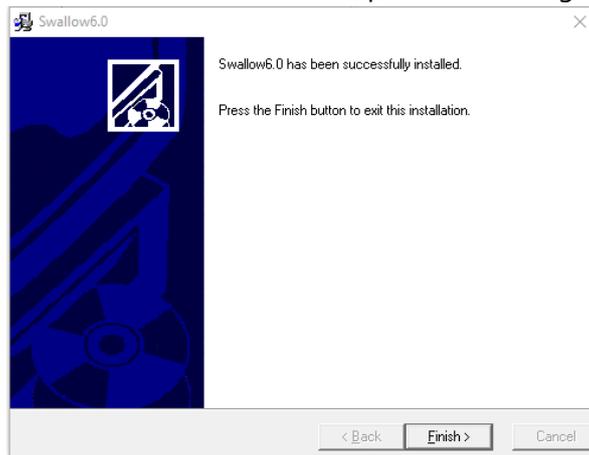
Wenn die Installationsseite erscheint, klicken Sie auf „Next“ (Weiter) oder „Next step“ (Nächster Schritt), wie nachstehend gezeigt:



Startbildschirm für die Installation des Plug-ins:

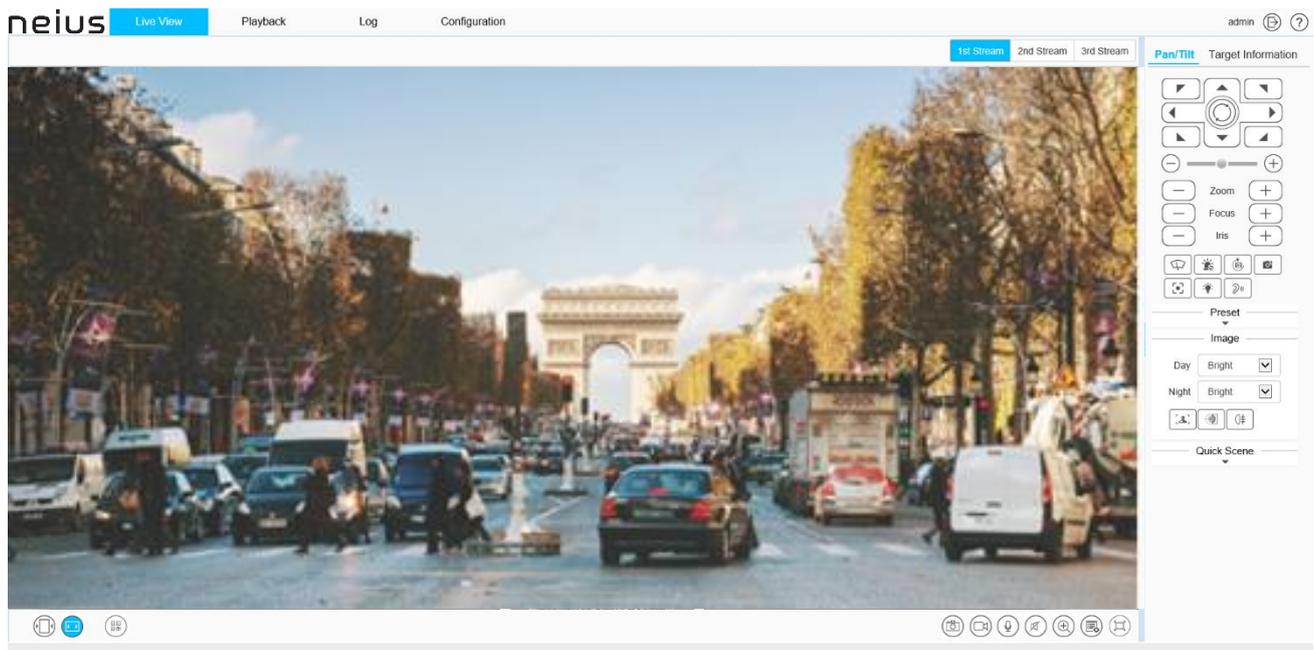


Bildschirm für den Installationsprozess des Plug-ins



Bildschirm für das Ende der korrekten Installation des Plug-ins

Nachdem das Plug-in erfolgreich installiert wurde, aktualisieren Sie den Browser, um die Startseite anzuzeigen.



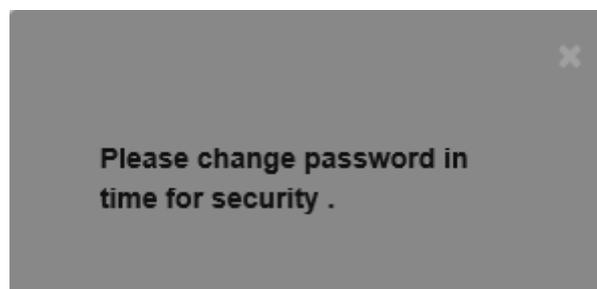
Startseite

Wählen Sie nach dem Zugriff auf die Kamera die oben auf der Seite angeordneten Stichpunkte oder Symbole aus, um die anderen Seiten anzuzeigen oder die entsprechenden Befehle auszuführen.

| Symbole | Beschreibung |
|---|--|
| Live View (Live-Ansicht) | Wählen Sie diesen Stichpunkt, um die Seite „Live View“ (Live-Ansicht) aufzurufen. |
| Playback (Wiedergabe) | Wählen Sie diesen Stichpunkt aus, um die Seite „Playback“ (Wiedergabe) aufzurufen. |
| Log (Protokoll) | Wählen Sie diesen Stichpunkt, um die Seite „Log“ (Protokoll) aufzurufen. |
| Configuration (Konfiguration) | Wählen Sie diesen Stichpunkt aus, um die Seite „Configuration“ (Konfiguration) aufzurufen. |
| EW (EW) | Wählen Sie diesen Stichpunkt aus, um die Seite „EW“ aufzurufen (nur für einige Modelle verfügbar). |
| admin (admin) | Zeigt den Benutzernamen an, mit dem der Zugriff des Benutzers stattgefunden hat. (Dieses Symbol kann nur angezeigt, aber nicht ausgewählt werden). |
|  | Wählen Sie dieses Symbol aus, um die Kamera zu verlassen. |
|  | Wählen Sie dieses Symbol aus, um Informationen über die Kamerafunktionen zu erhalten (für einige Modelle verfügbar). |

Nach dem Zugriff auf die Kamera erscheint in der rechten unteren Ecke des Desktops die Meldung mit der Aufforderung „Passwort ändern“. Wählen Sie den Meldungstext aus, um eine Verbindung zur Benutzerverwaltungsseite herzustellen. Wählen Sie den Benutzer aus und klicken Sie auf „Ändern“.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie ihr anfängliches Passwort ändern, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten.



Bereich für die Passwortänderung

Equipment activation
✕

User Name

Password

Password Strength

| | | |
|------|--------|--------|
| Poor | Normal | Strong |
|------|--------|--------|

Please generate 8-15 digits password with two or more combinations of numbers, lowercase, capital letter and special character(special characters cannot be quotes, colons, semicolons, # symbols, spaces, and backslashes).

Password Confirm

Email

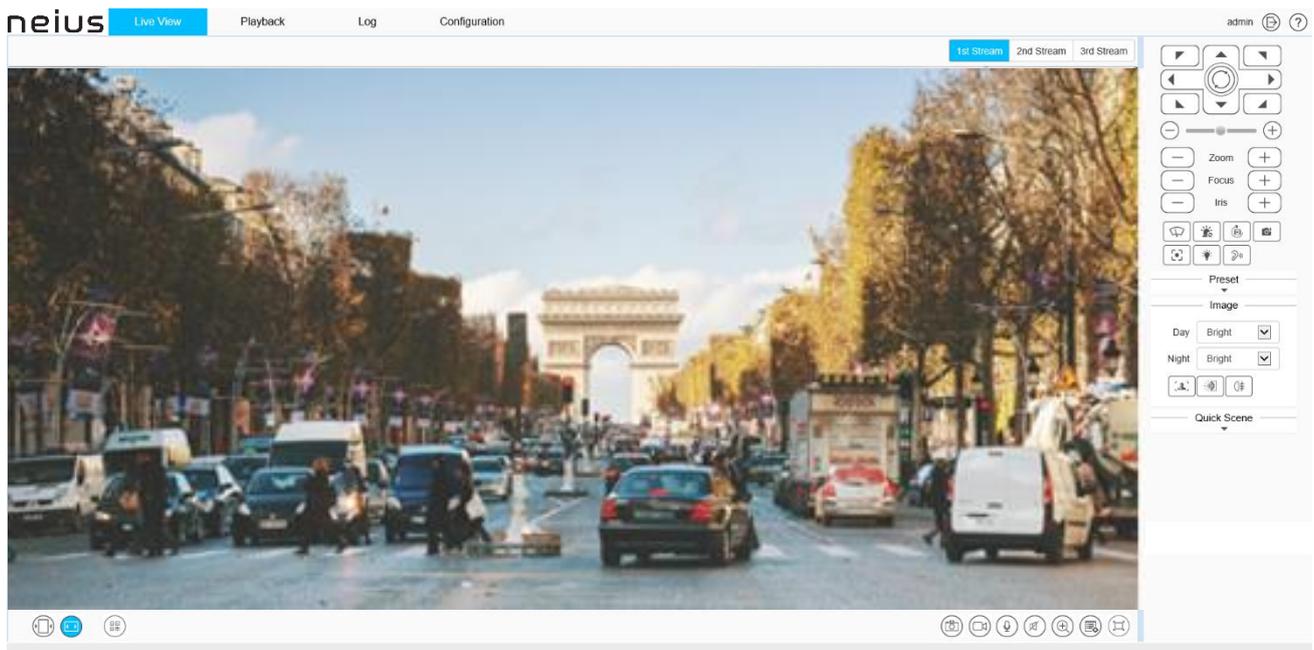
Optional (For Password Reset)

Benutzerverwaltungsseite

5.4 Live View [Liveansicht]

Nach erfolgreicher Anmeldung (Login) wird die Seite Live View [Liveansicht] angezeigt. Von den anderen Seiten aus können die Benutzer zu derjenigen der Liveansicht zurückkehren, indem sie auf den Stichpunkt Live View [Liveansicht] oben links auf der Seite klicken. In Anbetracht der Tatsache, dass es Modelle mit verschiedenen Funktionen gibt, können auch die Seiten unterschiedlich sein. Nehmen Sie daher bitte auf die effektive Seite Bezug.

Live View [Live-Ansicht]

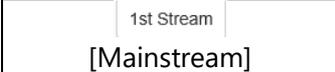
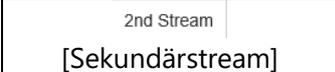
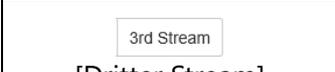
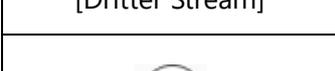


Seite Live View [Liveansicht]

Beschreibung:

(1) Wenn Sie mit dem Mauszeiger auf das Kamerabild doppelklicken, wird es im Vollbildmodus angezeigt. Durch einen weiteren Doppelklick oder durch Drücken der [Esc]-Taste auf der Tastatur wird die Vollbildansicht verlassen.

(2) Beschreibung der Funktionstasten Seite Live View [Liveansicht] :

| Symbol | Beschreibung |
|---|--|
|  | Wählen Sie „1st Stream“ [Mainstream] aus, um den Mainstream anzuzeigen. Standardmäßig wird der Primärstream angezeigt. |
|  | Wählen Sie „2nd Stream“ [Sekundärstream] aus; der Sekundärstream wird nach der Auswahl angezeigt. |
|  | Wählen Sie „3rd Stream“ [Dritter Stream] aus; der dritte Stream wird nach der Auswahl angezeigt. Nur für einige Modelle verfügbar |
|  | Wählen Sie Enable (Aktivieren) aus. Wenn ausgewählt, erfolgt die Anzeige auf 1 Bildschirm. (Nur für einige Modelle verfügbar) |
|  | Wählen Sie Enable (Aktivieren) aus. Wenn ausgewählt, erfolgt die Anzeige auf 2 Bildschirmen. (Nur für einige Modelle verfügbar) |
|  | Wählen Sie „Fixed Ratio“ (Festes Verhältnis) aus; das Video wird gemäß einer festen Größe angezeigt. |
|  | Wählen Sie „Fit Window“ (Fenster anpassen); das angezeigte Video passt sich der Auflösung des Computers an. |
|  | QR-Code-Symbol. Nach seiner Auswahl wird der QR-Code angezeigt. Die Benutzer können den QR-Code je nach Mobilfontyp scannen und die entsprechende App herunterladen. Nachdem die Kamera mit dem öffentlichen Netzwerk verbunden ist, wird ein dritter QR-Code angezeigt, und Sie können die Kamera durch Scannen über die App hinzufügen. (Für einige Modelle verfügbar) |
|  | Symbol für die lokale Archivierung der Bilder im manuellen Modus. Wählen Sie das Symbol aus, um das angezeigte Bild lokal zu speichern. Der Speicherpfad der Bilder kann unter Konfiguration→Systemeinstellungen→Lokale Einstellungen→Speicherpfad eingestellt werden. |
|  | Symbol für die lokale Speicherung der Aufzeichnungen im manuellen Modus. Wählen Sie das Symbol aus, um die lokale Aufzeichnung zu starten. Der Speicherpfad der Bilder kann unter Konfiguration→Systemeinstellungen→Lokale Einstellungen→Speicherpfad eingestellt werden. |

| Symbol | Beschreibung |
|---|--|
|  | Audio-Symbol. Wenn aktiviert, wird die Audio-Übertragung an die Lautsprecher des Computers ermöglicht. |
|  | Symbol für die Lautstärkenregelung der Audioausgabe. |
|  | Symbol für Digitalzoom. Nachdem Sie die Funktion durch Auswahl des Symbols aktiviert haben, klicken Sie mit der linken Maustaste, um den zu vergrößernden Bereich zu zeichnen (für einige Modelle verfügbar). |
|  | Symbol für Frame rate (Bildrate). Nachdem Sie auf das Symbol geklickt haben, zeigt die Seite die Informationen zur Bildrate des aktuellen Videos an. Klicken Sie erneut, um die Anzeige der Informationen zur Bildrate abzubrechen. (Für einige Modelle verfügbar) |
|  | Symbol für Vollbild. Nachdem Sie auf das Symbol geklickt haben, wird die Kamera im Vollbildmodus angezeigt. Um den Vollbildmodus zu verlassen, doppelklicken Sie mit der linken Maustaste auf das Bild oder drücken Sie [Esc] auf der Tastatur des Computers. |

Achtung

- (1) Alle Symbole aktivieren ihre jeweilige Funktion, wenn sie ausgewählt werden.
- (2) Wenn das Videosignal der Kamera nicht angezeigt wird, gibt es keine Audiovorschau.
- (3) Das Gespräch kann jeweils immer nur von einem Benutzer geführt werden. Nach Beendigung des Gesprächs empfiehlt es sich, die Gegensprechanlage auszuschalten, damit sie von anderen Benutzern benutzt werden kann.

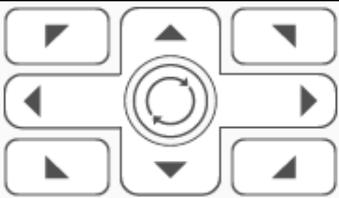
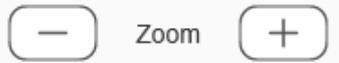
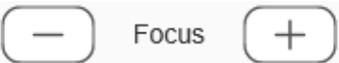
Live View [Live-Ansicht] - > Control menu (Steuermenü)



Hinweis: Klicken Sie auf den Pfeil auf der rechten Seite des Fensters der Kamera, um die Schnittstelle für die Zoom/Pan/Tilt-Steuerung ein- und auszublenden.

Live View [Live-Ansicht] - > Control menu - > Pan/Tilt

Diese Funktion ist nur für Kameras mit RS485 verfügbar.

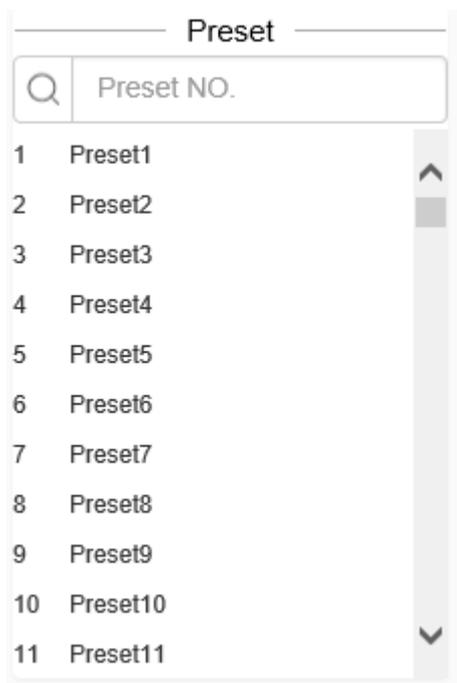
| Symbol | Beschreibung |
|---|--|
|  | 8 Richtungstasten, drücken Sie die entsprechende Richtungstaste, um die Kamera in die gewünschte Richtung zu bewegen; die mittlere Taste ist die Scan-Schnellwahltaste, drücken Sie die mittlere Taste, um den Scan 1 zu aktivieren. |
|  | Der Schieberegler regelt die Drehgeschwindigkeit der Kamera. Je weiter der Schieberegler an „-“ angenähert wird, desto niedriger ist die Geschwindigkeit. Je weiter der Schieberegler an „+“ angenähert wird, desto höher ist die Geschwindigkeit. |
|  | Zoom-Steuertasten. Wenn Sie „-“ drücken, um den Zoomvorgang auszuführen, wird der Bildwinkel größer und die Landschaft kleiner. Wenn Sie „+“ drücken, um den Zoomvorgang auszuführen, wird der Bildwinkel kleiner und die Landschaft größer. (mit dieser Taste kann auch die Linse für das Zoomen elektrisch gesteuert werden) |
|  | Tasten für Fokussteuering. Drücken Sie „-“, um den Nahfokus auszuführen: die nahe Szene ist klar und die ferne Szene ist unscharf. Drücken Sie „+“, um den Fernfokus auszuführen: die ferne Szene ist klar und die nahe Szene ist unscharf. (mit dieser Taste kann auch die Linse für den Fokus elektrisch gesteuert werden) |
|  | Tasten für die Irissteuerung Drücken Sie „-“, um die Öffnung zu reduzieren. Drücken Sie die Steuervorrichtung „+“, um die Iris zu vergrößern. (nur für einige Modelle verfügbar) |
|  | Tasten für Scheibenwischersteuerung. Nur für Kameras, die diese Funktion unterstützen. Durch Anklicken dieser Taste wird der Scheibenwischer aktiviert. Um die Lebensdauer des Scheibenwischers zu verlängern, wurden Maßnahmen zum Schutz vor niedrigen Temperaturen getroffen. Daher kann die Funktion nicht ausgewählt werden, wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C liegt. |
|  | Symbol für die Entfernung des Alarms. Der Alarm kann nach dem Drücken des Symbols entfernt werden (für einige Modelle verfügbar). |
|  | Flip: dreht das Bild um 180° |
|  | Snapshot: Schnappschussfunktion aktivieren |
|  | Fokussierung. Durch Drücken des Symbols führt die Kamera die Fokussierung automatisch vollständig durch. (für einige Modelle verfügbar) |
|  | Symbol für die Warnung vor hellem Licht (für einige Modelle verfügbar). |
|  | Symbol für akustische Warnung. (Für einige Modelle verfügbar) |

| Symbol | Beschreibung |
|---|--|
|  | Symbol für Informationen zum erkannten Ziel. Drücken Sie das Symbol für die Gesichtserkennung. |

Live View - > Control menu - > Preset

Beschreibung:

Mit der Preset-Funktion (Voreinstellung) können der Horizontalwinkel, der Neigungswinkel, die Brennweite und andere PTZ-Positionsparameter der Kamera gespeichert werden und diese Position kann bei Bedarf schnell abgerufen werden. Nur verfügbar für Kameras, die über RS485 gesteuert werden. Geben Sie die Preset-Nummer ein und wählen Sie Find (Suchen), um die gewünschte Voreinstellung einzustellen, einschließlich der Vorgänge [set] (Einstellen) und [call] (Aufrufen).



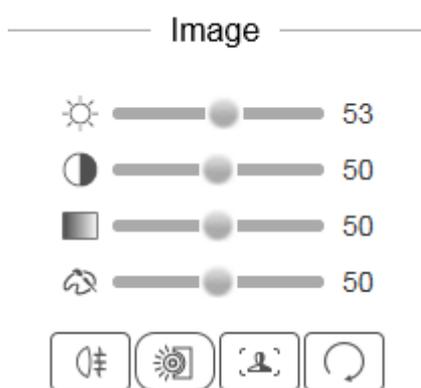
Schnittstelle für Preset-Positionen

- (1) Drücken Sie auf [Preset], um die Seite mit den Parametereinstellungen zu öffnen oder ausblenden.
- (2) [Set]: Gehen Sie mit den PTZ-Steuerungen in die spezifizierte Position, geben Sie die Nummer der gewünschten Position in das leere Feld ein und drücken Sie die Taste,

um die gewünschte Position zu speichern.

- (3) [Call]: Geben Sie die Nummer der voreingestellten Preset-Position in das leere Feld ein, drücken Sie die Taste  und drücken Sie dann , um die entsprechende voreingestellte Position aufzurufen. Prüfen Sie, ob sich die PTZ-Kamera in die gewünschte Position bewegt.

Live View - > Control menu - > Video parameters



Parameter für die Bildeinstellung

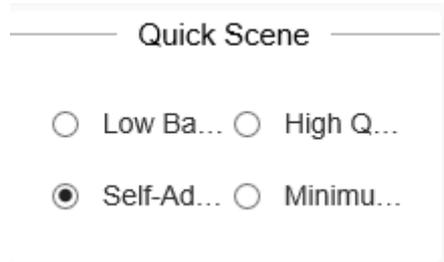
- (1) Drücken Sie auf [Image], um die Seite mit den Parametereinstellungen zu öffnen oder ausblenden.
- (2) Stellen Sie Videobildparameter wie Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farben ein.
- (3) Um alle Videoparameter wieder auf den vordefinierten Status zurückzusetzen,

drücken Sie die Taste [Restore Default] .

| | |
|--|--|
|   50 | Einstellung der Helligkeit. |
|   50 | Einstellung des Kontrasts. |
|   50 | Einstellung der Sättigung. |
|   50 | Einstellung der Farben. |
|  | Taste zur Aktivierung der Warnung vor Kondenswasser (für einige Modelle verfügbar). |
|  | Taste zur Aktivierung Kompensationsfunktion bei Blendung (für einige Modelle verfügbar). |
|  | Taste zur Aktivierung der Wide Dynamic-Funktion. (Für einige Modelle verfügbar) |

| | |
|---|---|
|  | Taste für die Wiederherstellung der Standard-Videoparameter. (Für einige Modelle verfügbar) |
|---|---|

Live View - > Control menu - > Quick Scene



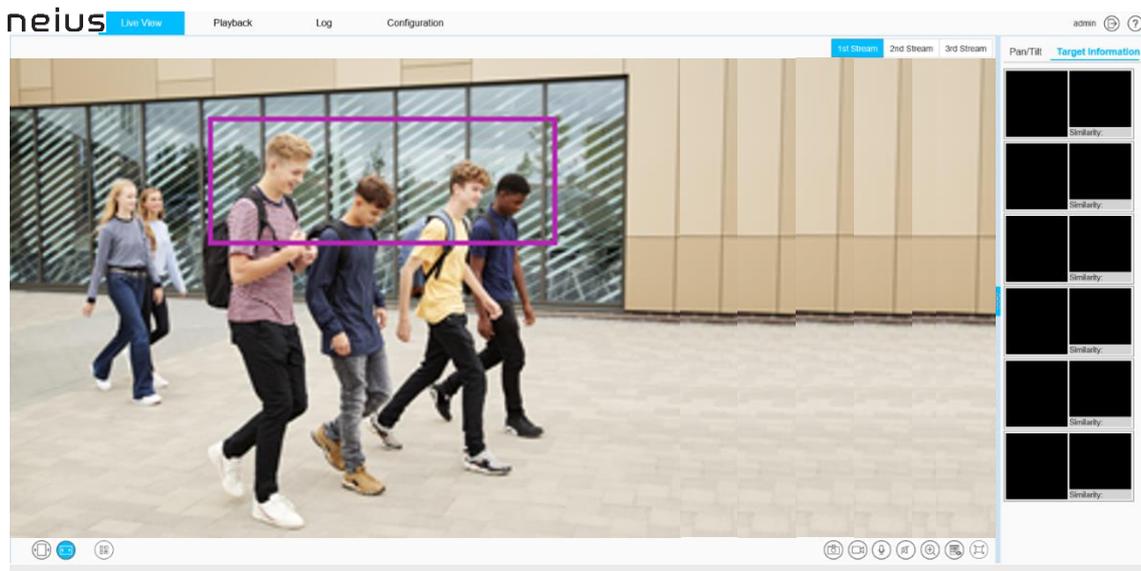
Quick Scene-Einstellungen

Drücken Sie auf Quick scene, um die Seite mit den Parametereinstellungen zu öffnen oder ausblenden.

| | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Low Ba... <input checked="" type="radio"/> High Q... | Wählen Sie je nach Netzwerksituation den geeigneten Vorschaumodus zwischen [Low Bandwidth] und [High Quality] aus. |
| <input checked="" type="radio"/> Self-Ad... <input type="radio"/> Minimu... | Je nach Netz können zwei Übertragungsmodi ausgewählt werden, und zwar [adaptive] und [shortest delay]. Im Fall einer begrenzten Netzwerkbandbreite wird empfohlen, den Modus [adaptive] auszuwählen, um ein flüssiges Bild zu gewährleisten; in einer Anwendungsumgebung mit hohen Anforderungen an die Videoqualität wird empfohlen, den Übertragungsmodus [shortest delay] auszuwählen. |
| <input checked="" type="radio"/> TCP <input type="radio"/> UDP <input type="radio"/> MUC | Auswählbare Videoprotokolle: TCP, UDP, MUC (für einige Modelle verfügbar) |

Live View - > Control menu - > Target Information

Wenn der intelligente Analysemodus auf [face snapshot] eingestellt ist, werden die Gesichtsinformationen auf der Vorschauseite angezeigt.



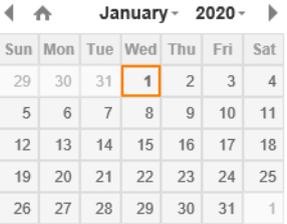
5.5 Playback [Wiedergabe]



Schnittstelle für Playback [Wiedergabe]

Drücken Sie auf Playback [Wiedergabe], um die Seite Playback (Wiedergabe) aufzurufen. Auf der Seite Playback [Wiedergabe] kann der Benutzer die aufgezeichneten Videodateien je nach einem bestimmten Zeitraum betrachten und es können auch Schnappschüsse gemacht

werden. Für die Grundfunktion siehe die folgende Tabelle:

| Symbol | Beschreibung |
|---|---|
|  | Taste für Schnellerücklauf Die Geschwindigkeiten sind 1/2 X, 1/4 X, 1/6 X und 1/8 X. |
|  | Taste für Start Wiedergabe /Pause Drücken, um die Wiedergabe der Videodatei zu starten/stoppen. Die Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit wird ggf. abgebrochen. |
|  | Taste für Wiedergabestopp. Durch Drücken dieser Taste ist es möglich, die Wiedergabe der aktuellen Datei zu unterbrechen. |
|  | Taste für Schnellvorlauf Die Geschwindigkeiten sind 2 X, 4 X, 6 X und 8 X. |
|  | Taste für Einzelbildwiedergabe. Es wird jedes Einzelbild des Videos wiedergegeben. |
|  | Taste Browse [Durchsuchen], wählt die wiederzugebende Videodatei aus. |
|  | Taste Playback snapshot [Schnappschuss wiedergeben], werkseitig gespeichert in C:\Users\john\NetVideoBrowser\CapturePics\. |
|  | Taste Playback clip [Clip abspielen]: Drücken, um den Clip zu starten, und erneut drücken, um ihn zu beenden. Wird werkseitig gespeichert in C:\users\John\netvideobrowser\snapshotpictures\. |
|  | Verwaltung der Clips: Clip-Typ, Clip-Fortschritt, aktueller Status und andere Informationen können angezeigt werden. |
|  | Taste für die Lautstärkenregelung: Die lokale Ausgangslautstärke kann mit dem Schieberegler eingestellt werden. |
|  | Download-Verwaltung: Abfragen oder Herunterladen von Videos und Bildern. |
|  | Taste für Vollbildwiedergabe: Doppelklick mit der Maus an einer beliebigen Stelle, um den Vollbildmodus zu verlassen. |
|  | Wählen Sie ein Datum im Kalender aus, doppelklicken Sie auf den Tag und suchen Sie die gewünschte Datei. |

Es ist möglich, die Zeitleiste zu verschieben, um die gewünschten Dateien anzuzeigen.

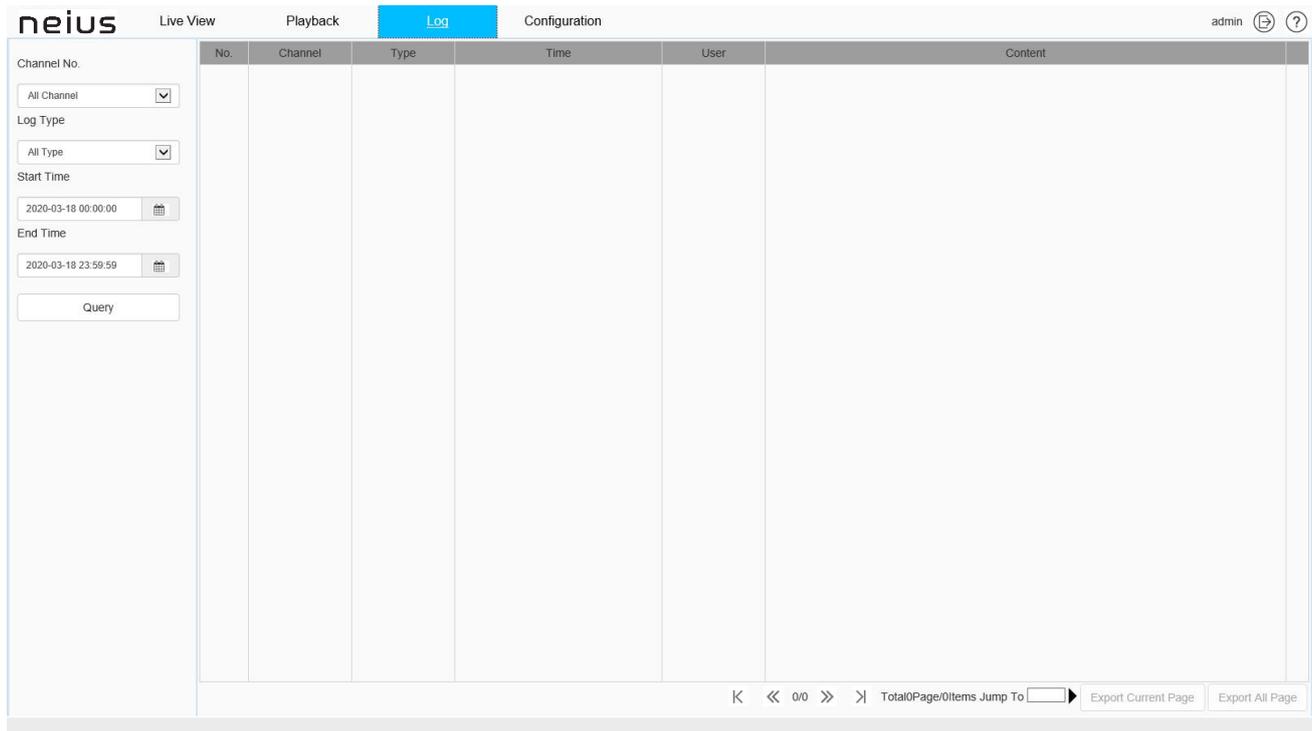
Nachdem Sie den Startpunkt der wiederzugebenden Datei ausgewählt haben, drücken Sie für

die Anzeige auf die Taste . Die Zeitleiste kann durch Drücken von  |  | verkleinert oder vergrößert werden.

Die Verwaltung der Downloads  kann nach dem Typ der Aufzeichnungsdatei erfolgen:

| Symbol | Beschreibung |
|---|--|
| <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> FileType <input type="text" value="Record"/> </div> | Wählen Sie den gewünschten Dateityp aus, beispielsweise Record [Aufzeichnung], Picture [Bild] |
| <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> RecType <input type="text" value="All"/> </div> | Wählen Sie den Aufzeichnungstyp aus: Alle, Manuell, Zeitplan, Alarm. (Für einige Modelle verfügbar) |
|  | Wechsel auf die erste Seite der Suchergebnisse |
|  | Wechsel auf die vor der aktuellen Seite liegende Seite |
|  | Wechsel auf die nach der aktuellen Seite liegende Seite |
|  | Wechsel auf die letzte Seite der Suchergebnisse |
|  | Sperre: Die Datei kann gesperrt werden, wenn der Datenträger voll ist. Die gesperrten Dateien werden nicht gelöscht. |
| <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;">Start downlo...</div> | Start des Downloads der ausgewählten Datei |
| <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;">Stop Downlo...</div> | Stopp des Downloads der ausgewählten Datei |
| <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;">FTP Download</div> | Laden der Datei auf einen FTP-Server. (Für einige Modelle verfügbar) |
| <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;">Jump To <input style="width: 40px;" type="text"/></div> | Sprung auf eine spezifische Seite |
| <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;">Back</div> | Rückkehr zur Playback-Startseite |
| <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;">Search</div> | [Abfrage] Die Taste drücken, um Informationen zum Video anzuzeigen. |

5.6 Log [Protokoll]



Seite der Protokolle

Anleitungen für die Seite der Protokolle

- (1) Channel No.: Wählen Sie die Nummer des abzufragenden Kanals aus der Dropdown-Liste [Kanalnummer] aus.
- (2) Start time: Wählen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Suche aus [Startzeit].
- (3) End time: Wählen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Suche aus [Endzeit].
- (4) Query: Drücken Sie die Taste, um die Protokolle im eingestellten Intervall abzufragen [Abfrage].
- (5) Im Fall von mehreren Protokollseiten ist es möglich, die Tasten First Page [Erste Seite], Pre Page [Vorherige Seite], Next Page [Nächste Seite], Last Page [Letzte Seite] in der unteren linken Ecke zu verwenden, um durch die Seiten zu navigieren und die

Protokolle anzeigen, oder die gewünschte Seitenzahl direkt in Jump To [Springe zu] einzugeben, um zur spezifizierten Seite zu springen.

(6) Drücken Sie auf Export Current Page [Aktuelle Seite exportieren], um die aktuelle Seite der Protokolle auf den Computer zu übertragen.

(7) Drücken Sie auf Export All Page [Alle Seiten exportieren], um alle Seiten der Protokolle auf den Computer zu übertragen.

5.7 Configuration [Konfiguration]

Nach der Anmeldung (Login) wird die Seite Live View [Liveansicht] angezeigt. Wählen Sie [Konfiguration] in der oberen rechten Menüleiste aus, um die Konfiguration der Parameter aufzurufen (Allgemeine Einstellungen, Audio- und Videoparameter, Netzwerk, intelligente Überwachung, Archivierungseinstellungen und Systemeinstellungen).

Hinweise:

Da die verschiedenen Kameramodelle unterschiedliche Funktionen unterstützen, können auch die Seiten und Menüs variieren; bitte nehmen Sie auf die tatsächliche Schnittstelle Bezug.

5.7.1 Basic Set [Allgemeine Einstellungen]

The screenshot shows the 'neius' configuration interface. The top navigation bar includes 'Live View', 'Playback', 'Log', and 'Configuration'. The left sidebar lists various settings categories. The main area is titled 'Basic Set' and contains several sections:

- Network:** Includes a checkbox for 'DHCP'. Below it are input fields for 'IPv4 Address' (192.168.2.152), 'IPv4 Subnet Mask' (255.255.255.0), 'Gateway' (192.168.2.1), and 'DNS' (192.168.1.1). There are also fields for 'HTTP Port' (80) and 'RTSP Port' (554).
- Video:** A table for video settings with columns for Resolution, Video Encoding, Encoding Mode, Frame Rate, and Bit Rate. It lists three profiles: 1st (8MP), 2nd (4CIF), and 3rd (CIF).
- Audio:** Includes 'Audio Encoding' (G.711A), 'Audio Sample Rate' (8kHz), and a 'Volume Value' slider set to 50.
- OSD:** Includes checkboxes for 'Camera Title' and 'Date', with corresponding input fields.
- Motion:** Includes a checkbox for '7x24Full Area' and a 'Sensitivity' slider set to 76.
- Users:** A table with columns for No., User Name, Authority, Edit, and Delete. It shows one user named 'Admin' with 'Admin' authority. Below the table is an 'Add' button.

At the bottom of the configuration area, there are buttons for 'Save', 'Cancel', 'Import', 'Export', 'Basic Re...', and 'Reboot'.

Schnittstelle für allgemeine Einstellungen

Basic Set [Allgemeine Einstellungen] - > Network [Netzwerk]

DHCP [IP-Adresse automatisch erhalten]: Wenn diese Option ausgewählt ist, weist der DHCP-Server dem Gerät automatisch eine IP-Adresse zu.

IPv4 Address [IP]: Kameraadresse einstellen.

IPv4 Subnet Mask [SubMask]: Subnetzmaske der Kamera einstellen.

Gateway [Gateway]: Gateway der Kamera einstellen.

DNS [DNS]: Adresse des DNS-Servers einstellen.

HTTP Port [HTTP-Port]: Nummer des entsprechenden HTTP-Ports in das Feld eingeben und

die Kamera neu starten.

RTSP Port [RTSP-Port]: Nummer des entsprechenden RTSP-Ports in das Feld eingeben und die Kamera neu starten.

More [Mehr...]:  drücken, um zu den Videoparametern zu gelangen.

Basic Set [Allgemeine Einstellungen] - > Video [Video]

Resolution [Auflösung]: die Auflösung einstellen, die in Mainstream, Substream und Third Stream unterteilt ist.

Video Encoding [Videocodierung]: die Art der Videokodierung einstellen, die in H264B, H264M, H264H, H265, MotionJPEG unterteilt ist.

Encoding Mode [Codiermodus]: den Videokomprimierungsmodus einstellen (CBR, VBR)

Frame rate [Bildrate]: Stellen Sie die Bildrate für jeden Streamtyp entsprechend dem Kameratyp ein.

Bit rate [Bitrate]: die Bitrate für jeden Streamtyp entsprechend dem Kameratyp einstellen.

More [Mehr...]:  drücken, um zu den Videoparametern zu gelangen.

Basic Set [Allgemeine Einstellungen] - > Audio [Audio]

Audio Encoding [Audiocodierung]: die Art der Audiocodierung einstellen.

Audio Sample Rate [Audio-Abtastrate]: den Audiofrequenztyp einstellen.

Volume Value [Lautstärkewert]: die Lautstärke des Audioeingangs einstellen.

More [Mehr...]:  drücken, um zu den Audioparametern zu gelangen.

Basic Set [Allgemeine Einstellungen] - > OSD [OSD]

Camera Title [Kanalname]: den Namen des Kanals eingeben. Wenn mit Häkchen versehen,

wird der Name angezeigt.

Date [Datum]: das Format des Datums einstellen. Wenn mit Häkchen versehen, wird das Datum angezeigt.

More [Mehr...]:  drücken, um zur Alarmverwaltung zu gelangen.

Basic Set [Allgemeine Einstellungen] - > Motion [Bewegungsalarm]

7x24 Full Area [7x24 Vollbereich], um eine Vollzeiterfassung einzustellen.

Sensitivity [Empfindlichkeit]: die Bewegungsempfindlichkeit einstellen.

Basic Set [Allgemeine Einstellungen] - > Users [Benutzerverwaltung]

New [Neu]

Um einen neuen Benutzer hinzuzufügen, müssen der Benutzername, das Passwort und die Berechtigung eingestellt werden. Der Benutzername und das Passwort dürfen nur aus Buchstaben und Zahlen bestehen. Drücken Sie auf Save [Speichern], um den neuen Benutzer zu speichern.

Hinweis: Nur Benutzer mit Administratorrechten können Benutzer hinzufügen und bearbeiten.

Edit [Bearbeiten]

Wählen Sie in der Benutzerliste Edit [Bearbeiten] aus, um das aktuelle Passwort des ausgewählten Benutzers zu ändern.

Remove [Entfernen]

Wählen Sie in der Benutzerliste Remove [Entfernen] aus, um den Benutzer zu löschen.

Andere Tasten

Wählen Sie Save [Speichern] aus, um die Einstellungen zu speichern.

Wählen Sie [Löschen] aus, um die vorherigen Parameter wiederherzustellen.

Import/Export [Importieren]/[Exportieren] wird während der Kamerawartung verwendet und ist in drei Kategorien unterteilt:

- (1) Event Server: Die Optionen umfassen den Alarmzeitraum und die Informationen hinsichtlich der Verbindungseinstellung, mit Ausnahme der intelligenten Analyse.
- (2) Smart Analytics: Die Optionen umfassen Einstellungen bezüglich der intelligenten Analyse, einschließlich der Regeln, Zeiträume usw.
- (3) System Setting: Die Optionen umfassen alle Einstellungsinformationen bis auf diejenigen zu Alarm und intelligenter Analyse, einschließlich Aufzeichnungsprogrammierung, Netzwerkeinstellungen und anderer Informationen.

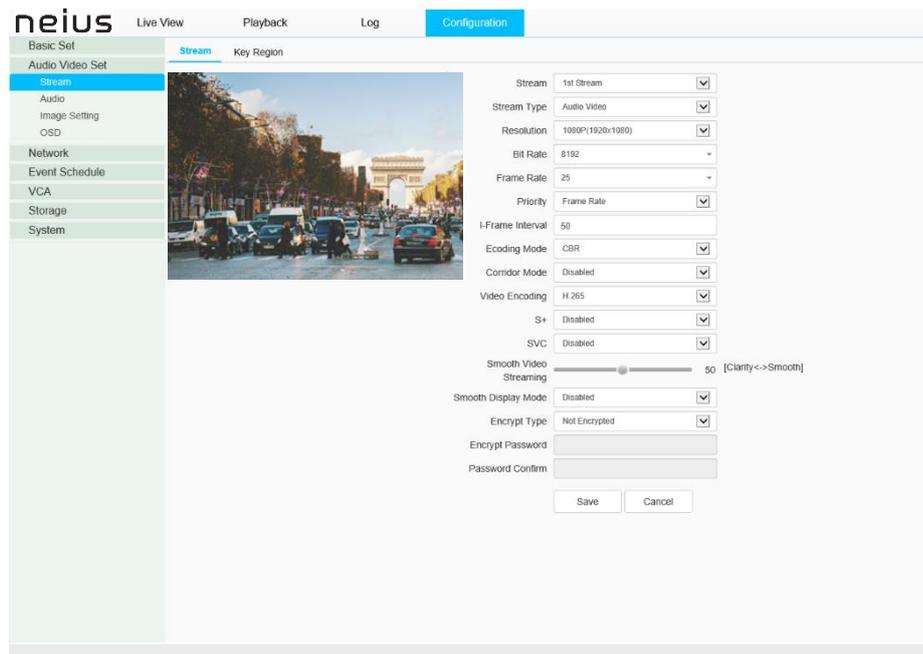
Basic Reset [Wiederherstellen]: die vordefinierten Parameter der Kamera werden wiederhergestellt. (Informationen wie die IP-Adresse werden nicht wiedererlangt)

Reboot [Neustart]: die Kamera neu starten.

5.8 Audio Video Set [Audio- und Videoparameter (einstellen)]

5.8.1 Stream [Video-Parameter]

Stream [Stream] - > Stream [Stream]

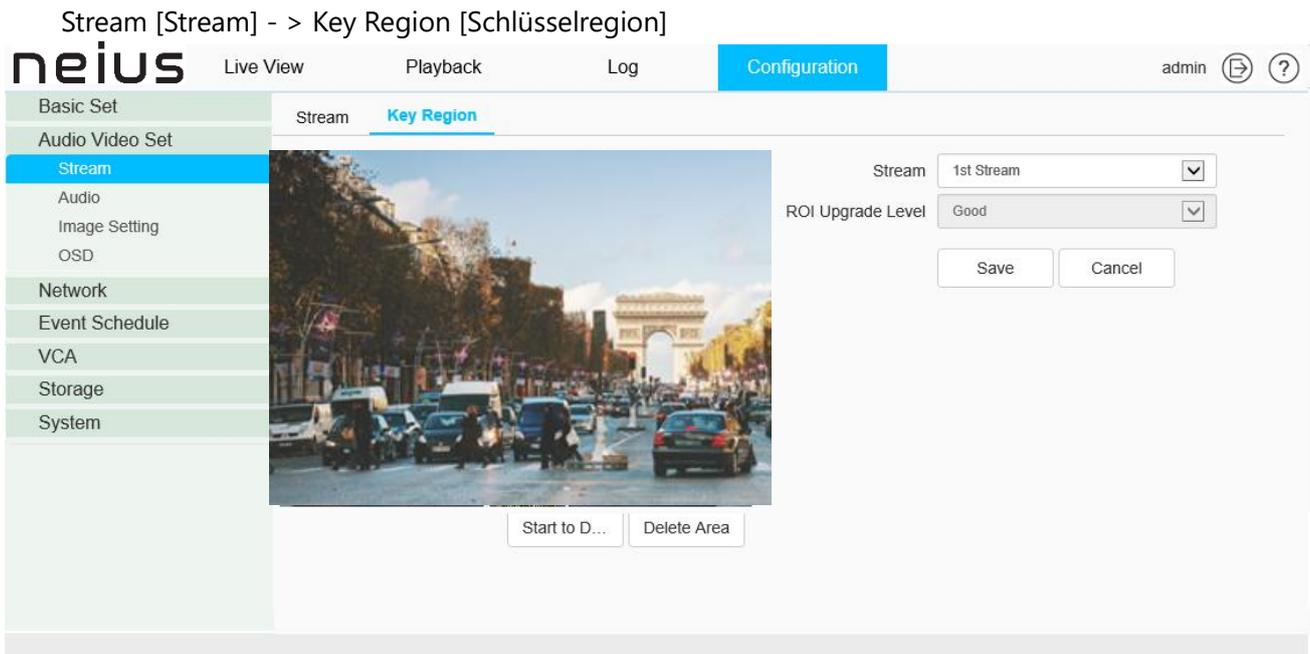


Stream – Stream-Einstellung

| Parameter | Beschreibung |
|------------------------------------|--|
| Channel [Kanal] | Wählen Sie den Kanal aus, für den die Videoparameter eingestellt werden sollen. (Für einige Modelle verfügbar) |
| Stream [Stream] | Die Videoparameter des Mainstreams, des Sekundärstream und des dritten Streams können geändert werden. Wählen Sie den Streamtyp aus, der eingestellt werden soll. |
| Stream Type [Streamtyp] | Es kann nur Video oder Audio-Video ausgewählt werden. |
| Resolution [Auflösung] | Stellen Sie die Videoauflösung gemäß der von der Kamera verwalteten maximalen Auflösung ein. |
| Bit Rate [Bitrate] | Stellen Sie die Videobitrate in KB/s ein. Intervall: 32 ~ 16384kb / s. Ratschlag: Wählen Sie in der Dropdown-Liste [Auflösung] die gewünschte Auflösung aus, der Stream kann auf die angegebenen Bitrate geändert werden. Wenn die Codierung auf CBR eingestellt ist, entspricht der Wert der Bitrate der tatsächlichen Bitrate. Wenn die Codierung auf VBR eingestellt ist, stellt der Bitratenwert die maximal zulässige Rate dar. (Die Kameras können unterschiedliche Bitraten aufweisen. Bitte nehmen Sie auf die Eigenschaften Ihres Geräts Bezug) |
| Frame Rate [Bildrate] | Stellen Sie die Videobildrate ein. Im [PAL]-System unterstützen einige Modelle bis zu 50 Frames und das Maximum beträgt 25 Einzelbilder, wenn der dynamische Modus aktiviert ist. Im [NTSC]-System unterstützen einige Modelle bis zu 60 Frames und das Maximum beträgt 30 Einzelbilder, wenn der dynamische Modus aktiviert ist. |
| Priority [Vorzugsmodus] | Ein auf Frame rate first [Bildrate] eingestelltes Video ist flüssiger und ein auf Quality first [Qualität] eingestelltes Video ist klarer. |
| I-Frame Interval [I-Bildintervall] | Es kann die Anzahl an Einzelbildern zwischen zwei Frames des Typs I in einem Intervall eingestellt werden, das von 10 bis 100 Frames reicht. |
| Encoding Mode | Stellen Sie die Kompression auf konstante oder variable Geschwindigkeit ein. Bei |

| | |
|--|---|
| [Codiermodus] | fester Bitrate schwankt die Menge der Videodaten nur wenig und die von der Netzwerkübertragung belegte Bandbreite ist stabil; bei variabler Bitrate ändert sich die Menge der Videodaten mit der Komplexität des Videobildes und es Bandbreite gespart, wenn es sich um eine einzelne Szene handelt. Im Fall der variablen Bitrate gibt es mehrere Ebenen. |
| Corridor Mode [Korridormodus] | Der Bildschirm wird um 90 Grad gedreht, um ihn an die entsprechende Szene der an der Wand montierten Kamera anzupassen. Werkseitig ist der Modus deaktiviert. |
| Video Encoding [Videocodierung] | Stellen Sie die Videocodierung ein. Die Codierung H.265 spart Bandbreite, aber einige Browser oder Wiedergabesoftware unterstützen H.265 nicht. |
| S+ [S+] | Das Aktivieren und Deaktivieren von S+ kann aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden. Wenn S + aktiviert ist, sind Funktionen wie Komprimierungsmodus, Videoqualität, I-Frame-Bildrate und Schlüsselbereich nicht verfügbar. |
| Electronic Image Stabilization [Elektronische Bildstabilisierung] | Je nach Installationssituation kann der Benutzer [On] oder [Off] auswählen, um die Bildqualität zu optimieren und Vibrationen vorzubeugen. (Für einige Modelle verfügbar) |
| SVC [SVC] | Wenn SVC (Scalable Video Codec) aktiviert ist, kann das P-Bild als Nicht-Referenzbild kodiert werden, wobei es für die Videoaufzeichnung mit Bildextraktion verwendet werden kann und Archivierungsplatz spart. Die Videodatei unterstützt nach der Bildextraktion weiterhin die normale Dekodierung. Wenn der Modus [Auto] ausgewählt ist, passt sich das Gerät an das verwendete Netzwerk an und entscheidet, ob das Einzelbild gesendet werden soll, um sicherzustellen, dass das Bild während der Vorschau normal angezeigt werden kann. (für einige Modelle verfügbar) |
| Smooth Video Streaming [Reibungsloses Video- Streaming] | Das Verhältnis zwischen I-Frame und P-Frame kann eingestellt werden. Je weiter man sich der besten Videofluidität nähert, desto dynamischer wird die Szene. Je stärker man sich einer höheren Klarheit nähert, desto statischer wirkt die die Szene in Bezug auf die Videoklarheit. |
| Smooth Display Mode [Anzeigemodus] | Stellen Sie ein, ob der Modus für eine ruhige Anzeige aktiviert werden soll. (für einige Modelle verfügbar) |
| Encrypt type [Typologie] | Je nach Installationssituation können die Benutzer die Videodaten verschlüsseln, um die Sicherheit der Netzwerkübertragung zu erhöhen. [Typologie] Den gewünschten Verschlüsselungsalgorithmus auswählen (derzeit ist nur der AES-Algorithmus verfügbar), [Verschlüsselungspasswort] das Verschlüsselungspasswort auswählen, und [Passwort bestätigen] das Verschlüsselungspasswort erneut eingeben, um sicherzustellen, dass das zweimal eingegebene Passwort identisch ist. Auf Save [Speichern] klicken, um wirksam zu werden. |

Nach der Einstellung auf Save [Speichern] klicken, damit sie wirksam wird. Reset [Löschen] auswählen, um den zuletzt gespeicherten Parameter wiederherzustellen.



Schnittstelle für die Konfiguration der Schlüsselregion-Parameter

- (1) Drücken Sie die Taste Start to Draw [Zeichnen beginnen], um den Schlüsselbereich zu zeichnen, während Sie die linke Maustaste gedrückt halten. Es können mehrere Schlüsselbereiche eingestellt werden. Drücken Sie auf „Delete Area“ [Bereich löschen], um alle eingestellten Schlüsselbereiche zu löschen.
- (2) Drücken Sie auf Save [Speichern], um die eingestellten Parameter zu speichern. Drücken Sie auf Cancel [Löschen], um die zuletzt eingestellten Parameter wiederherzustellen.

| Parameter | Beschreibung |
|--|--|
| Stream [Stream] | Zum Einstellen des Bitstreams des Fokusbereichs |
| ROI Upgrade Level [ROI Aktualisierungsstufe] | Zum Einstellen der Signalstufe des ausgewählten Bereichs |

5.8.2 Audio [Audio]

Schnittstelle für die Einstellung der Audioparameter

| Parameter | Beschreibung |
|--|---|
| Audio Encoding [Audiocodierung] | Zum Einstellen des Audiocodierungsmodus des Bitstreams. |
| Audio Sample Rate [Audio-Abtastrate] | Konfiguriert die Audio-Abtastrate des Datenstroms |
| Audio Control Type [Art der Audiosteuerung] | Unterstützt zwei Modi: Line-In und Mic-In. Der Steuerungsmodus muss entsprechend der Amplitude des Audioausgangssignals gewählt werden. Wenn ein kleines externes Mikrofonsignal (mv-Pegel-Signal) angeschlossen ist, Mikrofoneingang Mic-In auswählen; wenn die Kamera über einen aktiven Audioeingang (V-Pegel-Signal) verfügt, Leitungseingang Line-In auswählen. (für einige Modelle verfügbar) |
| Volume value [Lautstärkewert] | Die Ausgangslautstärke kann eingestellt werden, der Bereich reicht von 0 bis 100. Je kleiner der Wert, desto kleiner ist die Amplitude des ausgegebenen Audiosignals; je größer der Wert, desto größer ist die Amplitude des ausgegebenen Audiosignals. |
| Audio Denoising [Audio-Rauschunterdrückung] | Der Pegel des Umgebungsgeräuschfilters kann eingestellt werden. Der vordefinierte Pegel lautet 1. Wenn der Wert 0 ist, wird die Funktion für die Audio-Rauschunterdrückung deaktiviert. (für einige Modelle verfügbar) |
| Audio Output Type [Audio-Ausgangstyp] | Der Audio-Ausgangstyp umfasst den eingebauten Lautsprecher, eine externe Audioquelle und die Abschaltung. Wenn der eingebaute Lautsprecher ausgewählt ist, kann die Ausgangslautstärke eingestellt werden. (für einige Modelle verfügbar) |
| Echo Suppression | Wenn aktiviert, wird die Audioqualität der Gegensprechanlage verbessert. (für |

| Parameter | Beschreibung |
|----------------------|---------------------------|
| [Echo-Unterdrückung] | einige Modelle verfügbar) |

Drücken Sie auf Save [Speichern], um die eingestellten Parameter zu speichern. Drücken Sie auf Cancel [Löschen], um die zuletzt eingestellten Parameter wiederherzustellen.

Hinweise:

- (1) Um die Audioparameter zu ändern, muss die Gegensprechfunktion deaktiviert sein.
- (2) Ändern Sie die Parameter für den Audiocodierungsmodus und die Audio-Abtastfrequenz.

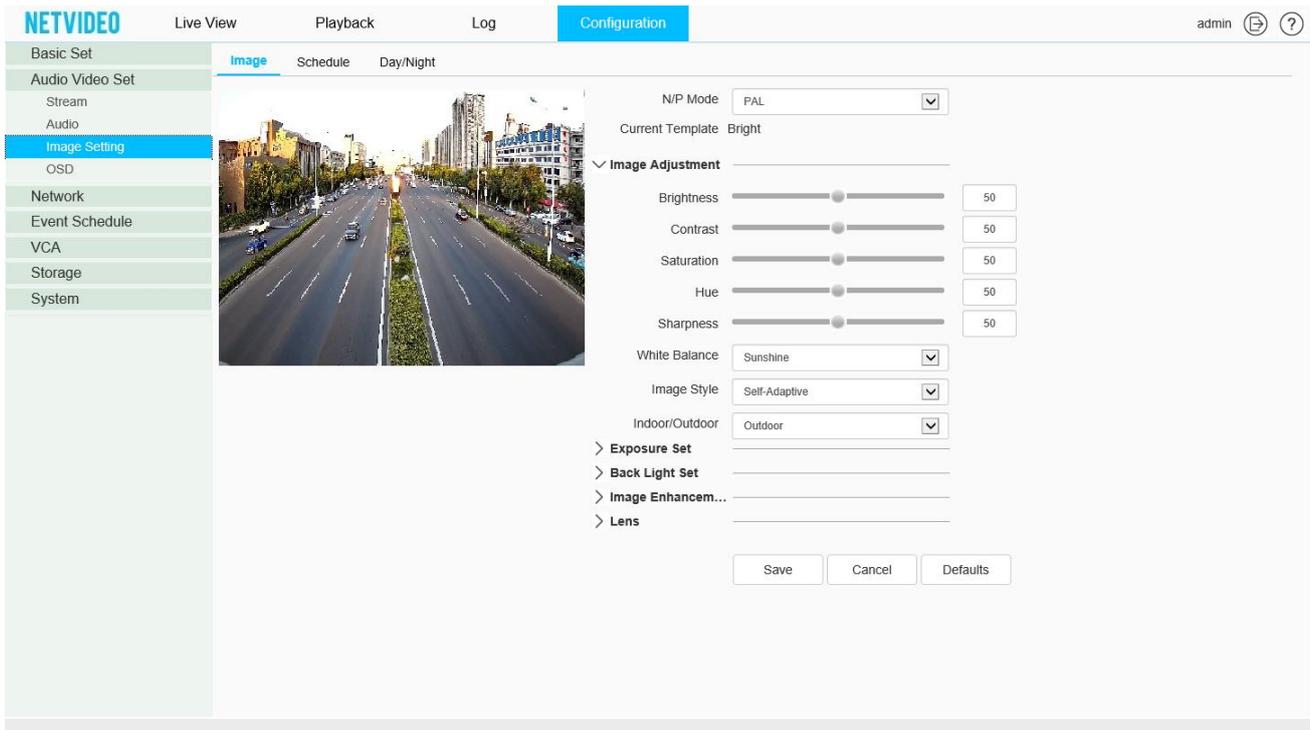
5.8.3 Image Setting [Bildeinstellungen]

Image Settings [Bildeinstellungen] - > Image [Bild]

Die HD-Parameter werden in Form von Modellen wiedergegeben und das System stellt die am häufigsten verwendeten Modelle bereit. Die HD-Parameter der einzelnen Modelle sind unabhängig voneinander, d.h. die Parameter des zweiten Modells werden durch die Änderung der HD-Parameter des ersten Modells nicht beeinflusst. Bitte bestätigen Sie das aktuelle

neius Modell, bevor Sie die Parameter ändern.





Schnittstelle für die Bilder

Image [Bild] – N/P Mode [N/P-Modus]

Es kann das PAL- oder NTSC-Codierungssystem eingestellt werden.

Image [Bild] – Bildposition

Die Bildposition kann auf Normal, auf dem Kopf stehend, vertikal gespiegelt und horizontal gespiegelt eingestellt werden.

Image [Bild] -Image Adjustment [Bildanpassung]

Drücken Sie auf  neben Image Adjustment [Bildanpassung], um die Schnittstelle Image Adjustment [Bildanpassung]-zu erweitern. Der Benutzer kann Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Farbe, Schärfe, Weißabgleich, Stil und interne/externe Modi des Bildes über das Menü einstellen.

Image [Bild] – Exposure Set [Belichtungseinstellungen]

Drücken Sie auf  neben Exposure Set [Belichtungseinstellungen], um die Einstellschnittstelle Exposure Set [Belichtungseinstellungen] zu erweitern.

| Parameter | Beschreibung |
|--|---|
| Shutter speed [Verschlusszeit] | Es kann die maximal zulässige Belichtungszeit eingestellt werden, um die Helligkeit des Bildes zu beeinflussen. Wenn die Belichtungszeit zu lang ist, wird das bewegte Bild hell, wenn die Belichtungszeit zu kurz ist, wird das Videobild dunkler. |
| Automatic gain [Automatische Verstärkung] | Die maximal zulässige Verstärkung kann eingestellt werden, um die Helligkeit des Bildes zu beeinflussen. Eine zu hohe Verstärkung kann ein stärkeres Rauschen bewirken. |

Image [Bild] –Back Light Set [Gegenlicht]

Drücken Sie auf  neben Backlight [Gegenlicht], um die Einstellungen der Schnittstelle Backlight [Gegenlicht] zu erweitern.

| Parameter | Beschreibung |
|---------------------------------------|--|
| HLC [Eindämmung von starkem Licht] | Wird hauptsächlich für Szenen bei der Straßenüberwachung eingesetzt. Kann Blendungen wie Autoscheinwerfer nach dem Einschalten unterdrücken und so die Blendwirkung reduzieren. |
| Super-Wide dynamic Grade [WDR] | In der Dropdown-Liste stehen die Optionen Off [Aus], Ultra wide dynamic auto [ultrahohe Dynamik automatisch], Ultra wide dynamic manual [ultrahohe Dynamik manuell] und Gegenlichtkompensation zur Verfügung. Wählen Sie Ultra wide dynamic auto [ultrahohe Dynamik automatisch] oder Ultra wide dynamic manual [ultrahohe Dynamik manuell] aus, um den Schieberegler für die ultra wide dynamic [ultrahohe Dynamik] anzuzeigen. Verschieben Sie den Schieberegler, um den Dynamikbereich einzustellen, der den Anforderungen der Szene entspricht. Je höher der Wert, desto deutlicher ist die Wirkung. Wählen Sie Backlight compensation [Gegenlichtkompensation] aus, versehen Sie Set backlight compensation area [Einstellung Gegenlichtkompensationsbereich] mit einem Häkchen und drücken Sie auf Save [Speichern], um die Gegenlichtkompensation einzustellen und die Helligkeit im gewünschten Bereich zu verbessern. |

Image [Bild] - Image Enhancement [Bildverbesserung]

Drücken Sie auf  neben Image Enhancement [Bildverbesserung], um die Schnittstelle Image Enhancement zu erweitern.

| Parameter | Beschreibung |
|---|--|
| Defog [Nebelkompensation] | Wählen Sie je nach Bedarf Enabled [Aktivieren], Disabled [Deaktivieren] aus. |
| Digital Noise Reduction [Rauschreduzier] | Im Dropdown-Menü kann Close [Schließen], Normal mode [Normalmodus] und Expert mode [Expertenmodus] ausgewählt werden. Wählen Sie Normal mode [Normalmodus] aus, zeigen Sie den Schieberegler Noise reduction |

| | |
|------|---|
| ung] | level [Geräuschreduzierungspegel] an und verschieben Sie den Schieberegler, um den Geräuschreduzierungspegel einzustellen. Wählen Sie Expert mode [Expertenmodus] aus. Daraufhin erscheinen die Schieberegler für Airspace noise reduction level [Luftraum-Geräuschreduzierungspegel] und Time domain noise reduction level [Zeitbereich Geräuschreduzierungspegel]. Verschieben Sie die beiden Schieberegler, um jeweils den Airspace noise reduction level [Luftraum-Geräuschreduzierungspegel] und Time domain noise reduction level [Zeitbereich Geräuschreduzierungspegel] einzustellen. |
|------|---|

Hinweise:

Nachdem Sie die HD-Parameter eingestellt haben, klicken Sie zum Speichern auf Save [Speichern]. Drücken Sie auf Cancel [Löschen], um den zuletzt gespeicherten Parameter wiederherzustellen. Defaults [Standardeinstellungen Wiederherstellen]: Die Parameter jedes Modells können auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

Image setting [Bildeinstellungen] - > Schedule [HD-Programmierung]

Schnittstelle für HD-Programmierung

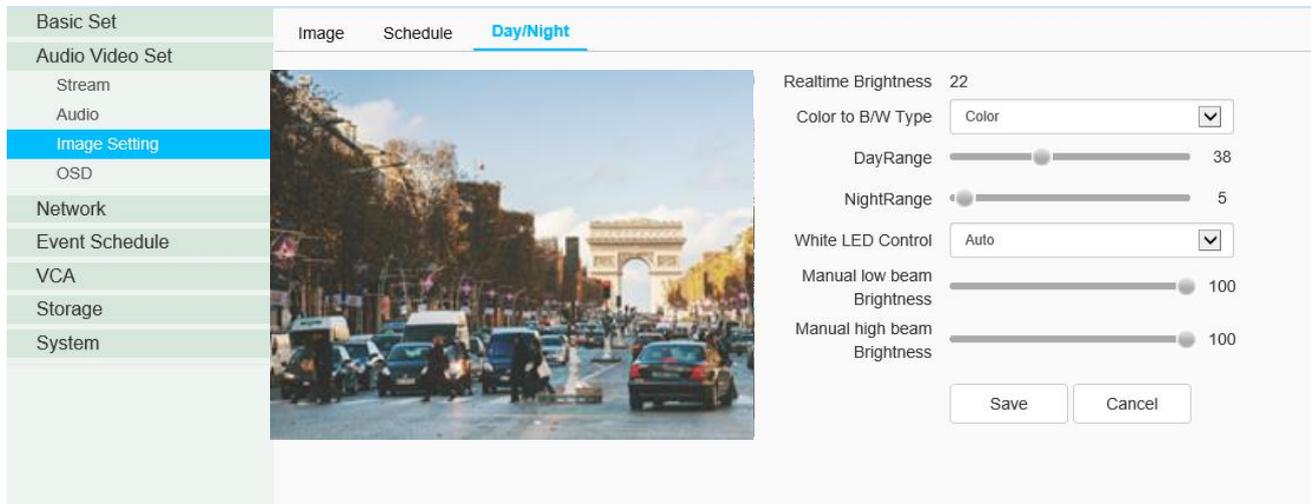
Die Benutzer können verschiedene Modelle verwenden, um die Effekte auf dem Videobild zu verbessern.

Day [Tag]: Einstellen des HD-Modells bei Tag.

Night [Nacht]: Einstellen des HD-Modells bei Nacht.

Drücken Sie auf Save [Speichern], um das Modell zu speichern.

Image settings [Bildeinstellungen] - > Day/Night [Tag/Nacht]



Schnittstelle für Tag/Nacht-Einstellung

In der Day/Night-Schnittstelle können Sie die Parameter für die Umschaltung vom Tag- in den Nachtmodus gemäß den jeweiligen Bedingungen, in denen die Kamera installiert wird, einstellen.

Color to B/W Type [von Farb- auf S/W-Typ]: Ermöglicht es der Kamera, vom Tag- auf den Nachtmodus überzugehen.

Auto(inside) [Auto(Innen)]: Im internen Synchronisationsmodus erkennt die Kamera automatisch die Helligkeit des Bildes. Wenn die Helligkeit des Videos höher als der Wert für die Tageshelligkeit ist, schaltet das Video von S/W auf Farbe um. Wenn der Helligkeitswert des Videos niedriger ist als der Wert für die Nachthelligkeit ist, schaltet das Video von Farbe auf S/W um. Der Real-time brightness value [Echtzeit-Helligkeitswert] auf der obigen Seite ist der aktuell erfasste Helligkeitswert.

B/N [S/W]: Das Video der Kamera ist immer im Schwarz-Weiß-Modus.

Color [Farbe]: Das Video der Kamera ist immer im Farbmodus.

Auto(outside) [Auto(Außen)]: Erkennung der Helligkeit der Außenumgebung über Fotorezeptor. Wenn die Helligkeit im Außenbereich höher als der Wert für die Tageshelligkeit ist, schaltet das Video von S/W auf Farbe um. Wenn die Helligkeit im Außenbereich niedriger als der Wert für die Nachthelligkeit ist, schaltet das Video von Farbe auf S/W um.

Schedule [Zeitplan]: Es kann die Tages- und Nachtzeit festgelegt werden.

Adaptive [Adaptiv]: Die Kamera schaltet je nach Szene automatisch vom S/W-Modus auf den Farbmodus um.

Sensitivity [Empfindlichkeit]: Zum Auswählen der Empfindlichkeit.

IR lamp control mode [IR-Lampensteuerungsmodus]: Einstellen des Einschaltmodus der IR-LEDs.

Brightness of IR lamp [Helligkeit der IR-Lampe]: Verschieben Sie den Schieberegler, um den Helligkeitswert der IR-LEDs einzustellen. Der Maximalwert lautet 100.

White Light Control Mode [Modus Weißlichtsteuerung]: Stellen Sie den Weißlicht-Einschaltmodus ein.

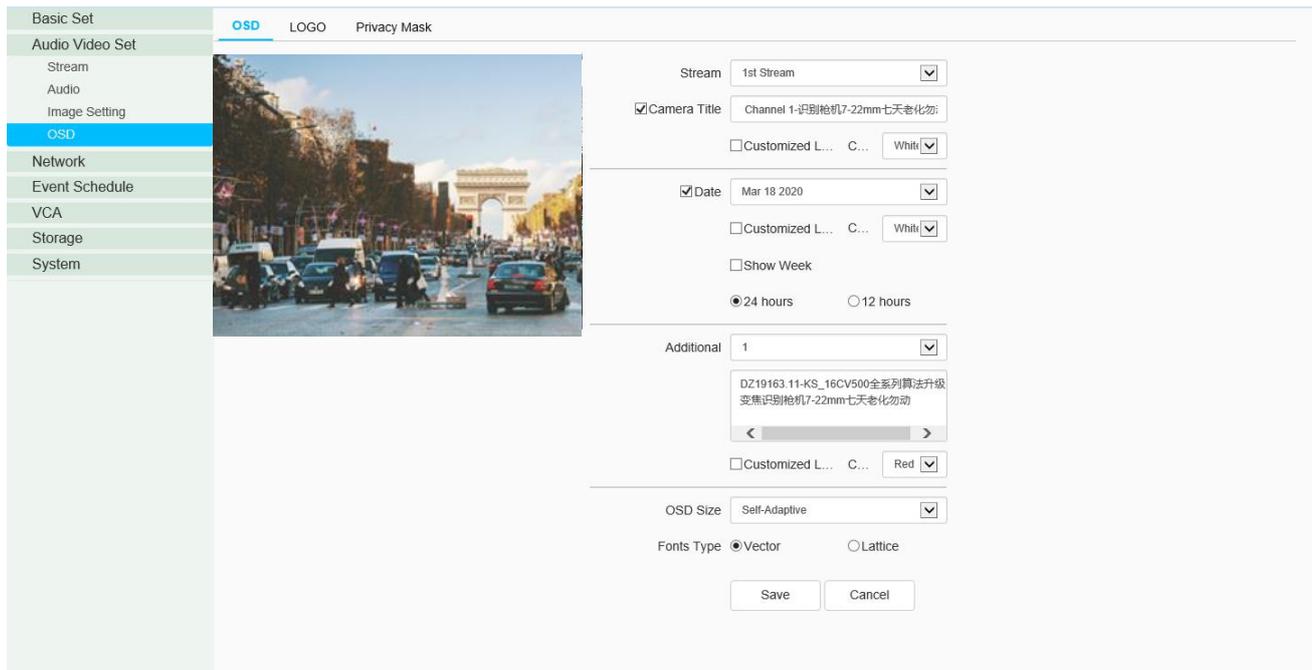
Brightness of White Light [Weißlicht-Helligkeit]: Verschieben Sie den Schieberegler, um den Helligkeitswert für das Weißlicht einzustellen. Der Maximalwert lautet 100.

Drücken Sie auf Save [Speichern], um die eingestellten Parameter zu speichern.

Drücken Sie auf Cancel [Löschen], um die zuletzt eingestellten Parameter wiederherzustellen.

5.8.4 OSD [OSD]

OSD [OSD] - > OSD [OSD]



OSD-Schnittstelle

Channel [Kanal]: Wählen Sie den Kanal aus, für den das OSD eingestellt werden soll. (Für einige Modelle verfügbar)

Stream [Stream]: Wählen Sie den gewünschten Videostream (Mainstream und Sekundärstream) aus.

Channel Title [Name des Kanals]

(1) Wählen Sie den Channel Title [Name des Kanals] aus.

(2) Geben Sie den Namen der Kamera ein, die angezeigt werden soll.

(3) Wählen Sie die gewünschte Farbe des Namens aus dem Dropdown-Menü Color [Farbe] aus.

(4) Um die Position des Namens zu ändern, wählen Sie das Feld Customized Location [Benutzerdefinierte Position] aus und positionieren Sie den Mauszeiger auf dem linken Bild, wo der Name angezeigt werden soll.

Date [Datum]

- (1) Wählen Sie Date [Datum] aus, um das Datum einzustellen.
- (2) Wählen Sie das gewünschte Datumsformat aus.
- (3) Sie können den Wochentag vor der Uhrzeit und dem Datum einfügen, indem Sie Show Week [Woche anzeigen] auswählen.
- (4) Das Stundenformat kann auf 24 Stunden oder 12 Stunden eingestellt werden.
- (5) Wählen Sie die gewünschte Farbe des Datums aus dem Dropdown-Menü Color [Farbe] aus.
- (6) Um die Position des Datums zu ändern, wählen Sie das Feld Customized Location [Benutzerdefinierte Position] aus und positionieren Sie den Mauszeiger auf dem linken Bild, wo das Datum angezeigt werden soll.

Additional [Zusätzliche Informationen]

- (1) Additional [Zusätzliche Informationen] Derzeit sind 5 Bereiche vorgesehen.
- (2) Geben Sie den Inhalt des zu überlagernden Textes in das Feld darunter ein. Gegebenenfalls können mehrere Textzeilen in einen Bereich eingefügt werden. Einige Modelle unterstützen den Peripherie-Modus.
- (3) Wählen Sie die gewünschte Farbe des Textes aus dem Dropdown-Menü Color [Farbe] aus.
- (4) Um die Position des Textes zu ändern, wählen Sie das Feld Customized Location [Benutzerdefinierte Position] aus und positionieren Sie den Mauszeiger auf dem linken Bild, wo der Text angezeigt werden soll.

OSD Size [Schriftgröße]

Es kann die Schriftgröße ausgewählt werden, die ein Pixel als Maßeinheit hat. Durch die Auswahl von Self-Adaptive [Selbstanpassung] passt das System die Schriftgröße automatisch

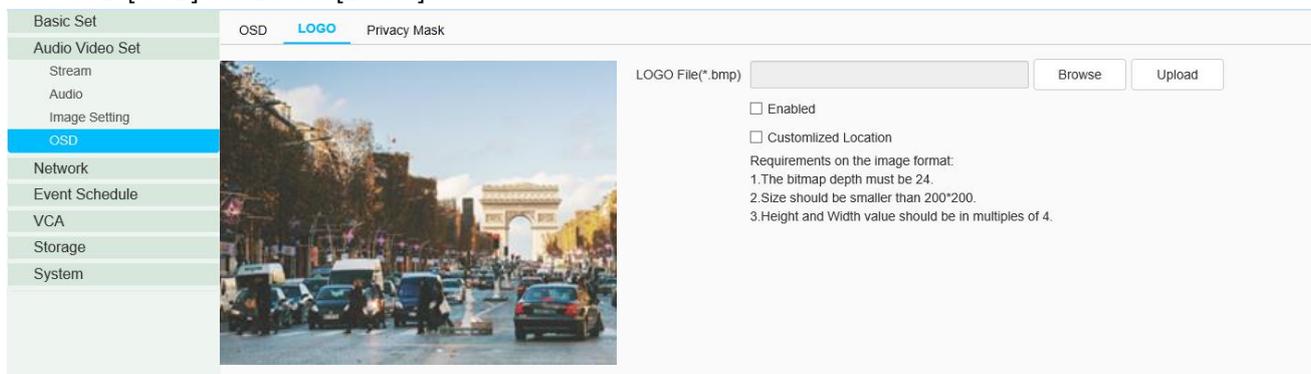
an.

Nachdem alle Parameter eingestellt worden sind, auf Save [Speichern] drücken, um sie zu speichern und aktiv werden zu lassen; auf Cancel [Löschen] drücken, um die zuletzt gespeicherten Parameter wiederherzustellen.

Hinweis:

Die Menge der zusätzlichen Bereichsinformationen können für jeden einzelnen Kanal hinzugefügt werden.

OSD [OSD] - > LOGO [LOGO]



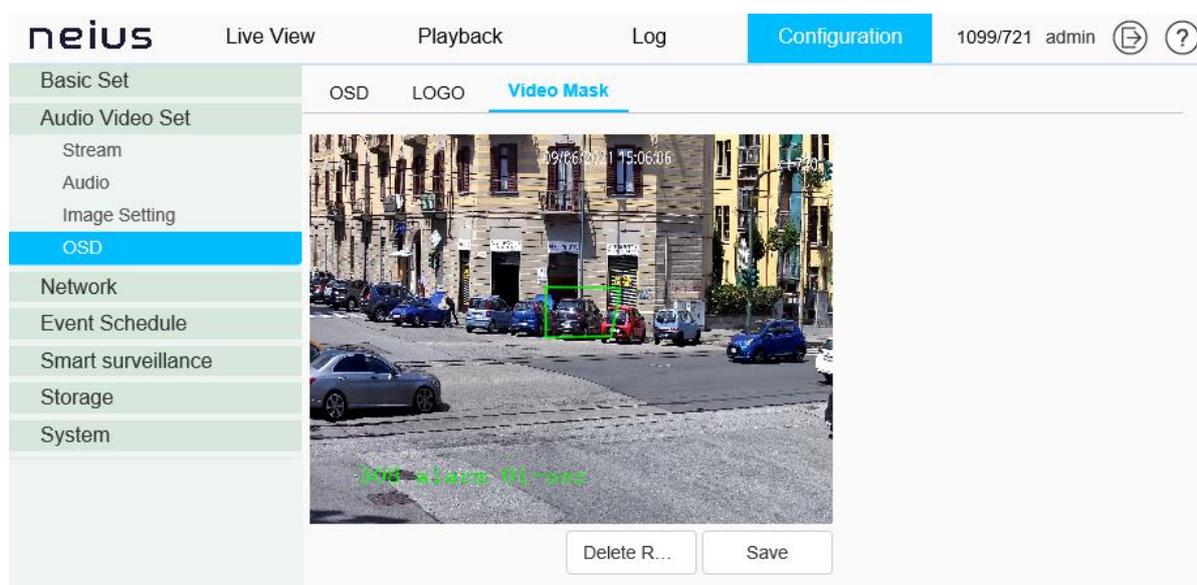
Schnittstelle für die LOGO-Einstellung

- (1) Suchen Sie nach der Datei für das Logo, indem Sie den Text Browse [Durchsuchen] auswählen.
- (2) Nach dem Drücken der Taste Upload [Hochladen] wird das Bild auf der Kamera hochgeladen und die Kamera startet automatisch neu.
- (3) Nach dem Neustart der Kamera Enable [Aktivieren] auswählen, um das geladene Bild anzuzeigen. Wenn Enable [Aktivieren] nicht ausgewählt wird, wird das Bild nicht angezeigt.
- (4) Um die Position des Bildes zu ändern, wählen Sie das Feld Customized Location [Benutzerdefinierte Position] aus und positionieren Sie den Mauszeiger auf dem linken Bild, wo das Bild angezeigt werden soll.

Hinweise:

(1) Das Bild des LOGOS muss im BMP-Format vorliegen. Die Bitmap-Datei hat eine Farbtiefe von 24 Bit, die Bitmap-Größe ist geringer als 200 * 200 Pixel und die Höhe und Breite sind durch 4 teilbar. Bitte beachten Sie diese Anforderungen.

OSD [OSD]- > Video Mask [Videomaskierung]



Schnittstelle für die Einstellung der Maskierung

Je nach den Bedürfnissen des Benutzers wird der Maskierungsbereich auf der Kamera eingestellt, um personenbezogene Daten zu schützen. Es können mehrere Maskierungsbereiche bis zu einem Maximum von 8 vorhanden sein.

- (1) Ziehen Sie den Mauszeiger, um den Maskierungsbereich auf dem Bildschirm zu zeichnen.
- (2) Drücken Sie auf Save [Speichern], um den Bereich zu speichern.

5.9 Network [Netzwerk]

5.9.1 Basic set [Grundeinstellungen]

Basic set [Grundeinstellungen] - > TCP / IP [TCP/IP]

The screenshot displays the 'TCP/IP' configuration page in the Neius web interface. The interface includes a top navigation bar with 'Live View', 'Playback', 'Log', and 'Configuration' (selected). A sidebar on the left lists various system settings. The main configuration area is divided into sections: 'Basic Set', 'Audio Video Set', 'Network', and 'System'. The 'Network' section is expanded to show 'TCP/IP' settings. The 'IPv4 setting' section includes a 'DHCP' checkbox (unchecked), 'IPv4 Address' (192.168.2.152), 'IPv4 Subnet Mask' (255.255.255.0), 'Gateway' (192.168.2.1), 'Auto Get DNS' checkbox (checked), 'DNS' (192.168.1.1), and 'Alternate DNS' (8.8.8.8). The 'IPv6 setting' section includes 'IPv6 mode' (Router announcement), 'Link local address' (fe80::3eda:6dff:fe1b:7aa6/64), 'IPv6 Address' (with a 'View IPv6 a...' button), 'Pv6 subnet prefix len...' (0), 'IPv6 default gateway', 'Auto Get DNS' checkbox (unchecked), 'DNS', and 'Alternate DNS'. The 'Other' section includes 'MTU' (1500), 'SNMP' checkbox (unchecked), 'HTTP Port' (80), 'HTTPS Port' (443), 'RTSP Port' (554), and 'RTSP Path' (rtsp://<username>:<password>@<ip>:<port>/<channel>/<stream>). A red text block provides an example: 'channel:channel,1 to N;stream:stream,1st stream 1,2nd stream 2,3rd stream 3. Example:rtsp://admin.admin@192.168.1.3:554/1/1'. 'Save' and 'Cancel' buttons are at the bottom.

Schnittstelle für TCP-/IP-Einstellung

DHCP [IP-Adresse automatisch erhalten]: Der DHCP-Server weist der Kamera automatisch die IP-Adresse zu.

IPv4 Address [IP]: IP-Adresse, Subnet Mask und Gateway der Kamera einstellen.

IPv6 Address: [IP]: Diese Kamera unterstützt IPv6.

DNS [DNS]: DNS einstellen.

MAC [MAC]: die MAC der Kamera wird angezeigt

MTU [MTU]: die Größe der MTU einstellen. Der Bereich reicht von 500 bis 1500 und ist werkseitig auf 1500 eingestellt. Drücken Sie nach der Einstellung auf Speichern, um die Einstellung zu speichern, die nach einem Neustart der Kamera aktiviert wird.

HTTP Port [HTTP-Port]: Nummer des HTTP-Ports eingeben und die Kamera neu starten.¹

RTSP Port [RTSP-Port]: Nummer des RTSP-Ports eingeben und die Kamera neu starten.²

HTTPS Port [HTTPS-Port]: Nummer des HTTPS-Ports eingeben und die Kamera neu starten.³

RTSP Path [RTSP-Pfad]: Nehmen Sie auf das in der Schnittstelle dargestellte Beispiel Bezug.

Save [Speichern]: zum Speichern der geänderten Parameter.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuletzt gespeicherten Parameter.

¹ Wenn Sie einige Parameter geändert haben, warten Sie mindestens 1 Minute, bevor Sie die Kamera neu starten, andernfalls werden die Parameter nicht gespeichert.

² Wenn Sie einige Parameter geändert haben, warten Sie mindestens 1 Minute, bevor Sie die Kamera neu starten, andernfalls werden die Parameter nicht gespeichert.

³ Wenn Sie einige Parameter geändert haben, warten Sie mindestens 1 Minute, bevor Sie die Kamera neu starten, andernfalls werden die Parameter nicht gespeichert.

Basic Set [Grundeinstellung] - > DDNS [DDNS]

The screenshot shows the 'Basic Set' configuration page for DDNS. On the left is a navigation menu with 'Basic Set' highlighted. The main content area has tabs for 'TCP/IP', 'DDNS', and 'UPnP', with 'DDNS' selected. At the top right, there is an 'Enabled' checkbox which is currently unchecked. Below it are several input fields: 'Server Domain' with the value 'nvs.3322.org', 'DDNS Domain' with a dropdown menu showing 'www.3322.org', 'User Name' with 'nvs', 'Password' with three dots, and 'Password Confirm' with three dots. At the bottom are 'Save' and 'Cancel' buttons.

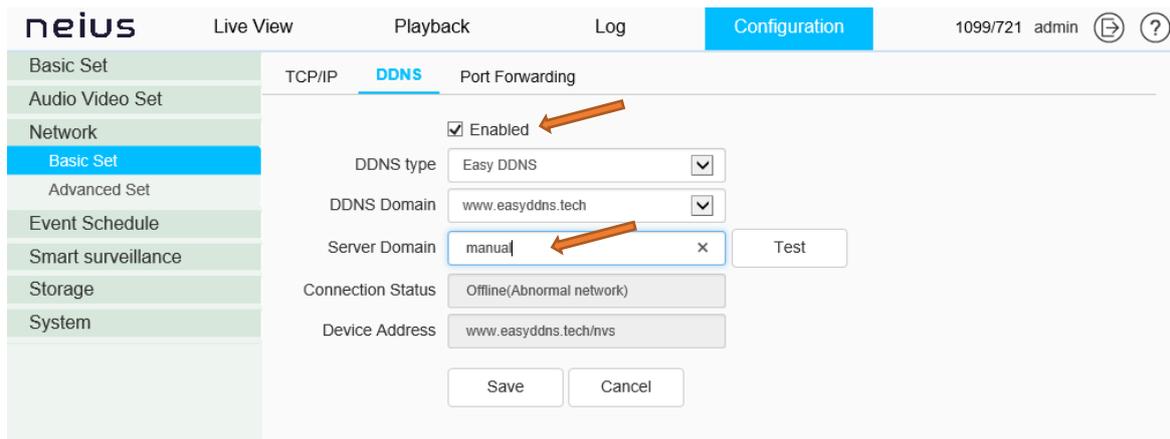
Schnittstelle für DDNS-Einstellung

Voraussetzung ist ein Router, der UPNP oder Port Forwarding unterstützt. Nachdem Sie DDNS Enabled [Aktiviert] haben, wählen Sie den DDNS-Typ aus und stellen Sie die Serverparameter ein.

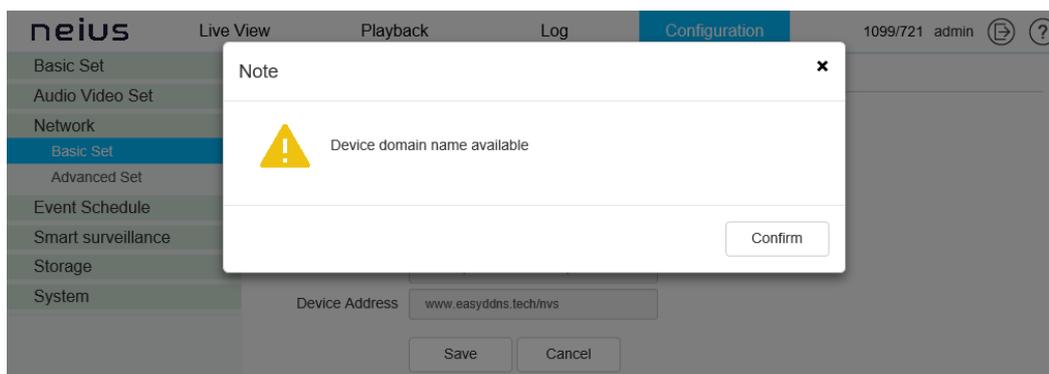
Das folgende Bild zeigt ein Beispiel mit Easy DDNS

The screenshot shows the 'Configuration' page for DDNS. The top navigation bar includes 'neius', 'Live View', 'Playback', 'Log', and 'Configuration' (highlighted). The user is logged in as '1099/721 admin'. The left menu has 'Basic Set' highlighted. The main content area has tabs for 'TCP/IP', 'DDNS', and 'Port Forwarding', with 'DDNS' selected. At the top right, there is an 'Enabled' checkbox which is currently unchecked. Below it are several input fields: 'DDNS type' with a dropdown menu showing 'Easy DDNS', 'DDNS Domain' with a dropdown menu showing 'www.easyddns.tech', 'Server Domain' with 'nvs', and a 'Test' button. Below these are 'Connection Status' showing 'Offline(Abnormal network)' and 'Device Address' showing 'www.easyddns.tech/nvs'. At the bottom are 'Save' and 'Cancel' buttons.

- Aktivieren Sie Easy DDNS und geben Sie Ihren benutzerdefinierten Domänen-Server ein. Klicken Sie dann auf die Taste Test [Prüfung] um zu prüfen, ob dieser Domänen-Server verfügbar ist.



- Nach vorgenommener Prüfung erscheint ein Hinweis, aus dem hervorgeht, ob die Domäne verfügbar ist. Wenn sie verfügbar ist, diese speichern und verwenden. Wenn nicht, muss eine andere eingestellt werden.



- Drücken Sie auf Speichern, um Ihre Adresse anzuzeigen. Zum Beispiel „www.easyddns.tech/Manual“. Anschließend kann diese Adresse verwendet werden, um über den Browser auf die Kamera zuzugreifen.

Nach der Konfiguration von DDNS müssen die Port Forwarding-Einstellungen vorgenommen werden, um sicherzustellen, dass der Datenport der Kamera für das Internet geöffnet ist.

Basic Set [Grundeinstellung] - > UPnP [UPNP]

neius Live View Playback Log Configuration 1099/721 admin

Basic Set TCP/IP DDNS **Port Forwarding**

Audio Video Set

Network Enabled

Basic Set Mapping Type UPnP

Advanced Set UPnP type Manual

| Port Type | External Port | External IP Address | Internal Port | State |
|-----------|---------------|---------------------|---------------|---------------|
| HTTP | 80 | 0.0.0.0 | 80 | Not activated |
| RTSP | 554 | 0.0.0.0 | 554 | Not activated |
| Data Port | 3000 | 0.0.0.0 | 3000 | Not activated |
| HTTPS | 443 | 0.0.0.0 | 443 | Not activated |
| RTMP | 1935 | 0.0.0.0 | 1935 | Not activated |

Save Cancel

UPnP-Schnittstelle

Die Modi für die Öffnung der Ports lauten Manuell oder Automatisch.

- (1) Wird der Auto-Modus gewählt, so wird UPnP aktiviert und es müssen keine Ports am Router geöffnet werden. Aktivieren Sie einfach die UPnP-Funktion am Router.
- (2) Wenn Sie den manuellen Modus auswählen, müssen die Ports am Router geöffnet werden.

neius Live View Playback Log Configuration 1099/721 admin

Basic Set TCP/IP DDNS **Port Forwarding**

Audio Video Set

Network Enabled

Basic Set Mapping Type Manual

| Port Type | External Port | Internal Port |
|-----------|---------------|---------------|
| HTTP | 80 | 80 |
| RTSP | 554 | 554 |
| Data Port | 3000 | 3000 |
| HTTPS | 443 | 443 |
| RTMP | 1935 | 1935 |

Save Cancel

Im manuellen Modus kann der Benutzer den externen Port auswählen, der geöffnet werden soll.

(3) Nachdem die Ports am Router geöffnet wurden, kann aus der Ferne auf die Kamera zugegriffen werden.

Save [Speichern]: zum Speichern der Einstellungen.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuletzt gespeicherten Parameter.

5.9.2 Advanced Set [Erweiterte Einstellungen]

Advanced Set [Erweiterte Einstellungen] - > IP Filter [Filter]

The screenshot shows the 'neius' configuration interface. The top navigation bar includes 'Live View', 'Playback', 'Log', and 'Configuration' (highlighted in blue). The user is logged in as '1099/721 admin'. The left sidebar lists various configuration categories: Basic Set, Audio Video Set, Network, Basic Set, Advanced Set (highlighted in blue), Event Schedule, Smart surveillance, Storage, and System. The main content area is titled 'IP Filter' and contains three radio buttons: 'disable' (selected), 'Whitelist', and 'Blacklist'. Below these is an input field for IP addresses, with 'Add' and 'Delete' buttons. A table with columns 'No.' and 'IP' is present but empty. At the bottom are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Schnittstelle für die Einstellung der IP-Filter

Der IP-Filter, auch als Blacklist bekannt, wird den Benutzern zur Verfügung gestellt, um die Zugriffsrechte flexibler zu verwalten.

Disable [Unbeschränkt]: Wählen Sie Disable [Unbeschränkt] aus, um Einschränkungen aufzuheben. Infolgedessen kann mit allen Adressen, d.h. nicht nur mit den in der Liste vorhandenen, zugegriffen werden.

Whitelist [Weiße Liste]: Es ist möglich, nur bestimmten Adressen den Zugriff auf die Kamera zu gestatten, indem sie zu dieser Liste hinzugefügt werden. Drücken Sie auf Add [Hinzufügen], um die Adresse einzugeben, und auf Save [Speichern], um sie zu speichern. Anfragen seitens

nicht in diese Liste eingegebener Adressen werden abgelehnt. Es können bis zu maximal 16 Adressen eingegeben werden.

Blacklist [Schwarze Liste]: Einige IP-Adressen können gesperrt werden, um deren Zugriff auf die Kamera zu verhindern, indem sie zu dieser Liste hinzugefügt werden. Drücken Sie auf Add [Hinzufügen], um die Adresse einzugeben, und auf Save [Speichern], um sie zu speichern. Klicken Sie dann auf [Save], um die Blacklist wirksam werden zu lassen. An dieser Stelle wird die Login-Anfrage von jeder beliebigen IP in der Liste abgelehnt, unabhängig davon, ob der Benutzername und das Passwort korrekt sind oder nicht.

Delete [Entfernen]: zum Entfernen einiger IP-Adressen.

Hinweis: Der IP-Filter kann nicht auf die Adresse angewendet werden, mit der der Zugriff stattgefunden hat. Es wird empfohlen, die Kamera nach jeder Blacklist-Konfiguration neu zu starten.

Save [Speichern]: zum Speichern der Konfiguration.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

Advanced Set [Erweiterte Einstellungen] - > > Email [E-Mail]

The screenshot shows the 'neius' web interface. The top navigation bar includes 'Live View', 'Playback', 'Log', and 'Configuration'. The 'Configuration' tab is active. The left sidebar lists various settings categories, with 'Advanced Set' highlighted. The main content area is titled 'Email' and contains the following configuration options:

- Enabled
- Email Server: 0
- Port: 25
- Email Account: [text input]
- Email Password: [text input]
- Email Mode: off (dropdown menu)
- Encryption: None (dropdown menu)
- Email Subject: 0
- Main Email Address: [text input]
- Email Address 1: [text input]
- Email Address 2: [text input]
- Email Address 3: [text input]

At the bottom of the form are three buttons: 'Save', 'Test', and 'Cancel'.

Schnittstelle für die E-Mail-Konfiguration

Nachdem der Benutzer eine E-Mail-Adresse aktiviert hat, sendet der Alarmserver bei Auftreten eines Alarms automatisch die Alarm-E-Mails an die vom Benutzer eingestellte Adresse. Der E-Mail-Server lautet smtp.XX.com, wobei XX für den E-Mail-Anbieter steht, z. B. smtp.gmail.com

- (1) Das Konto und das Passwort sind der Benutzername und das Passwort der E-Mail. Wenn Sie Gmail verwenden, stellen Sie den SMTP-Port auf 465 ein und aktivieren Sie die Option Encryption. Der Verschlüsselungsmodus kann nicht aktiviert, SSL oder TLS sein.
- (2) Nachdem Sie die E-Mail-Adresse eingestellt haben, drücken Sie auf Test [Prüfung], um zu prüfen, ob die Konfiguration korrekt ist. Drücken Sie auf Save [Speichern], um die aktuellen Einstellungen zu speichern. Drücken Sie auf [Reset], um den zuletzt gespeicherten Parameter wiederherzustellen.

Advanced Set [Erweiterte Einstellungen] - > PPPoE [PPPoE]

The screenshot shows the 'neius' configuration interface. At the top, there are tabs for 'Live View', 'Playback', 'Log', and 'Configuration'. The 'Configuration' tab is active. Below the tabs, there is a navigation menu with options: 'IP Filter', 'Email', 'PPPoE', 'Multicast', 'QoS Settings', '802.1x', 'Access Platform', 'Register Center', 'authentication type', and 'HTTPS'. The 'PPPoE' option is selected. On the left side, there is a sidebar menu with categories: 'Basic Set', 'Audio Video Set', 'Network', 'Basic Set', 'Advanced Set' (highlighted), 'Event Schedule', 'Smart surveillance', 'Storage', and 'System'. The main content area shows the PPPoE configuration form. It includes a checkbox for 'Enabled' which is currently unchecked. Below this are three input fields: 'User Name' with the value '12345678', 'Password' with masked characters '*****', and 'Password Confirm' with masked characters '*****'. At the bottom of the form are two buttons: 'Save' and 'Cancel'.

Schnittstelle für PPPoE-Einstellung

Nachdem Sie die Funktion [PPPoE] aktiviert haben, ändern Sie [User Name], [Password] und Password Confirm [Passwort bestätigen]. Drücken Sie auf Save [Speichern], um die Informationen des Netzwerkservers PPPoE einzustellen, die nach dem Neustart aktiviert werden; drücken Sie auf Cancel [Löschen], um die zuletzt gespeicherten Parameter wiederherzustellen. (für einige Modelle verfügbar).

Advanced Set [Erweiterte Einstellungen] - > SIP [SIP]

| Basic Set | IP Filter | Email | PPPoE | SIP | Multicast | QoS Settings | Access Platform |
|-----------------|-----------|-------|-------|-----|-----------|--------------|-----------------|
| Audio Video Set | | | | | | | |
| Network | | | | | | | |
| Basic Set | | | | | | | |
| Advanced Set | | | | | | | |
| Event Schedule | | | | | | | |
| VCA | | | | | | | |
| Storage | | | | | | | |
| System | | | | | | | |

| | |
|--------------------|--|
| Server IP | <input type="text"/> |
| Server Port | <input type="text" value="0"/> |
| Server ID | <input type="text"/> |
| Device ID | <input type="text"/> |
| User Name | <input type="text"/> |
| Password | <input type="text"/> |
| RegValidity | <input type="text" value="0"/> |
| Keep-Alive | <input type="text" value="0"/> |
| Heartbeat Interval | <input type="text" value="0"/> |
| Heart Rate | <input type="text" value="0"/> |
| | <input type="checkbox"/> Need to Register |
| Channel No. | <input type="text" value="Channel1"/> <input type="button" value="v"/> |
| Channel ID | <input type="text"/> |
| Channel Level | <input type="text" value="0"/> |
| PTZ Time | <input type="text" value="0"/> |
| Event Input | <input type="text" value="1"/> <input type="button" value="v"/> |
| Event Input No. | <input type="text" value="987654321021111112"/> |
| Event Level | <input type="text" value="1"/> |

Schnittstelle für die SIP-Einstellung

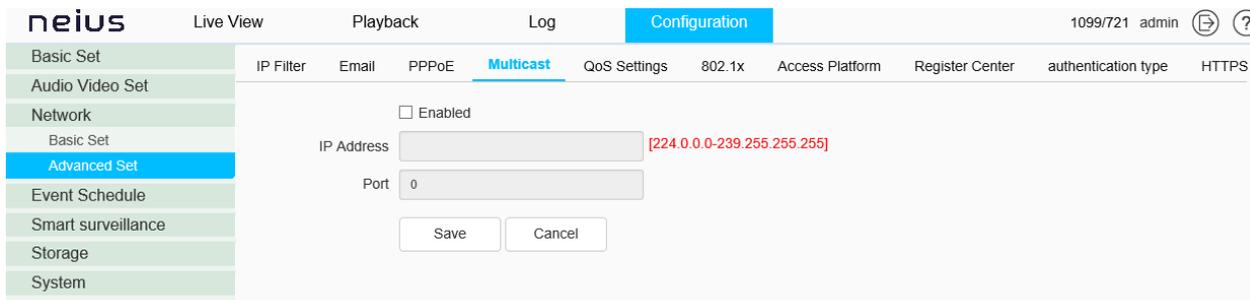
Das SIP-Protokoll ist für andere Plattformen zugänglich, indem die entsprechenden Parameter eingestellt werden, und es steht nur an einigen Kameras zur Verfügung.

Auto Filling Set: Durch Drücken dieser Taste werden die Anzahl der Kanäle und die Anzahl der Alarmeingänge, ausgehend von der laufenden Kanalnummer, erhöht und eingestellt.

Save [Speichern]: zum Speichern der Konfiguration.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

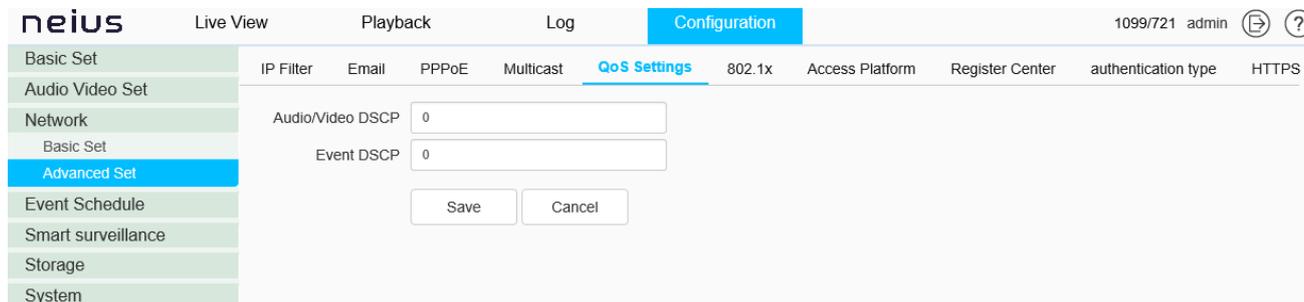
Advanced Set [Erweiterte Einstellungen] - > Multicast [Muc]



Schnittstelle für die Multicast-Einstellung

Geben Sie die Multicast-Adresse [IP-Adresse] (Bereich: 224.0.0.0-239.255.255.255), die Portnummer (Bereich: 1-65535), speichern Sie und starten Sie die Kamera neu⁴. (für einige Modelle verfügbar).

Advanced Set [Erweiterte Einstellungen] -> QoS settings [QoS-Einstellungen]



Schnittstelle für die QoS-Einstellung

Audio/Video DSCP [Audio/Video DSCP] Geben Sie die DSCP-Parameter (Differential Service Code Point) in das entsprechende Feld ein, trennen Sie die Verbindung und stellen Sie sie wieder her, damit die Parameter aktiviert werden, Event DSCP [Alarm DSCP] Geben Sie die DSCP-Parameter in das entsprechende Feld ein und drücken Sie auf [Save], um die Parameter zu speichern. (für einige Modelle verfügbar).

⁴ Wenn Sie einige Parameter geändert haben, warten Sie mindestens 1 Minute, bevor Sie die Kamera neu starten, andernfalls werden die Parameter nicht gespeichert.

Advanced Set [Erweiterte Einstellungen] - > 802.1x

IEEE 802.1X definiert das erweiterbare Authentifizierungsprotokoll (EAP) über IEEE 802.11, das als „EAP over LAN“ bzw. EAPOL bekannt ist.

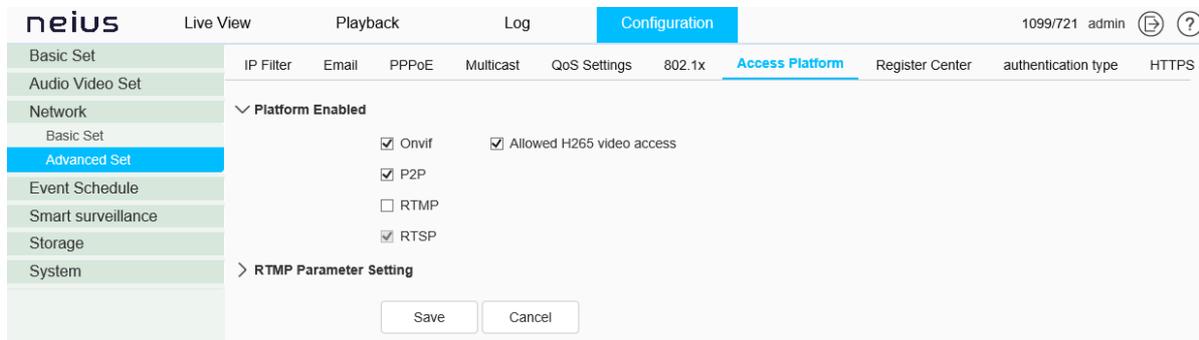
EAPOL wurde ursprünglich für IEEE 802.3 Ethernet in 802.1X-2001 entwickelt und dann wurde überarbeitet, um sich an andere IEEE 802 LAN-Technologien wie IEEE 802.11 Wireless und Fiber Distributed Data Interface (ANSI X3T9.5/X3T12 und ISO 9314) in 802.1X-2004 anzupassen. EAPOL wurde für die Verwendung mit IEEE 802.1AE („MACsec“) und IEEE 802.1AR (Secure Device Identity, DevID) in 802.1X-2010 angepasst, um die Dienstidentifizierung und die optionale Punkt-zu-Punkt-Verschlüsselung auf dem internen LAN-Segment zu unterstützen.

The screenshot shows the 'neius' configuration interface. The top navigation bar includes 'Live View', 'Playback', 'Log', 'Configuration', and user information '1099/721 admin'. The left sidebar lists various configuration categories, with 'Advanced Set' selected. The main content area is titled '802.1x' and contains the following settings:

- Enable IEEE 802.1x
- Protocol Type: EAP-MD5 (dropdown)
- EAPOL version: 802.1x-2001 (dropdown)
- User Name: [text input]
- Password: [password input]
- Password Confirm: [password input]
- State: Disconnected (dropdown)

At the bottom of the configuration area are three buttons: 'Save', 'Cancel', and 'Manual c...'.

Advanced Set [Erweiterte Einstellungen] - > Access Platform [Zugangsplattform]



Schnittstelle für die Einstellung des Plattformzugangs

Platform Enabled [Plattform Aktiviert]

Unterstützt die Aktivierung und Deaktivierung von ONVIF, RTSP, P2P und CGI. Nach der Einstellung werden einige Geräte automatisch neu gestartet und die Funktionen werden aktiviert.

Hinweis: Um die Zugangsplattform zu ändern, müssen Sie zunächst die aktive Plattform deaktivieren und dann eine neue Plattform auswählen, indem Sie sie aktivieren.

Auto Filling Set: Durch Drücken dieser Taste werden die Anzahl der Kanäle und die Anzahl der Alarmeingänge, ausgehend von der laufenden Kanalnummer, erhöht und eingestellt.

RTMP steht für „Real-Time Messaging Protocol“ und ist Teil der Technologie, die das Live-Streaming ermöglicht.

Es ist notwendig, die Bildrate und die Bitrate der Kamera in Bezug auf die vom Router ausgehende Bandbreite zu reduzieren. Je nach Streaming-Plattform kann der CODEC ausgewählt werden, beispielsweise muss für Youtube der Codec H.264 ausgewählt werden, siehe nachstehende Abbildung:

| | | |
|--------------------------------|----------------|----|
| Stream | 1st Stream | ▼ |
| Stream Type | Audio Video | ▼ |
| Resolution | 8MP(3840x2160) | ▼ |
| Bit Rate | 1024 | ▼ |
| Frame Rate | 5 | ▼ |
| Priority | Frame Rate | ▼ |
| I-Frame Interval | 50 | ▲▼ |
| Encoding Mode | CBR | ▼ |
| Corridor Mode | Disabled | ▼ |
| Video Encoding | H.264H | ▼ |
| S+ | Disabled | ▼ |
| Electronic Image Stabilization | Disabled | ▼ |

Der für Youtube zu verwendende URL sieht folgendermaßen aus:

<rtmp://a.rtmp.youtube.com/live2/>

> Platform Enabled

▼ RTMP Parameter Setting

Enabled

Stream: 1st Stream ▼

Upstreaming address: rtmp://a.rtmp.youtube.com/live2/g1gu-05l

Online station: Online ▼

Save Cancel

Save [Speichern]: zum Speichern der Konfiguration.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

Advanced Set [Erweiterte Einstellungen] - > Register Center

[Aufzeichnungszentrum]

The screenshot shows the 'neius' configuration interface. The 'Configuration' tab is active, and the 'Register Center' sub-tab is selected. The left sidebar lists various configuration categories, with 'Advanced Set' highlighted. The main content area contains the following fields:

- Server Name:
- Server1:
- Port1:
- Server2:
- Port2:
- User Name:
- Password:

At the bottom of the form are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Nicht verfügbar

Advanced Set [Erweiterte Einstellungen] - > Authentication type

[Authentifizierungstyp]

The screenshot shows the 'neius' configuration interface. The 'Configuration' tab is active, and the 'authentication type' sub-tab is selected. The left sidebar lists various configuration categories, with 'Advanced Set' highlighted. The main content area contains the following fields:

- RTSP authentication type: (dropdown menu)
- HTTP authentication type: (dropdown menu)

At the bottom of the form are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Es ist möglich, den Authentifizierungstyp für die RTSP- und HTTP-Verbindung auszuwählen. Es stehen zwei Authentifizierungstypen zur Verfügung: digest und digest&basic.

Advanced Set [Erweiterte Einstellungen] - > HTTPS [HTTPS]

The screenshot shows the 'neius' configuration interface. The 'Configuration' tab is active, and the 'HTTPS' sub-tab is selected. The left sidebar lists various configuration categories, with 'Advanced Set' highlighted. The main content area contains the following fields:

- Enabled
- Certificate installation: (file input field) with 'Browse' and 'Installation' buttons

At the bottom of the form are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Durch Hochladen einer .pem-Datei kann ein Zertifikat installiert werden. Dieser Dateityp enthält sowohl das Zertifikat als auch den Schlüssel.

5.10 Human body temperature measurement setting [Einstellung der Messung der menschlichen Körpertemperatur]

Einige Geräte unterstützen die Messung der Körpertemperatur. Je nach Art der Installation können die Benutzer die Grund- und Alarmparameter der Körpertemperaturmessung einstellen.

5.10.1 Human body temperature measurement setting [Einstellung der Messung der menschlichen Körpertemperatur]

Der Benutzer kann die Parameter für die Messung der Körpertemperatur einstellen.

Basic Set
Audio Video Set
Network
Human Bodysetting
Human Bodysetting
Event Schedule
VCA
Storage
System

Human body temperature measurement setting Alarm on unacceptable body temp.

Enabled

Temperature scale selection Centigrade scale Fahrenheit

Black-body correction Enabled

Black-body temp. (°C)

Black-body distance

Way of correction Manual correction

Manual correction

Body temp. conversion Enabled

Compensation coefficient 44

Intelligent correction Enabled

Sensitivity 44

Start to Draw Line Clear

Save Cancel

Schnittstelle für die Einstellung der Messung der menschlichen Körpertemperatur.

(1) Wählen Sie Enable [Aktivieren] aus, um die Funktion für die Messung der menschlichen Körpertemperatur zu aktivieren. Demarkieren Sie das Feld, um die Funktion zu deaktivieren.

- (2) Zeichnen Sie den Erfassungsbereich. Die Kamera wird die Körpertemperatur innerhalb dieses Bereichs erfassen.
- (3) Stellen Sie die Parameter der zu erfassenden Temperaturen ein, Temperature scale selection [Auswahl der Temperaturskala], Black-body correction [Black-Body-Korrektur], Body temp. conversion [Konvertierung Körpertemperatur], Intelligent correction [Intelligente Korrektur].
- (4) Drücken Sie nach der Einstellung auf Save [Speichern], um die Parameter zu speichern. Drücken Sie auf Cancel [Löschen], um den zuletzt gespeicherten Parameter wiederherzustellen.

Beschreibung:

Temperature scale selection [Auswahl der Temperaturskala]: Die Kamera unterstützt zwei Temperaturskalen: Celsius- und Fahrenheit-Skala. Das System ist standardmäßig auf die Celsius-Skala eingestellt.

Black-body correction [Black-Body-Korrektur]: Die Kamera unterstützt die Temperaturkorrektur durch den Vergleich mit derjenigen einer Referenzquelle (Black-Body). Die Benutzer können diese Funktion durch Einstellung der Parameter Black-body temp. [Black-Body-Temp.], Black-body distance [Black-Body-Abstand], Way of correction [Korrekturweise] aktivieren.

Black-body temp [Black-Body-Temp.]: Stellen Sie die Black-Body-Temperatur für die Temperaturkompensation ein.

Black-body distance [Black-Body-Abstand]: Die Kamera unterstützt die Temperaturkompensation innerhalb eines bestimmten Bereichs, empfohlen werden 1 - 3 m.

Hinweis: Ein Black-Body ist eine Quelle mit konstanter Temperatur. Der Abstand bewirkt einen Verlust an Wärmestrahlung. Je größer der Abstand ist, desto schlechter ist der Kompensationseffekt.

Way of correction [Korrekturweise]: Die Kamera unterstützt eine manuelle und kontinuierliche Kompensation.

Manual correction [Manuelle Korrektur]: Wählen Sie diesen Parameter aus, um die manuelle Kompensation an der Kamera zu aktivieren.

Continuous correction [Kontinuierliche Korrektur]: Wählen Sie diesen Parameter aus, um die kontinuierliche Kompensation an der Kamera zu aktivieren.

Body temp. conversion [Konvertierung Körpertemperatur]: Die Kamera unterstützt die Konvertierung der Innentemperatur des Körpers in Körpertemperatur. Die Benutzer können diese Funktion implementieren, indem sie den Parameter Compensation coefficient [Kompensationskoeffizient] einstellen.

Compensation coefficient [Kompensationskoeffizient]: Der Kompensationskoeffizient variiert von 0 bis 100 und kann sich entsprechend den Installationsbedingungen ändern.

Intelligent correction [Intelligente Korrektur]: Die Kamera unterstützt die Kompensation der erfassten Temperatur. Die Benutzer können diese Funktion durch Einstellung der Informationen des Parameters Sensitivity [Empfindlichkeit] aktivieren.

Sensitivity [Empfindlichkeit]: Der Empfindlichkeitsbereich reicht von 0 bis 100 und muss entsprechend den Umgebungsbedingungen, in denen die Kamera installiert wird, ausgewählt werden.

Nachdem alle Parameter eingestellt worden sind, Save [Speichern] auswählen, um sie

aktiv werden zu lassen oder Cancel [Löschen] auswählen, um die zuletzt gespeicherten Parameter wiederherzustellen.

5.10.2 Alarm on unacceptable body temp [Alarm bei nicht akzeptabler Körpertemperatur]

Alarm on unacceptable body temp. [Alarm bei nicht akzeptabler Körpertemperatur] =>

Basic Setting [Grundeinstellung]

The screenshot displays the configuration page for 'Human body temperature measurement setting'. On the left is a sidebar with the following menu items: Basic Set, Audio Video Set, Network, Human Bodysetting (highlighted), Event Schedule, VCA, Storage, and System. The main content area is titled 'Human body temperature measurement setting' and has a sub-tab 'Alarm on unacceptable body temp.'. Below the title, there is a checked checkbox for 'Enabled'. A breadcrumb trail shows 'Basic Set > Schedule > Linkage...'. A text input field is labeled 'Max. body temp. (°C)'. At the bottom, there are two buttons: 'Save' and 'Cancel'.

Schnittstelle für Grundeinstellungen

Der Benutzer stellt die maximale Grenze für die Körpertemperatur ein. Wenn die maximale Grenze der Körpertemperatur überschritten wird, wird ein Alarm ausgelöst.

Save [Speichern]: zum Speichern der Konfiguration.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

Abnormal temperature alarm [Alarm ungewöhnliche Temperatur] => Schedule

[Programmierung]

The screenshot displays the configuration interface for the 'Human body temperature measurement setting'. The left sidebar contains a menu with the following items: Basic Set, Audio Video Set, Network, Human Bodysetting (highlighted), Human Bodysetting (selected), Event Schedule, VCA, Storage, and System. The main content area is titled 'Human body temperature measurement setting' and includes a sub-tab 'Alarm on unacceptable body temp.'. Below the title, there is a checkbox for 'Enabled' which is checked. A navigation bar shows 'Basic Set', 'Schedule' (selected), and 'Linkage...'. Below this, there are 'Delete' and 'Delete All' buttons. The central part of the interface is a 24-hour timeline for each day of the week (Mon-Sun). The timeline is currently set to 24 hours for all days, indicated by blue bars. Below the timeline, there are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Schnittstelle für die Programmierung

Stellen Sie die Zeit ein, zu der der Alarm bei ungewöhnlicher Temperatur gemeldet wird. Standardmäßig ist der Alarm auf 24 Stunden eingestellt. Wählen Sie den blauen Balken aus, um die Zeit für die Alarmmeldung zu ändern, und speichern Sie dann die Programmierung durch Drücken von Save [Speichern].

Save [Speichern]: zum Speichern der Konfiguration.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

Abnormal temperature alarm [Alarm ungewöhnliche Temperatur] => Linkage Mode

[Verknüpfungsmodus]

| | | |
|-------------------------------|---|--|
| Basic Set | Human body temperature measurement setting | Alarm on unacceptable body temp. |
| Audio Video Set | <input checked="" type="checkbox"/> Enabled | |
| Network | Basic Set > Schedule > Linkage... | |
| Human Bodysetting | | |
| Human Body.....setting | | |
| Event Schedule | | |
| VCA | | |
| Storage | | |
| System | | |

| Common Link | Alarm Output | Link Rec |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> White Light <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;">Flashing</div> | <input type="checkbox"/> [1] Channel 1 | <input type="checkbox"/> [1] Channel 1 <input type="checkbox"/> FTP <input type="checkbox"/> Email |
| <input type="checkbox"/> Sound <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;">Warning V</div> | | |
| <input type="checkbox"/> Face ROI | | |

Save

Cancel

Schnittstelle der Benachrichtigungen

Richten Sie die Alarmbenachrichtigungen bei ungewöhnlicher Temperatur ein. Zum Beispiel: Alarmausgang, Videosignalaufzeichnung, E-Mail usw.

Save [Speichern]: zum Speichern der Konfiguration.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

5.11 Event Schedule [Alarmeinstellungen]

5.11.1 Event Management [Alarmverwaltung]

Event management [Alarmverwaltung] - > Event Input [Alarmeingang]

The screenshot displays the 'Event Input' configuration window. It includes tabs for 'Event Input', 'Event Output', 'Motion', 'Mask', and 'Other Alarms'. The 'Event Input' section contains a dropdown for 'Input Port' (set to 1), a dropdown for 'Mode Set' (set to NO), and an 'Enabled' checkbox. Below this is a 'Schedule' section with a 'Linkage...' dropdown and a 'Delete' button. The main part of the interface is a 24-hour clock grid for each day of the week (Mon-Sun). The grid shows the current schedule: Mon (0-24), Tue (0-24), Wed (0-24), Thu (0-10), Fri (0-24), Sat (0-24), and Sun (0-24). At the bottom, there are buttons for 'Copy to...', 'Save', and 'Cancel'.

Schnittstelle für die Einstellung des Alarmeingangs

Es werden die Parameter für die Ereigniserkennung an den Eingängen eingestellt.

- (1) Aktivieren Sie den Alarmeingang der Kamera, indem Sie Enable [Aktivieren] auswählen.
- (2) Stellen Sie den Eingangstyp durch Auswahl zwischen NO (Arbeitskontakt) oder NC (Ruhekontakt) ein. Der Benutzer kann Schedule [Programmierung] so einstellen, dass der Alarm während eines bestimmten Zeitraums erfasst wird.
- (3) Stellen Sie Linkage Mode [Verknüpfungsmodus] ein, um die Aktion zu aktivieren, die dem Alarmeingang entspricht, wie beispielsweise Alarm Output [Alarmausgang], Preset [Voreinstellung], E-Mail usw.
- (4) Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf Save [Speichern] und Copy to... [Kopieren]

nach...] drücken, um sie auch auf die anderen Eingänge anzuwenden.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

Hinweis: Funktion für einige Kameras verfügbar.

Event Management [Alarmverwaltung] - > Event Output [Alarmausgang]

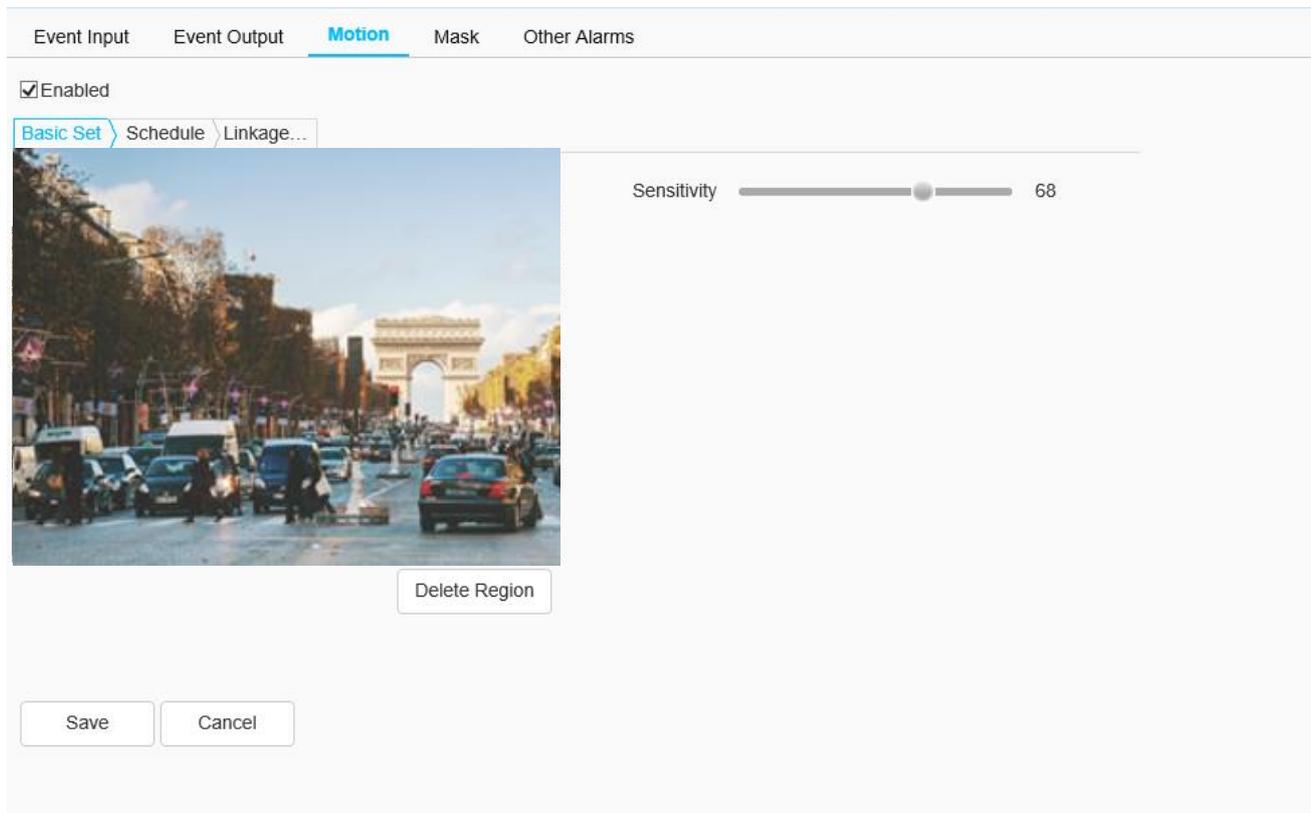
| | | | | |
|-------------------------------------|---------------------|---------------------------------------|------|--------------|
| Event Input | Event Output | Motion | Mask | Other Alarms |
| Output Port | 1 | | | |
| Mode Set | NO | | | |
| Delay Time(s) | 10 | | | |
| <input type="button" value="Save"/> | | <input type="button" value="Cancel"/> | | |

Schnittstelle für die Einstellung des Alarmausgangs

Der Benutzer kann zwei Betriebsarten für den Ausgang auswählen: Arbeitskontakt [NO] oder Ruhekontakt [NC]. Es ist auch möglich, eine Verzögerungszeit in Sekunden für die Umschaltung des Alarmausgangs Delay Time(s) [Verzögerungszeit] anzugeben.

Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf Save [Speichern] und Copy to... [Kopieren nach...] drücken, um sie auch auf die anderen Ausgänge, falls verfügbar, anzuwenden. Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

Event Management [Alarmverwaltung]] - > Motion [Bewegungsalarm]



Schnittstelle für die Einstellung des Bewegungsalarms

Der Benutzer legt den Bereich für den Bewegungsalarm fest. Wenn sich ein Objekt in dem betreffenden Bereich bewegt, aktiviert die Kamera die Benachrichtigungen entsprechend ihrer Konfiguration.

- (1) Der Bewegungsalarm ist standardmäßig aktiviert. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie den Schieberegler, um den Erkennungsbereich zu zeichnen (violette Farbe). Wählen Sie Delete Region [Zu entfernender Bereich] aus, um den Bereich zu löschen.
- (2) Stellen Sie die Erkennungsempfindlichkeit ein. Je höher der eingestellte Wert ist, desto empfindlicher ist die Bewegungserkennung.
- (3) Der Benutzer kann Schedule [Programmierung] so einstellen, dass die Bewegung während eines bestimmten Zeitraums erfasst wird.
- (4) Richten Sie die bei der Bewegungserkennung gewünschten Benachrichtigungen ein.

DS1099-118

- (5) Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf Save [Speichern] und Copy to... [Kopieren nach...] drücken, um sie auch auf die anderen Ausgänge, falls verfügbar, anzuwenden.
- Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

Event Management [Alarmverwaltung] - > Mask [Alarmmaskierung]

The screenshot displays the 'Mask' configuration page. At the top, there are tabs for 'Event Input', 'Event Output', 'Motion', 'Mask' (selected), and 'Other Alarms'. Below the tabs, there is a checkbox for 'Enabled' which is checked. A 'Sensitivity' slider is positioned at 75. A 'Schedule' button is highlighted in blue, next to a 'Linkage...' dropdown menu. Below these are 'Delete' and 'Delete All' buttons. The main area features a 7-day grid (Mon-Sun) with a time scale from 0 to 24. Each day's bar is completely filled with blue, indicating that the alarm is masked for the entire 24 hours of every day. At the bottom of the interface are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Schnittstelle für die Einstellung der Alarmmaskierung

Es ist möglich, die Aktivierung eines Alarms wegen Verdeckung (d. h. wenn das Videosignal durch ein externes Objekt verdeckt wird) einzustellen. Der Alarm kann entsprechend der Verdunkelungsempfindlichkeit konfiguriert werden.

- (1) Stellen Sie sicher, dass die Funktion für die Erkennung der Verdunkelung des

Videosignals aktiviert ist, indem Sie das Kontrollkästchen Enable [Aktivieren] aktivieren.

- (2) Stellen Sie die Empfindlichkeit für die Erkennung der Verdunkelung ein. Je höher der eingestellte Wert ist, desto empfindlicher ist die Bewegungserkennung.
- (3) Der Benutzer kann Schedule [Programmierung] so einstellen, dass die Verdunkelung während eines bestimmten Zeitraums erfasst wird.
- (4) Richten Sie die bei der Erkennung der Verdunkelung gewünschten Benachrichtigungen ein.
- (5) Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf Save [Speichern] und Copy to... [Kopieren nach...] drücken, um sie auch auf die anderen Ausgänge, falls verfügbar, anzuwenden.
Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

Event Management [Alarmverwaltung] - > Other Alarms [Sonstige Alarme]

Einige Modelle unterstützen auch die Signalisierung zusätzlicher Alarme wie zum Beispiel Disk Full [Datenträger voll], Disk R/W error [Datenträgerfehler] usw.

Es ist möglich, Benachrichtigungen wie Senden an Server, E-Mail usw. oder die Aktivierung des Alarmausgangs einzurichten.

Alarm management [Alarmverwaltung] - > Mail alarm [E-Mail-Alarm]

Einige Modelle unterstützen den E-Mail-Alarm. Nachdem der Benutzer den E-Mail-Alarm aktiviert hat, sendet der E-Mail-Server automatisch in dem Moment die Alarm-E-Mail an die vom Benutzer eingerichtete E-Mail-Adresse, in dem der Alarm auftritt.

5.12 VCA [Intelligente Überwachung]

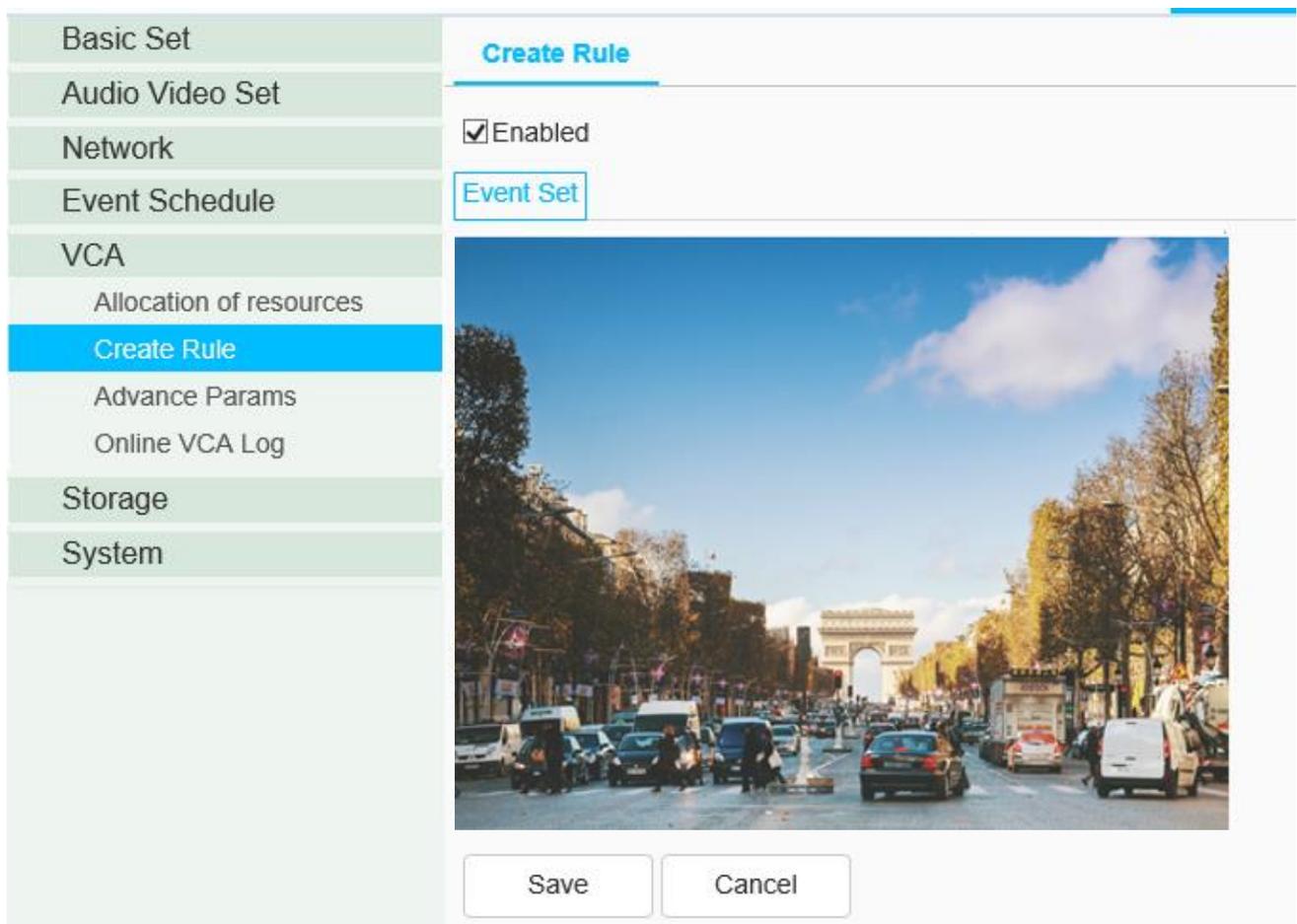
Einige Kameramodelle unterstützen die intelligente Analyse (Linienkreuzung,

Gesichtserkennung usw.). Wählen Sie Enabled (Aktiviert) aus, um die Funktion zu aktivieren.

Capture facial images [Gesichtserkennung]: Wenn der Algorithmus das Gesicht einer Person im Video findet, erfasst er das Bild und speichert es.

Smart surveillance [Intelligente Überwachung]: umfasst Algorithmen wie Verhaltensanalyse, Erkennung von Audioanomalien, Videoanalyse usw.

5.12.1 Create Rule [Regelerstellung]



Schnittstelle für Regelerstellung

Enable [Aktivieren]: aktiviert oder deaktiviert die Funktion für die intelligente Analyse des gewünschten Kanals.

Event set [Ereigniseinstellung]: Die Kamera unterstützt eine Vielzahl von Algorithmen, wie

Verhaltensanalyse, Gesichtserkennung, Anzahl der Personen usw. Es kann nur einer davon aktiviert werden. Bei einigen Kameramodellen können dagegen mehrere Algorithmen gleichzeitig aktiviert sein.

Beschreibung:

(1) Verschiedene Kameras unterstützen verschiedene Algorithmen. Bitte beziehen Sie sich auf das in Ihrem Besitz befindliche Kameramodell.

(2) Einige Algorithmen schließen andere aus. Andere Algorithmen können hingegen gleichzeitig aktiviert sein. Bitte beziehen Sie sich auf das in Ihrem Besitz befindliche Kameramodell.

(3) Wählen Sie den entsprechenden Algorithmus unter Event type [Ereignistyp] aus und stellen Sie die Parameter des Algorithmus ein.

Event Selection [Ereignisauswahl] = > Behavior Analysis [Verhaltensanalyse]

Behavior Analysis [Verhaltensanalyse]: Der Algorithmus umfasst 10 spezifische Algorithmen, darunter Tripwire (Tripwire), Double Tripwire (doppelter Tripwire), Perimeter, zurückgelassenes Element, verlorenes Element, Herumlungern, Laufen, Parken, Warnhinweis, Wärmebild. Jeder Algorithmus kann aktiviert und wiederholt mit verschiedenen Parametern konfiguriert werden, aber die Regel darf 10 nicht überschreiten. Nachdem Sie die verschiedenen Parameter eingestellt haben, drücken Sie auf Save [Speichern] und konfigurieren Sie den Event Schedule [Ereignisplan].

Event Type [Ereignistyp] = > Behavior Analysis [Verhaltensanalyse] = > [Transport von Objekten]

Der Alarm wird ausgelöst, wenn die beweglichen Objekte die Linie für den Warentransport in

die gleiche verbotene Richtung durchqueren.

Create Rule

Enabled

Event Set | Schedule | Linkage...

2015/02/11 11:24:28

Start to Draw | Line Clear

Event Selection Behavior Anal... Demographics Crowd Detection

On Duty Dete...

Video Detection Audio Detection

Event Type Behavior Analysis

Rule ID 1 Rule Clear

Specification Type Tripwire

Sensitivity 80

Identify Type All

Show Event Count

Show Event Rule

Two-way Event

Display Target

Save | Next | Cancel

Schnittstelle für die Konfiguration des Warentransports

- (1) Wählen Sie die Regelnummer aus, legen Sie die Linie fest und wählen Sie Enable [Aktivieren] aus, um die Regel zu aktivieren.
- (2) Zeichnen Sie eine Abgrenzungslinie und geben Sie die Richtung, in die das Betreten verboten ist, mit den Pfeilen, die auf der Linie vorhanden sind, an.
- (3) Legen Sie fest, ob Statistiken, Regeln, bidirektionales Ereignis und Ziel angezeigt werden sollen
 - Empfindlichkeit: Je empfindlicher der Erkennungsbereich ist, desto kleiner sind die Objekte, die erkannt werden können. Stellen Sie den Parameter entsprechend den Installationsbedingungen und den praktischen Anforderungen des Benutzers ein.

Umrechnung der Mindestgröße von erkennbaren Objekten:

- Wenn als Erkennungstyp All [Alle] eingestellt wird, entspricht die Empfindlichkeit 0-100 der Bildschirm-Pixelbreite von 50%-3%.

- Wenn als Erkennungstyp [People/Cars] Personen oder Fahrzeuge eingestellt sind, entspricht die Empfindlichkeit 0-100 der Bildschirm-Pixelbreite von 40%-3%.

- Identify Type: [Erkennungstyp] All [Alle], People [Personen], Cars [Fahrzeuge] und People plus Cars [Personen plus Fahrzeuge]. Alle Alarme beziehen sich auf die Bewegung von Objekten innerhalb des Erkennungsbereichs.

- (Two-way Event [Bidirektionales Ereignis]: Wenn nicht ausgewählt, wird der Alarm nur dann aktiviert, wenn die sich bewegenden Objekte die Begrenzungslinie gemäß der ausgewählten Richtung überqueren)

(4) Drücken Sie auf Save [Speichern], um die gewünschten Parameter zu speichern.

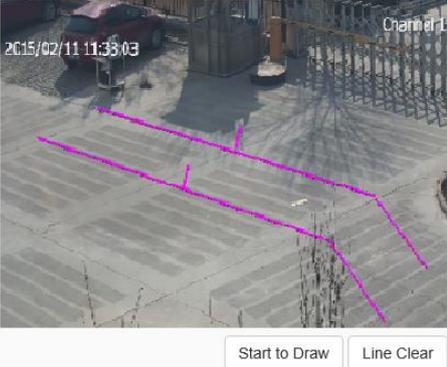
Event Type [Ereignistyp] = > Behavior Analysis [Verhaltensanalyse] = > Double Tripwire [Doppelter Tripwire]

Der Alarm wird aktiviert, wenn die sich bewegenden Objekte die nächsten beiden Objekttransportlinien innerhalb der voreingestellten Zeitintervalle überqueren.

Create Rule

Enabled

Event Set | Schedule | Linkage...



Event Selection Behavior Anal... Demographics Crowd Detection

On Duty Dete...

Video Detection Audio Detection

Event Type: Behavior Analysis

Rule ID: 1 Rule Clear

Specification Type: Double Tripwire

Max Time Interval(s): 30

Min Time Interval(s): 0

Sensitivity: 80

Identify Type: People

Show Event Count

Show Event Rule

Two-way Event

Display Target

Save | Next | Cancel

Schnittstelle für die Einstellung des doppelten Warentransports

- (1) Wählen Sie die Regelnummer aus, legen Sie die Linien fest und wählen Sie Enable [Aktivieren] aus, um die Regel zu aktivieren.
- (2) Zeichnen Sie zwei Abgrenzungslinien und geben Sie die Richtung, in die das Betreten verboten ist, mit den Pfeilen, die auf den Linien vorhanden sind, an. Die Richtungen sollten die gleichen sein. Der Alarm wird ausgelöst, wenn die beiden Linien innerhalb der angegebenen Zeit überquert werden.
- (3) Stellen Sie die maximalen und minimalen Zeitintervalle für das Überqueren der beiden Abgrenzungslinien ein:
 - Max Time Interval(s) [Max. Zeitintervall(s)]: ist die maximale Grenze, in der sich die Objekte zwischen den beiden Linien befinden dürfen. Die Messung beginnt, wenn das bewegte Objekt die erste Linie überschreitet, und endet, wenn das Objekt die zweite Linie

überschreitet. Der Alarm wird nicht erzeugt, wenn die maximale Eingriffszeit nicht überschritten wird.

- Min Time Interval(s) [Min. Zeitintervall (s)]: ist die minimale Grenze, in der sich die Objekte zwischen den beiden Linien befinden dürfen. Die Messung beginnt, wenn das bewegte Objekt die erste Linie überschreitet, und endet, wenn das Objekt die zweite Linie überschreitet. Der Alarm wird nicht erzeugt, wenn nicht mindestens das Zeitintervall erreicht wird.

- Empfindlichkeit: Je empfindlicher der Erkennungsbereich ist, desto kleiner können die erfassbaren Objekte sein.

Umrechnung der Mindestgröße von erkennbaren Objekten:

- Wenn als Erkennungstyp All [Alle] eingestellt wird, entspricht die Empfindlichkeit 0-100 der Bildschirm-Pixelbreite von 50%-3%.

- Wenn als Erkennungstyp [People/Cars] Personen oder Fahrzeuge eingestellt sind, entspricht die Empfindlichkeit 0-100 der Bildschirm-Pixelbreite von 40%-3%.

- Identify Type: [Erkennungstyp] All [Alle], People [Personen], Cars [Fahrzeuge] und People plus Cars [Personen plus Fahrzeuge]. Alle Alarme beziehen sich auf die Bewegung von Objekten innerhalb des Erkennungsbereichs.

- Two-way Event [Bidirektionales Ereignis]: Wenn nicht ausgewählt, wird der Alarm solange nicht aktiviert, bis die sich bewegenden Objekte die Begrenzungslinien gemäß der ausgewählten Richtung überqueren.

Wenn hingegen das bidirektionale Ereignis ausgewählt wird, wird der Alarm signalisiert, wenn die Objekte die Begrenzungslinien in beide Richtungen überqueren.

(4) Legen Sie fest, ob Statistiken, Regeln, bidirektionales Ereignis und Ziel des Alarms angezeigt werden sollen.

(5) Wählen Sie nach der Einstellung der Parameter Save [Speichern] aus.

Event Type [Ereignistyp] = > Behavior Analysis [Verhaltensanalyse] = > Perimeter [Perimeter]

Create Rule

Enabled

Event Set | Schedule | Linkage...

2015/02/11 11:45:12

Start to Draw | Line Clear

Event Selection Behavior Anal... Demographics Crowd Detection

On Duty Dete...

Video Detection Audio Detection

Event Type Behavior Analysis

Rule ID 1 Rule Clear

Specification Type Perimeter

Detect Mode Intrusion

Invasion Time(s) 3

Sensitivity 80

Identify Type People

Show Event Count

Show Event Rule

Display Target

Save | Next | Cancel

Schnittstelle für die Einstellung des Perimeters

(1) Wählen Sie die Regelnummer aus, legen Sie die Linien fest und wählen Sie Enable [Aktivieren] aus, um die Regel zu aktivieren.

(2) Zeichnen Sie den Umfang des Erkennungsbereichs ein.

(3) Wählen Sie den Erkennungsmodus aus (Eindringen, Eintritt und Austritt).

- Erkennungsmodus:

- Eindringen: Der Alarm wird aktiviert, wenn ein sich bewegendes Objekt für eine vom

Benutzer festgelegte Zeitspanne im Erkennungsbereich verbleibt.

- Eindringzeit: Der Alarm wird ausgelöst, wenn ein sich bewegendes Objekt länger als die für den Eindringalarm voreingestellte Zeit im Erkennungsbereich verbleibt.

- Eintritt: Der Alarm wird ausgelöst, sobald ein sich bewegendes Objekt in den Erkennungsbereich gelangt.

- Austritt: Der Alarm wird ausgelöst, sobald ein sich bewegendes Objekt den Erkennungsbereich verlässt.

- Empfindlichkeit: Je empfindlicher der Erkennungsbereich ist, desto kleiner können die erfassbaren Objekte sein.

Umrechnung der Mindestgröße von erkennbaren Objekten:

- Wenn als Erkennungstyp All [Alle] eingestellt wird, entspricht die Empfindlichkeit 0-100 der Bildschirm-Pixelbreite von 50%-3%.

- Wenn als Erkennungstyp [People/Cars] Personen oder Fahrzeuge eingestellt sind, entspricht die Empfindlichkeit 0-100 der Bildschirm-Pixelbreite von 40%-0%.

- Identify Type [Erkennungstyp]: Alles, Personen, Fahrzeuge und Personen plus Fahrzeuge.

Alle Alarme beziehen sich auf die Bewegung von Objekten innerhalb des Erkennungsbereichs.

Wählen Sie nach der Einstellung der Parameter Save [Speichern] aus.

Event Type [Ereignistyp] = > Behavior Analysis [Verhaltensanalyse] = > Object Abandone
[Zurückgelassenes Objekt]

Event Selection Behavior Anal... Demographics Crowd Detection

On Duty Dete...

Video Detection Audio Detection

Event Type Behavior Analysis

Rule ID 1 Rule Clear

Specification Type Object Abandone

Event Time(s) 5

Sensitivity 85

Show Event Count

Show Event Rule

Display Target

Save Next Cancel

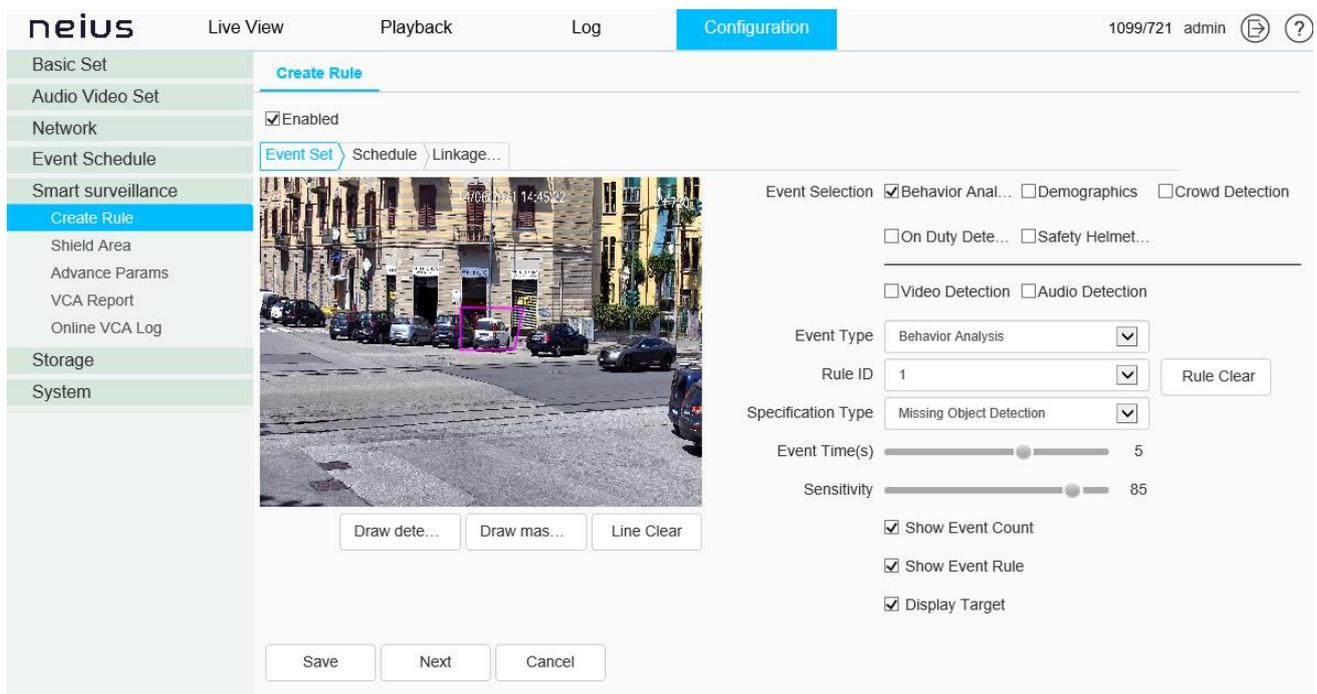
Schnittstelle für die Einstellung eines zurückgelassenen Objekts

- (1) Wählen Sie die Regelnummer aus, legen Sie das Ereignis fest und wählen Sie Enable
- (2) [Aktivieren] aus, um die Regel zu aktivieren.
- (3) Zeichnen Sie den Erkennungsbereich des Artikels auf der linken Seite ein. Wenn das linke Element und das verlorene Element gleichzeitig aktiviert sind, dürfen sich die Erkennungsbereiche nicht überschneiden.
- (4) Stellen Sie die Alarmzeit ein: Geben Sie an, wie lange das Objekt im konfigurierten Bereich bleiben muss, bevor ein Alarm ausgelöst wird.

Wählen Sie nach der Einstellung der Parameter Save [Speichern] aus.

Event Type [Ereignistyp] = > Behavior Analysis [Verhaltensanalyse] = > Missing Object Detection [Erkennung fehlendes Objekt]

Der Alarm wird ausgelöst, wenn ein Objekt aus dem gezeichneten Bereich verschwindet, nachdem die für das Ereignis eingestellte Zeit verstrichen ist.



Schnittstelle für die Einstellung zur Erkennung des fehlenden Objekts.

- (1) Wählen Sie die Regelnummer aus, legen Sie das Ereignis fest und wählen Sie Enable [Aktivieren] aus, um die Regel zu aktivieren.
- (2) Zeichnen Sie den Erkennungsbereich des Artikels auf der linken Seite ein. Wenn das linke Element und das verlorene Element gleichzeitig aktiviert sind, dürfen sich die Erkennungsbereiche nicht überschneiden.
- (3) Zeichnen Sie den Maskierungsbereich ein: Im Erkennungsbereich können bis zu drei Maskierungsbereiche eingezeichnet werden. Der Alarm wird nicht aktiviert, wenn die

Objekte im Maskierungsbereich gelassen werden.

(4) Stellen Sie die Alarmzeit ein: Geben Sie an, wie lange das Objekt aus dem Erkennungsbereich verschwunden sein muss.

- Event Time(s) [Ereigniszeit(s)]: Der Alarm wird ausgelöst, wenn das Verschwinden des Objekts die für das Ereignis eingestellte Maximalzeit überschreitet.

- Empfindlichkeit: Je empfindlicher der Erkennungsbereich ist, desto kleiner können die erfassbaren Objekte sein.

Umrechnung der Mindestgröße von erkennbaren Objekten:

Die Empfindlichkeit 0-100 entspricht der Bildschirm-Pixelbreite von 50%-3%.

Wählen Sie nach der Einstellung der Parameter Save [Speichern] aus.

Event Type [Ereignistyp] = > Behavior Analysis [Verhaltensanalyse] = > [Herumlungern]

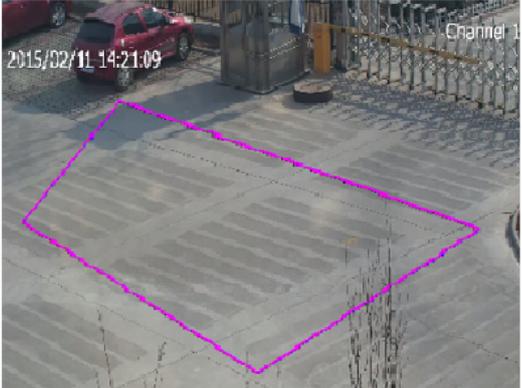
Der Alarm wird ausgelöst, wenn alle voreingestellten Regeln des Herumlungerns erfüllt sind.

Der vordefinierte Erkennungstyp lautet People [Personen].

Create Rule

Enabled

Event Set | Schedule | Linkage...



Start to Draw | Line Clear

Event Selection Behavior Anal... Demographics Crowd Detection

On Duty Dete...

Video Detection Audio Detection

Event Type: Behavior Analysis

Rule ID: 1 Rule Clear

Specification Type: Loiter

Event Time(s): 10

Sensitivity: 40

Min Area: 3 %

Show Event Count

Show Event Rule

Display Target

Save | Next | Cancel

Schnittstelle für die Einstellung des Herumlungerns

- (1) Wählen Sie die Regelnummer aus, legen Sie die Linien fest und wählen Sie Enable [Aktivieren] aus, um die Regel zu aktivieren.
- (2) Zeichnen Sie einen Erkennungsbereich ein.

Stellen Sie die Alarmzeit ein: Geben Sie die Maximalzeit an, nach der der Alarm wegen Herumlungerns ausgelöst wird, wenn sich die Zielperson weiterhin in dem voreingestellten Bereich aufhält.

Event Time(s) [Ereigniszeit (s)]: Die Alarme werden aktiviert, wenn die Verweilzeit der Personen die eingestellte Ereigniszeit überschreitet.

Time(s) [Zeit(s)];

Empfindlichkeit: Ist an den Schwellenwert einer kombinierten Aktion gebunden (Überschreitung der Maximalzeit und der Größe). Je empfindlicher der Erkennungsbereich

ist, desto kleiner ist der Schwellenwert. Daher wird der Alarm leichter ausgelöst.

Stellen Sie den Bereich ein, der den Bewegungsraum angibt, für den der durch eine Person ausgelöste Alarm berechnet werden soll (zu verstehen als der belegte Bereich in Prozent).

Mindestbereich: zu verstehen als der Schwellenwert des Mindestbereichs, der von der zu analysierenden Person eingenommen wird.

Achtung: Der Alarm wird aktiviert, wenn sich eine Person länger als die voreingestellte Ereigniszeit im Erkennungsbereich aufhält. Oder wenn der Wert für das Herumlungern der Person im Erkennungsbereich die voreingestellten Zeiten überschreitet und gleichzeitig der Bewegungsbereich der Person den Mindestbereich überschreitet.

Stellen Sie die Empfindlichkeit ein: je höher der Wert, desto empfindlicher die Erkennung.

(3) Wählen Sie nach der Einstellung der Parameter Save [Speichern] aus.

Event Type [Ereignistyp] = > Behavior Analysis [Verhaltensanalyse] = > Running [Laufen]

Der Alarm wird ausgelöst, wenn alle voreingestellten Regeln erfüllt sind.

Create Rule

Enabled

Event Set | Schedule | Linkage...

2015/02/11 14:21:09

Start to Draw | Line Clear

Event Selection Behavior Anal... Demographics Crowd Detection

On Duty Dete...

Video Detection Audio Detection

Event Type Behavior Analysis

Rule ID 1 Rule Clear

Specification Type Running

Minimum Area 5 %

Sensitivity 90

Identify Type People

Show Event Count

Show Event Rule

Display Target

Save | Next | Cancel

Schnittstelle für die Laufen-Einstellung

- (1) Wählen Sie die Regelnummer aus, legen Sie das Ereignis fest und wählen Sie Enable [Aktivieren] aus, um die Regel zu aktivieren.
- (2) Zeichnen Sie einen Erkennungsbereich ein.

Legen Sie den Mindestabstand der Bewegung pro Sekunde fest: Das System interpretiert den Laufstatus, wenn die Geschwindigkeit der Bewegung der Person (Prozentsatz Bereich/Sekunde) auf dem Bildschirm die eingestellte Bewegungsgeschwindigkeit pro Sekunde überschreitet.

- Mindestabstand der Bewegung pro Sekunde: Der Wert der Geschwindigkeitsschwelle ist mit dem Prozentsatz der Bildschirm-Pixelbreite verknüpft. Der Alarm wird ausgelöst, wenn der Mindestabstand der Bewegung pro Sekunde den eingestellten Schwellenwert überschreitet.

- Empfindlichkeit: Je empfindlicher der Erkennungsbereich ist, desto kleiner sind die erfassbaren Objekte.

Umrechnung der Mindestgröße von erkennbaren Objekten:

DS1099-118

- Wenn als Erkennungstyp All [Alle] eingestellt wird, entspricht die Empfindlichkeit 0-100 der Bildschirm-Pixelbreite von 50% bis 3%.

Wenn der Erkennungstyp People or Cars [Personen oder Fahrzeuge] ist: Die Empfindlichkeit 0-100 entspricht der Bildschirm-Pixelbreite von 50% bis 0%.

- Identifizieren Sie den Typ: All [Alle], People [Personen], Cars [Fahrzeuge] und People plus Cars [Personen plus Fahrzeuge]. Die Einstellung All [Alle] bezieht sich auf alle sich bewegendem Objekte im Erkennungsbereich, ist also nicht nur auf Personen und Fahrzeuge beschränkt. Der Alarm wird entsprechend dem jeweils ausgewählten Typ aktiviert.

(3) Wählen Sie nach der Einstellung der Parameter Save [Speichern] aus.

Event Type [Ereignistyp] = > Behavior Analysis [Verhaltensanalyse] = > Parking [Parken]

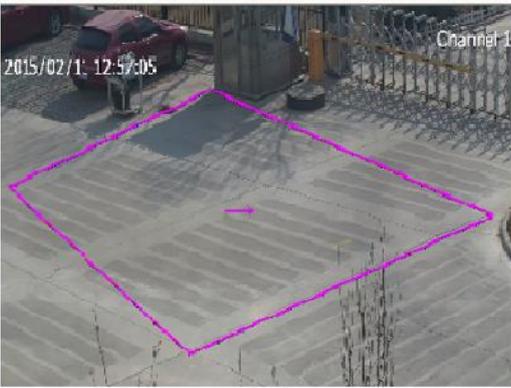
Der Alarm wird ausgelöst, wenn sich die Fahrzeuge für eine Zeit im Erkennungsbereich aufhalten, die die unter Ereignis voreingestellte Zeit überschreitet und ihre Fahrgeschwindigkeit niedriger ist als die als Referenzschwelle eingestellte Geschwindigkeit.

Der vordefinierte Erkennungstyp lautet All [Alle].

Create Rule

Enabled

Event Set | Schedule | Linkage...



Start to Draw | Line Clear

Event Selection Behavior Anal... Demographics Crowd Detection

On Duty Dete...

Video Detection Audio Detection

Event Type: Behavior Analysis

Rule ID: 1 Rule Clear

Specification Type: Parking

Event Time(s): 5

Sensitivity: 80

Speed Threshold: 0.2 %

Show Event Count

Show Event Rule

Display Target

Save | Next | Cancel

Schnittstelle für die Einstellung des Parkens

- (1) Wählen Sie die Regelnummer aus, legen Sie das Ereignis fest und wählen Sie Enable [Aktivieren] aus, um die Regel zu aktivieren.
- (2) Zeichnen Sie den Erkennungsbereich des Parkplatzes ein.

Stellen Sie die Alarmzeit ein: Der Alarm wird ausgelöst, wenn das Fahrzeug für die spezifizierte Zeit auf dem durch die Zone begrenzten Parkplatz geparkt bleibt.

Event Time(s) [Ereigniszeit(s)]: ist die Zeitbegrenzung, innerhalb der die Fahrzeuge im Erkennungsbereich stehen bleiben müssen und nach deren Ablauf das Parkereignis generiert wird.

- Empfindlichkeit: Je empfindlicher der Erkennungsbereich ist, desto kleiner sind die Objekte, die erkannt werden können.

Umrechnung der Mindestgröße von erkennbaren Objekten:

- Wenn als Erkennungstyp All [Alle] eingestellt wird, entspricht die Empfindlichkeit 0-100 der Bildschirm-Pixelbreite von 50% bis 3%.

Wenn der Erkennungstyp People or Cars [Personen oder Fahrzeuge] ist: Die Empfindlichkeit 0-100 entspricht der Bildschirm-Pixelbreite von 50% bis 0%.

- (3) Stellen Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs ein, bei deren Unterschreitung es als geparkt gilt.

Geschwindigkeitsschwelle: Die Geschwindigkeitsschwelle des Fahrzeugs hängt von der Bildschirm-Pixelbreite und dem voreingestellten Prozentsatz ab. Die Fahrzeuge gelten als geparkt, sobald ihre Fahrgeschwindigkeit unter der Geschwindigkeitsschwelle liegt. Der Alarm wird ausgelöst, wenn die Parkzeit die voreingestellte Ereigniszeit überschreitet.

Wählen Sie nach der Einstellung der Parameter Save [Speichern] aus.

Event Type [Ereignistyp] = > Behavior Analysis [Verhaltensanalyse] = > Alert [Alarm]

Für einige Modelle verfügbar

- (1) Wählen Sie die Regelnummer aus, legen Sie das Ereignis als Alarm fest. Wählen Sie Enable [Aktivieren] aus, um die Funktion zu aktivieren.
- (2) Zeichnen Sie den Erkennungsbereich ein.
- (3) Stellen Sie die Empfindlichkeit ein. Je höher der Wert, desto empfindlicher ist die Erkennung.

Wählen Sie nach der Einstellung der Parameter Save [Speichern] aus.

Event Type [Ereignistyp] = > Behavior Analysis [Verhaltensanalyse] = > heat map [Wärmebild]

- (1) Wählen Sie die Regelnummer aus, legen Sie das Ereignis als Wärmebild fest.

Wählen Sie Enable [Aktivieren] aus, um die Funktion zu aktivieren.

- (2) Zeichnen Sie den Erkennungsbereich ein.
- (3) Legen Sie den Mindestabstand der Bewegung pro Sekunde fest. Das System interpretiert den Laufstatus, wenn die Geschwindigkeit der Bewegung der Person (Prozentsatz Bereich/Sekunde) auf dem Bildschirm die eingestellte Bewegungsgeschwindigkeit pro Sekunde überschreitet.
- (4) Legen Sie fest, ob Statistiken, Regeln, bidirektionales Ereignis und Ziel des Alarms angezeigt werden sollen.

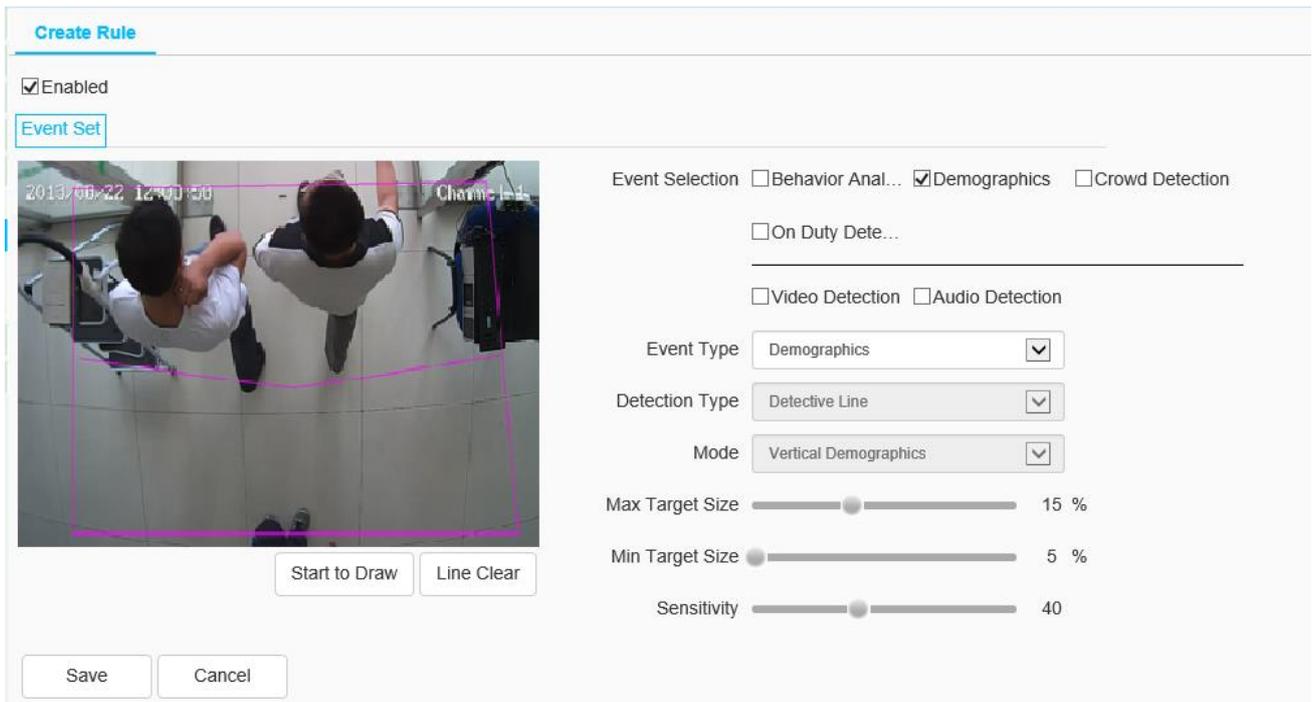
Wählen Sie nach der Einstellung der Parameter Save [Speichern] aus.

Event Type [Ereignistyp] = > face detection [Gesichtserkennung]

Für einige Kameramodelle verfügbar

- (1) Zeichnen Sie den Erkennungsbereich des Gesichts ein. Drücken Sie auf die Taste Start to Draw (Zeichnen beginnen), um den Bereich zu begrenzen. Das doppelte Drücken ermöglicht das automatische Verbinden des Anfangs mit dem Ende der Linie.
- (2) Legen Sie die maximale und minimale Gesichtsgröße fest, um die Breite des Ziels zu bestimmen.
- (3) Stellen Sie die Empfindlichkeit ein. Je höher der Wert, desto empfindlicher ist die Erkennung.

Event Type [Ereignistyp] = > Demographics [Demografie]



Schnittstelle für die Demografie-Einstellung

- (1) Zeichnen Sie die Anzahl der Erkennungsbereiche ein. Drücken Sie auf die Taste Start to Draw (Zeichnen beginnen), um den Bereich zu begrenzen. Das doppelte Drücken ermöglicht das automatische Verbinden des Anfangs mit dem Ende der Linie.
- (2) Zeichnen Sie die Zähllinie ein, die die Grenze zwischen dem Eintritt in und dem Austritt aus dem Zählbereich festlegt.
- (3) Wählen Sie zwischen den Modi "Vertikale Demografie" und „Personalstatistik im Bereich“.
 - a) Vertikale Demografie:

Installationsanforderungen:

- Die Kamera muss vertikal und oberhalb des Erkennungsbereichs installiert werden, um den Durchgang der Personen ohne Schattenbildung zu überwachen.

Zeichnen der Linien:

- Erkennungsbereich: Wenn die Personen den Erkennungsbereich betreten, beginnt

der Algorithmus mit der Prüfung und der Verfolgung. Solange die Personen den Bereich nicht verlassen, wird dieser Vorgang nicht unterbrochen.

- Statistiklinie: Es kann sich um eine gerade Linie oder um eine gestrichelte Linie handeln. Wenn die Personen die Statistiklinie überschreiten, beginnt die Zählung entsprechend der vorgewählten Richtung. Nachdem eine Statistiklinie gezeichnet wurde, legt der rote Pfeil neben der Linie die Richtung fest. Die Richtung, in die der rote Pfeil zeigt, ist der Eintritt und die entgegengesetzte Richtung ist der Austritt. Die Statistiklinie sollte in der Mitte des polygonalen Bereichs eingezeichnet werden, um sicherzustellen, dass auf beiden Seiten ein wenig Platz bleibt. In der Praxis sollte der Abstand zwischen der Statistiklinie und den Grenzen des polygonalen Bereichs mindestens der Schulterbreite eines Erwachsenen entsprechen.

Maximale und minimale Zielgröße:

- Wird hauptsächlich verwendet, um die Größe des Objektivs so zu begrenzen, dass Störungen, die in der Szene auftreten können, herausgefiltert werden, um eine Beeinträchtigung der Endergebnisse zu vermeiden.

- Mindestgröße der Person: Ist der Mindestprozentsatz des Bildschirms, der von den Schultern einer Person eingenommen wird, damit das System sie als eine Person interpretieren kann. Es empfiehlt sich, diese Einstellung vorzunehmen.

- Maximale Größe der Person: Ist der maximale Prozentsatz des Bildschirms, der von den Schultern einer Person eingenommen wird, damit das System sie als eine Person interpretieren kann. Es empfiehlt sich, diese Einstellung vorzunehmen.

- Empfindlichkeit: Dient zur Einstellung der Zählkapazität bezüglich der

vorbeilaufenden Personen. Je empfindlicher der erkannte Bereich ist, desto einfacher ist die Zählung und desto geringer ist die Fehlerquote.

b) Personalstatistik:

- Zum Einzeichnen des Erkennungsbereichs: Drücken Sie die linke Maustaste, um einen Bereich auf dem Bildschirm zu erstellen. Personen im gezeichneten Bereich werden als erkannte Ziele gezählt.

- Minimale Objektgröße: Der größte Wert aus den mit der Bildbreite-Formel $*5\%*0,1$ und 10 berechneten Werten wird als Standardparameter gewählt.

- Maximale Objektgröße: Der kleinste Wert aus den mit der Bildbreite-Formel $*5\%*0,1$ und 480 berechneten Werten wird als Standardparameter gewählt.

Gezählt wird das Objekt, dessen Größe zwischen der maximalen und der minimalen eingestellten Größe liegt.

- Empfindlichkeit: Die Empfindlichkeit ist auf 40 vordefiniert. Die Anzahl der erkannten Personen steigt oder sinkt in Abhängigkeit von der Änderung der Empfindlichkeit.

HINWEIS:

Die minimale und maximale Größe gibt den Prozentwert der Breite des erkannten Objekts in Bezug auf das Bild an.

Je höher der Empfindlichkeitswert ist, desto empfindlicher ist die Erkennung.

Event Type [Ereignistyp] = > Crowd Detection [Erkennung von Menschenmengen]

Create Rule

Enabled

Event Set | Schedule | Linkage...

Event Selection Behavior Anal... Demographics Crowd Detection

On Duty Dete...

Video Detection Audio Detection

Event Type: Crowd Detection

Event Time(s): 3

Sensitivity: 80

Show Event Count

Show Event Rule

Start to Draw | Line Clear

Save | Next | Cancel

Schnittstelle für die Einstellung der Erkennung von Menschenmengen

- (1) Einzeichnen des Erkennungsbereichs: Halten Sie die linke Maustaste gedrückt, um einen Bereich auf dem Bildschirm zu erstellen. Mit Funktion kann bestimmt werden, ob die Anzahl der Personen in einem spezifizierten Bereich einen im Voraus festgelegten Schwellenwert überschreitet. Wenn der im Voraus festgelegte Schwellenwert oder die eingestellte Ereigniszeit überschritten wird, wird der Alarm ausgelöst.
- (2) Alarmschwelle für die Menschenmenge: Ist die Anzahl von Personen, die sich gleichzeitig im Erfassungsbereich aufhalten dürfen. Die Anzahl kann sich je nach der gewählten Empfindlichkeit erhöhen oder verringern.
- (3) Ereigniszeit (s): Der Alarm wird ausgelöst, wenn die Anzahl der erkannten Personen sowohl den eingestellten Schwellenwert als auch die Verweilzeit im Erkennungsbereich überschreitet.
- (4) Empfindlichkeit: Der Standardanzahl lautet 80. Die Alarmschwelle kann so eingestellt

werden, dass der Alarm auch dann ausgelöst wird, wenn sich die Anzahl der erkannten Personen der Schwelle nähert:

Wenn die Empfindlichkeit auf 100 eingestellt ist, wird der Alarm ausgelöst, wenn die Anzahl der in dem Bereich erkannten Personen in Bezug auf die Alarmschwelle einem Wert von 0,8 entspricht. Bei einer Empfindlichkeit von weniger als 1 wird der Alarm ausgelöst, wenn die Anzahl der in dem Bereich erkannten Personen 1,8 der Alarmschwelle entspricht.

Wählen Sie nach der Einstellung der Parameter Save [Speichern] aus.

Event Type [Ereignistyp] = > On Duty Detection [Erkennung am Arbeitsplatz]

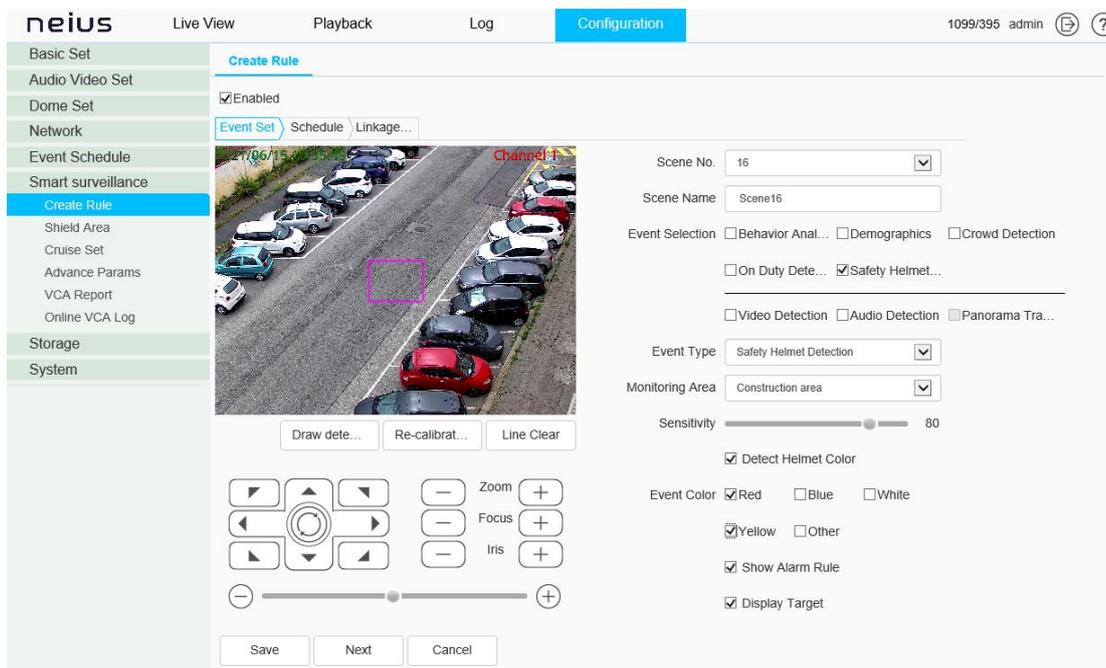
- (1) Zeichnen Sie den Erkennungsbereich ein.
- (2) Legen Sie die Anzahl der Personen am Arbeitsplatz fest und geben Sie an, ob es sich bei dem zu kontrollierenden Arbeitsplatz um einen Einzel- oder Doppelarbeitsplatz handelt.
Arbeitsnummer: 1 bedeutet, dass nur eine Person arbeitet, während sich 2 auf zwei arbeitende Personen bezieht. Der Alarm wird ausgelöst, wenn die Anzahl Personen am Arbeitsplatz im Erkennungsbereich geringer als die eingestellte Anzahl ist.
- (3) Zeit für Abwesenheitsalarm (Sek.): ist die maximale Abwesenheitszeit des Personals im Erkennungsbereich, nach deren Ablauf der Alarm ausgelöst wird.
- (4) Empfindlichkeit: bezogen auf die Zielerkennung. Je empfindlicher der Erkennungsbereich ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass die Ziele erkannt werden können.
- (5) Legen Sie die maximalen und minimalen Zielgrößen fest. Die Zielgrößen werden als in Bezug auf das Bild in Prozent ausgedrückt.
- (6) Min. Zielgröße: Der Wert der Mindestschwelle bezieht sich auf den Prozentwert der

Bildschirmbreite.

- (7) Max. Zielgröße: Der Wert der Höchstschwelle bezieht sich auf den Prozentsatz der Bildschirmbreite.

HINWEIS: Es wird nur das Ziel gezählt, dessen Größe zwischen der maximalen und der minimalen Größe liegt. Die maximale und minimale Größe ist das (in Prozent ausgedrückte) Verhältnis zwischen dem Ziel und dem Bild.

Event Type [Ereignistyp] = > Safety Helmet Detection [Schutzhelmerkennung]



- (1) Empfindlichkeit: Ist die Empfindlichkeitsschwelle für die Objekterkennung. Je empfindlicher der Erkennungsbereich ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass die Objekte erkannt werden können.

- (2) Neukalibrierung der Ziele: wird verwendet, um zu messen, ob die Kopf- und Schultermaße den Anforderungen entsprechen. Die Neukalibrierung der Ziele ist mit einer leichten Vergrößerung oder Verkleinerung möglich. Am besten ist es, wenn die Größe von Kopf DS1099-118

und Schulter des Ziels perfekt mit der in der Neukalibrierung angegebenen Größe übereinstimmt. Die Präzision bei der Erkennung wird beeinflusst, wenn die Ziele überdimensioniert oder unterdimensioniert sind.

- (3) Erkennung der Helmfarbe: Es kann die Farbe des Helms, der den Alarm ausgelöst, eingestellt werden. Wenn keine Farbe eingestellt ist, wird der Alarm in Anwesenheit von Personen ohne Helm ausgelöst. Wenn eine Farbe eingestellt ist, wird der Alarm sowohl bei der Erkennung eines Helms mit einer anderen als der ausgewählten Farbe ausgelöst als auch dann, wenn Personen ohne Helm erkannt werden.

Event Type [Ereignistyp] = > Video Detection [Videoerkennung]

- (1) Legen Sie fest, ob die Überprüfung der Bewegung für die Fokussierung und die Verarbeitung der aufgenommenen Szene aktiviert werden soll.
- (2) Stellen Sie die Empfindlichkeit ein. Je höher der Wert ist, desto empfindlicher ist die Empfindlichkeit.
- (3) Diagnose der Linse: Damit lässt sich feststellen, ob die Kamera unscharf ist.
- (4) Diagnose der Szenenwechsel: Damit lässt sich feststellen, ob Unterbrechungen des Videosignals auftreten.

Wählen Sie nach der Einstellung der Parameter Save [Speichern] aus.

HINWEIS: Kann gleichzeitig mit einer der Funktionen Verhaltensanalyse, Demografie, Erkennung von Menschenmengen, Erkennung am Arbeitsplatz und Schutzhelmerkennung aktiviert werden.

Event Type [Ereignistyp] = > Audio Detection [Audioerkennung]

- (1) Legen Sie fest, ob die Erkennung von Audiosignalverlusten und die Erkennung von

ungewöhnlichen Audiosignalen aktiviert werden soll.

(2) Stellen Sie die Empfindlichkeit ein: je höher der eingestellte Wert, desto empfindlicher die Erkennung.

(3) Wählen Sie nach der Einstellung der Parameter Save [Speichern] aus.

Hinweis: Nach der Einstellung der verschiedenen Parameter müssen auch die Programmierung und die Benachrichtigungen eingestellt werden. Drücken Sie auf die Taste Next [Weiter], um auf die Programmierung zuzugreifen.

Schedule [Programmierung]:

Legt die tatsächliche Zeit der Regel fest. Die vordefinierte Einstellung lautet 24 Stunden pro Tag. Drücken Sie auf den blauen Balken, um die Verteilungszeit zu ändern, und dann auf Save [Speichern], um sie zu speichern. Drücken Sie auf Next [Weiter], um auf die Einstellung der Benachrichtigungen zuzugreifen.

Linkage Mode [Verknüpfungsmodus]:

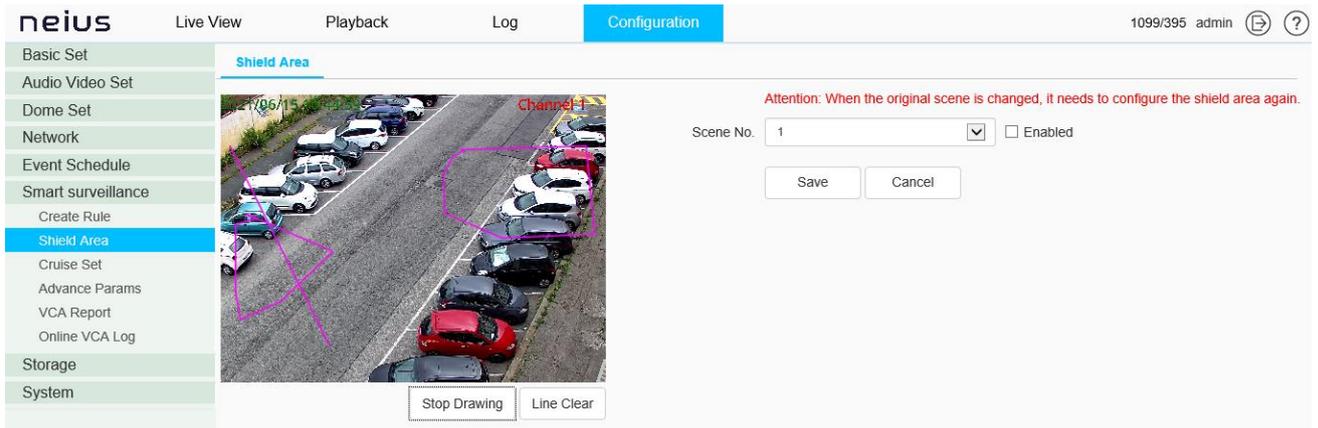
Legen Sie die Benachrichtigung bei Auftreten des Alarms fest. Zum Beispiel: Alarmausgabe, Senden von Schnappschüssen usw.

Save [Speichern]: zum Speichern der Konfiguration.

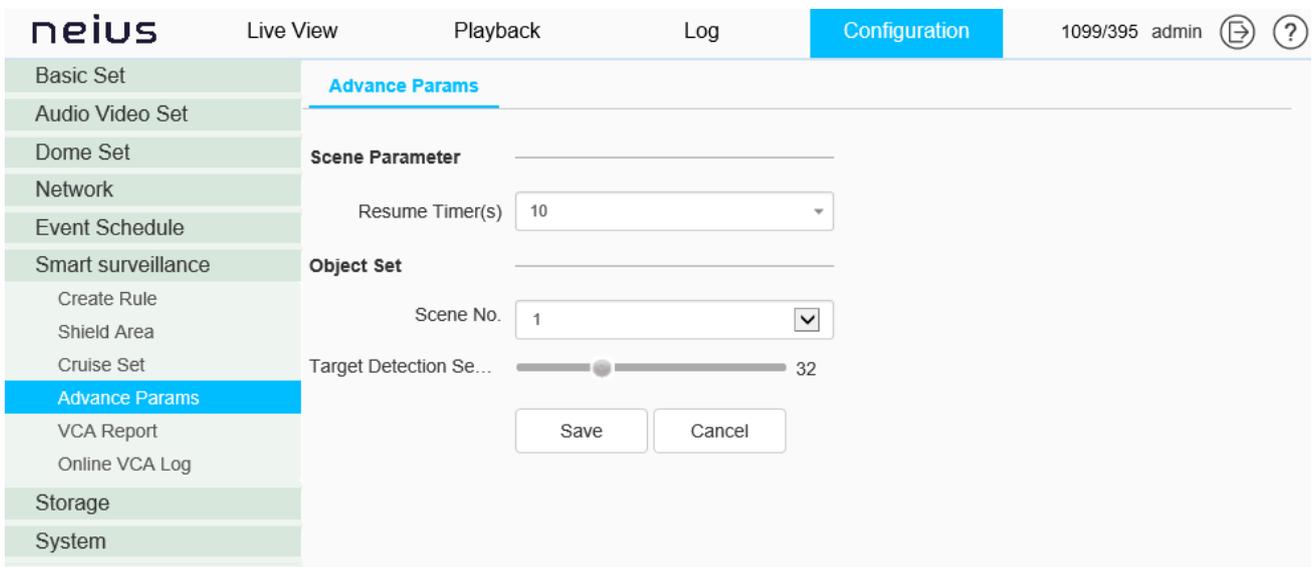
Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

5.12.2 Shield Area [Abgeschirmter Bereich]

In dem abgeschirmten Bereich wird kein Ziel gezählt und kein Alarm ausgelöst. Es können bis zu maximal 8 Maskierungsbereiche gezeichnet werden.



5.12.3 Advance Params [Erweiterte Parameter]



Nachdem alle Parameter eingestellt worden sind, auf Save [Speichern] drücken, um die Konfiguration zu speichern bzw. auf Cancel [Löschen] drücken, um die zuletzt gespeicherten Parameter wiederherzustellen.

Passagierfluss-Statistiken

Wählen Sie die Nummer des Kanals, die Art des Berichts und den Zeitraum der Statistiken aus und drücken Sie auf Exportieren, um die Daten zu extrahieren.

Wärmebildstatistiken

Einige Modelle unterstützen Wärmebild-Statistiken. Wählen Sie die Nummer des Kanals, die

Art des Berichts und den Zeitraum der Statistiken aus und drücken Sie auf die Taste Statistiken, um die Statistiken nach Raum oder nach Zeit zu erstellen. Drücken Sie auf Exportieren, um die entsprechenden Bilder oder Berichte zu extrahieren.

Face Statistics [Gesichtsstatistiken]

Einige Modelle unterstützen Gesichtsstatistiken. Wählen Sie die Nummer des Kanals, die Art des Berichts und den Zeitraum der Statistiken aus und drücken Sie auf die Taste Statistiken, um die Gesichtsstatistiken unterteilt nach Alter, Geschlecht oder Personenanzahl zu erstellen. Die Liste der Statistiken, das Histogramm, das Liniendiagramm oder das Kreisdiagramm anzeigen. Drücken Sie auf Exportieren, um die entsprechende XLS-Datei zu extrahieren.

5.12.4 Online VCA Log [Alarminformationen]

Scenario Number [Szenarienummer]: Es ist möglich, die Alarminformationen des intelligenten Analyseereignisses in einem bestimmten Szenario auszuwählen.

Event [Ereignis]: Es ist möglich, die Alarminformationen eines oder aller eingestellten intelligenten Analyseereignisse auszuwählen.

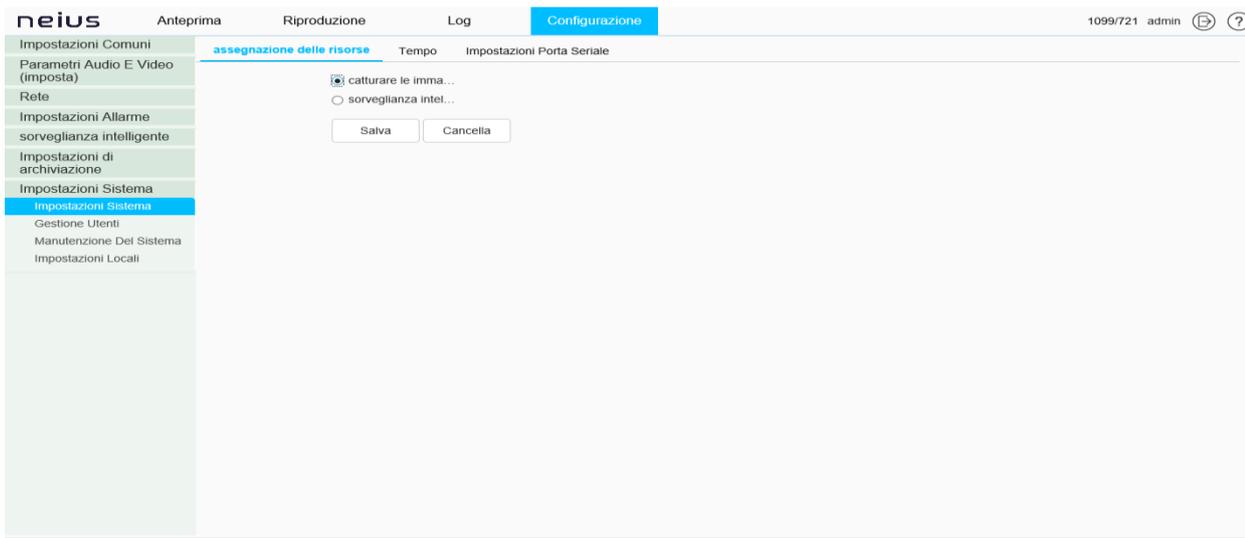
Rule ID [Regel-ID]: Es ist möglich, den Alarmstatus einiger oder aller Regeln auszuwählen.

Reset [Reset]: Löscht die Anzahl der Ereignisse, die der Regel des Kanals entsprechen. Wenn das Ereignis erneut eintritt, beginnt die Zählung bei 1.

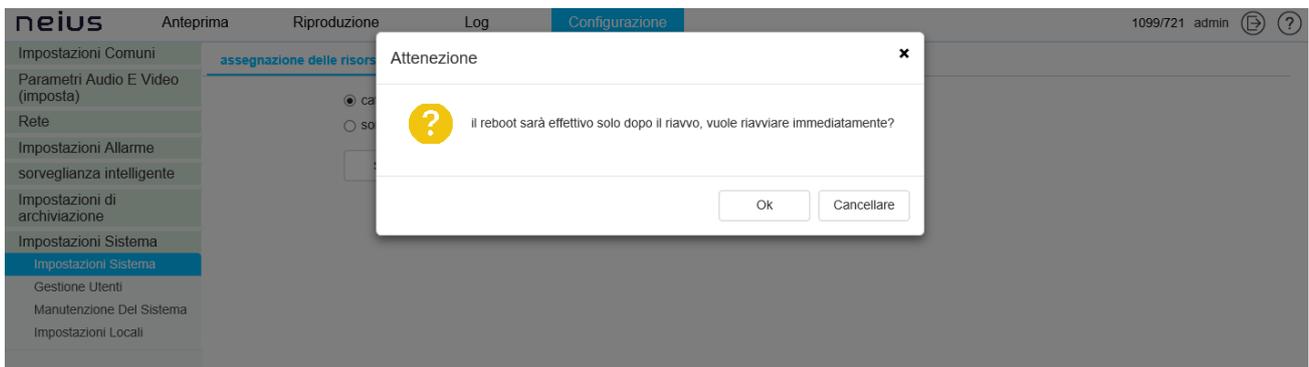
Clear [Löschen]: Löscht die in der aktuellen Liste angezeigten Alarminformationen.

5.12.5 Facial Configuration [Gesichtskonfiguration]

Um die Funktion für die Gesichtskonfiguration zu aktivieren, muss der Stichpunkt Bildaufnahme aus den Systemeinstellungen ausgewählt werden:



Drücken Sie nach der Auswahl dieses Stichpunktes auf Save [Speichern]. Die Kamera fordert automatisch einen Neustart an. Danach muss erneut darauf zugegriffen werden, um die Gesichtserkennungsfunktion zu aktivieren:



Face Detection [Gesichtserkennung] - > Snapshot [Schnappschuss]

Enable [Aktivieren]: aktiviert oder deaktiviert die Funktion für den gewünschten Kanal.

Snapshot [Schnappschuss]: Es können die folgenden Parameter eingestellt werden: Picture Push Strategy [Picture-Push-Strategie], Snap Times [Zeitintervall], Capture Mode [Aufnahmemodus], Face Exposure Brightness [Helligkeit der Gesichtsbildung] und Min Face Size [Min. Gesichtsgröße].

Beschreibung:

Face Detection

Enabled

Snapshot | Schedule | Linkage...



Picture Push Strategy: Best

Snap Times: 1

Capture Mode: Full Snap

Face Exposure Bright...: 35

Min Face Size: 80

Show Minimal Face Size

Show Alarm Rule

Display Target

(1) **Picture Push Strategy [Picture-Push-Strategie]** = > Best [Am besten]: Es ist erforderlich, dass das Gesicht in der bestmöglichen Qualität gescannt wird.

(2) **Picture Push Strategy [Picture-Push-Strategie]** = > Fastest [Am schnellsten]: Es ist erforderlich, dass das Gesicht mit einer guten Qualität innerhalb eines kurzen Zeitraums gescannt wird, damit die Push-Benachrichtigung erfolgen kann.

(3) **Capture Mode [Aufnahmemodus]** = > Full Snap [Interner Aufnahmemodus]: Es liegt keinerlei Kontrolle oder Sicherheitsfilterung vor. Standardmäßig werden die Bilder als Push-Benachrichtigungen gesendet.

(4) **Capture Mode [Aufnahmemodus]** = > High Quality [Hohe Qualität]: Das System filtert die Bilder gemäß einer vordefinierten Sicherheitsschwelle und sendet die gefilterten Bilder über Push-Benachrichtigungen.

(5) **Capture Mode [Aufnahmemodus]**= > User Defined [Benutzerdefiniert]: Das System filtert die Bilder gemäß einer vom Benutzer festgelegten Sicherheitsschwelle und sendet die gefilterten Bilder über Push-Benachrichtigungen.

Face Detection [Gesichtserkennung] - > Schedule [Programmierung]

Face Detection

Enabled

Snapshot **Schedule** Linkage...

| | 0 | 2 | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 | 14 | 16 | 18 | 20 | 22 | 24 |
|-----|------------|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Mon | [Blue bar] | | | | | | | | | | | | |
| Tue | [Blue bar] | | | | | | | | | | | | |
| Wed | [Blue bar] | | | | | | | | | | | | |
| Thu | [Blue bar] | | | | | | | | | | | | |
| Fri | [Blue bar] | | | | | | | | | | | | |
| Sat | [Blue bar] | | | | | | | | | | | | |
| Sun | [Blue bar] | | | | | | | | | | | | |

Der Benutzer kann die gewünschte Bereitstellungszeit einstellen und den Alarm nur innerhalb des eingestellten Datums und Zeitraums erkennen.

Face Detection [Gesichtserkennung] - > Linkage Mode [Verknüpfungsmodus]

Face Detection

Enabled

Snapshot > Schedule > **Linkage...**

| Common Link | <input type="checkbox"/> Alarm Output | <input type="checkbox"/> Link Rec |
|---|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Face ROI <input type="checkbox"/> Face Exposure 1 Ho ▾ | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> [1] Channel 1 |

Save Cancel

(1) Stellen Sie Linkage Mode [Verknüpfungsmodus] ein: um die Benachrichtigungen nach der Aktivierung des Alarms als Alarmausgang, Aufzeichnung usw. zu aktivieren.

Save [Speichern]: zum Speichern der Konfiguration.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

5.13 Storage [Archivierungseinstellungen]

5.13.1 Schedule Recording [Aufnahme]

Schedule Recording [Aufnahme] - > Schedule Recording [Aufnahme]

Schedule Recording Packaging Mode

Recording Location SD/USB FTP

Record Status ▼

Manual

Schedule

| | 0 | 2 | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 | 14 | 16 | 18 | 20 | 22 | 24 |
|-----|-------------|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Mon | [Recording] | | | | | | | | | | | | |
| Tue | [Recording] | | | | | | | | | | | | |
| Wed | [Recording] | | | | | | | | | | | | |
| Thu | [Recording] | | | | | | | | | | | | |
| Fri | [Recording] | | | | | | | | | | | | |
| Sat | [Recording] | | | | | | | | | | | | |
| Sun | [Recording] | | | | | | | | | | | | |

ANR ▼ *Note: Offline recording will follow timing recording rule.*

Pre-Event Recording ▼

Pre-Event Time (S) ▼

Post-Event Time (S) ▼

Schnittstelle für die Einstellung der Aufnahme

Öffnen Sie das Dropdown-Menü, um den Aufnahmetyp, die Dateiverteilungs- und aufbewahrungszeit, die Voraufzeichnungszeit und die Verzögerungszeit auszuwählen.

Record Status [Aufnahmestatus]: zeigt den aktuellen Status der Aufnahme an.

Record Start [Aufnahmestart]: Drücken Sie auf die Taste, um die Aufnahme zu starten, und drücken Sie erneut, um die Aufnahme zu beenden.

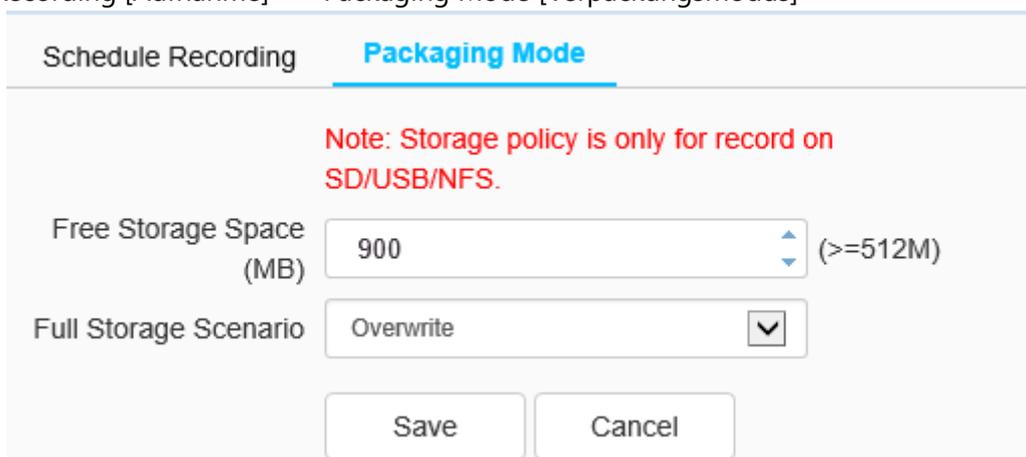
Schedule [Programmierung]: Für die ausgewählte Woche können bis zu vier Aufzeichnungszeiträume eingestellt werden.

[ANR]: Wenn die Netzwerkverbindung unterbrochen ist, wird das Video gemäß den Zeiteinstellungen für die Aufnahme aufgezeichnet.

Drücken Sie auf Save [Speichern], um die eingestellten Parameter zu speichern. Drücken Sie auf Copy To [Kopieren nach], um die Parameter auf andere Kanäle zu kopieren. Drücken Sie auf Cancel [Löschen], um die zuletzt gespeicherten Parameter wiederherzustellen.

Hinweis: Die Kamera muss mit einem Archivierungsspeicher (SD-Karte) ausgestattet sein, um offline aufnehmen zu können. Die Aufzeichnung auf der SD-Karte endet, wenn das Netz wiederhergestellt ist.

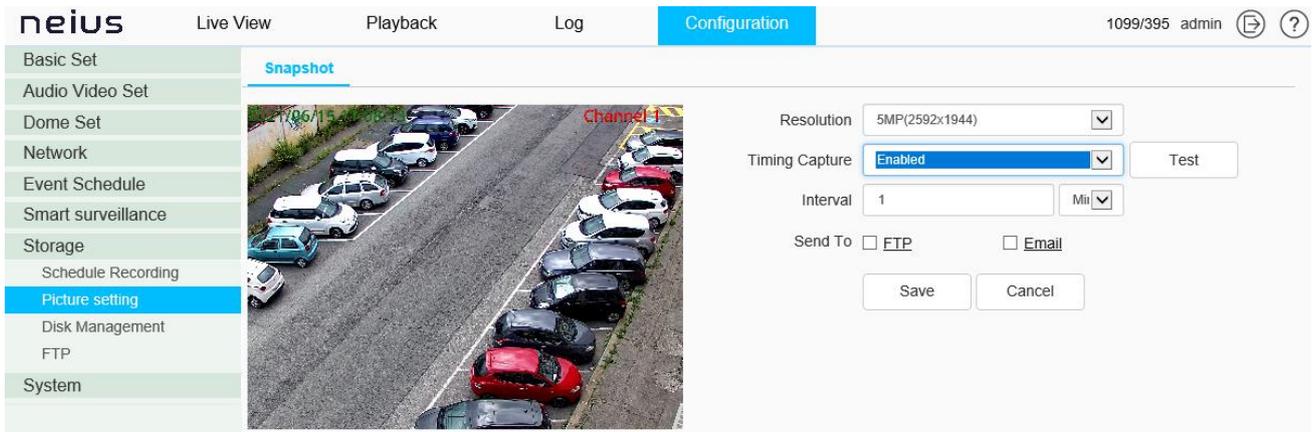
Schedule Recording [Aufnahme] - > Packaging Mode [Verpackungsmodus]



Schnittstelle für die Einstellung des Verpackungsmodus

- (1) Wählen Sie den Verpackungsmodus: nach Zeit oder nach Größe. NVR verpackt die Videodateien entsprechend der eingestellten Zeit oder Größe und beginnt dann mit der Aufnahme neuer Videodateien.
- (2) Wählen Sie den Systemverarbeitungsmodus aus, wenn der Speicherplatz auf der Festplatte nicht ausreicht, beispielsweise Zykluslöschung, Zykluslöschung (mit Ausnahme der Alarmdatei) oder Aufnahmestopp.
- (3) Save [Speichern]: zum Speichern der Konfiguration. Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

5.13.2 Picture settings [Bildeinstellungen]



Schnittstelle für die Einstellung des Bildes

- (1) Nachdem Sie die Funktion für die spontane zeitgesteuerte Fotografie aktiviert haben, stellen Sie das Zeitintervall für die Schnappschüsse ein.
- (2) Interval [Intervall]: Geben Sie das Zeitintervall in das Feld ein und wählen Sie im Dropdown-Menü die Maßeinheit aus.
- (3) [FTP]: Nimmt ein Foto auf und lädt es auf den FTP-Server hoch.
- (4) [E-Mail]: Nimmt ein Foto auf und sendet es an die angegebene E-Mail-Adresse.

Test [Prüfung]: Erstellt einen Schnappschuss, um zu prüfen, ob die Einstellungen korrekt eingegeben wurden.

Save [Speichern]: zum Speichern der Konfiguration.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

5.13.3 Disk management [Datenträgerverwaltung]

Disk Management [Datenträgerverwaltung] - > Disk Information [Datenträgerinformationen]

| Disk Information | | | | | | | |
|--------------------------|--------|-------------|------------|------------|-------|-------|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Device | Total Space | Used Space | Free Space | State | Usage | Operation |
| | | | | | | | |

0MB/0MB(Residual Capacity/Total Capacity)

Schnittstelle für die Datenträgerverwaltung

Der verbleibende Speicherplatz und die Gesamtkapazität der Festplatte und der virtuellen Festplatte können in der Schnittstelle angezeigt werden. Es können vier Festplattenverwendungen eingestellt werden: Aufzeichnung, Backup, Redundanz und Schreibschutz.

Initialize Disk [Datenträger initialisieren]: Wählen Sie einen Datenträger aus der Liste aus und drücken Sie die Taste Datenträger initialisieren. Das System fordert Sie auf, den Datenträger zu initialisieren. Drücken Sie OK, um den Datenträger zu initialisieren.

Disk management [Datenträgerverwaltung] - > Disk Policy [Datenträgerrichtlinien]

Einige Modelle verfügen über Richtlinien für die Datenträgerverwaltung.

[Videoanteil]: Legen Sie den auf dem Datenträger von den Videodateien belegten Speicherplatz in GB fest. Wenn 0, bedeutet das, dass die Kamera dynamisch auf dem gesamten verfügbaren Speicherplatz speichert.

[Bildanteil]: Legen Sie den Speicherplatz fest, der auf dem Datenträger von der

Schnappschuss-Bilddatei, \Einheit: GB belegt wird. Wenn 0 ist, bedeutet das, dass die Kamera dynamisch über den gesamten Speicherplatz speichert.

Save [Speichern]: zum Speichern der Konfiguration.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

Disk management [Datenträgerverwaltung] - > Storage Policy [Archivierungsrichtlinien]

Einige Modelle verfügen über zusätzliche Richtlinien für die Archivierung.

Geben Sie die Grundbedingungen, unter denen die Richtlinien für die Speicherplatzeinsparung aktiviert werden sollen, in das Einstellfeld Remaining Disk Space [Verfügbarer Speicherplatz] ein. Wenn der verbleibende Speicherplatz den eingestellten Wert erreicht, gibt es drei Möglichkeiten:

- (1) Unterbrechung der Aufzeichnung: es wird kein Speichervorgang durchgeführt;
- (2) Zirkuläres Löschen: es wird die älteste Videodatei gelöscht um Platz für das neueste Video zu schaffen;
- (3) Löschen des Zyklus (außer Alarmdateien): es wird die älteste Videodatei (außer Alarmvideo) gelöscht, um Platz für das neueste Video zu schaffen.

Drücken Sie nach der Einstellung auf Speichern, um sie zu übernehmen.

5.13.4 NFS [Netzwerk-Dateisystem]

NFS - > NFS

The screenshot shows the 'neius' configuration interface. The top navigation bar includes 'Live View', 'Playback', 'Log', 'Configuration' (highlighted), and user information '1099/721 admin'. A left sidebar lists menu items: 'Basic Set', 'Audio Video Set', 'Network', 'Event Schedule', 'Smart surveillance', 'Storage' (with sub-items 'Schedule Recording', 'Picture setting', 'Disk Management'), 'NFS' (highlighted), and 'System'. The main content area is titled 'NFS' and contains 'FTP basic setting' and 'FTP network storage' sections. The 'FTP basic setting' section has two input fields: 'IP Address' with the value '192.168.2.110' and 'Mapping Path' with the value '/volume1/NVR2'. Below these fields are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Schnittstelle für NFS-Einrichtung

Bei einigen Videokameramodellen kann die NFS-Funktion zum Speichern und Wiederherstellen von Daten von einer oder mehreren HDDs im Netzwerk eingerichtet werden.

NFS [Netzwerk-Dateisystem] - > FTP [FTP-Grundeinstellung]

The first screenshot shows the 'neius' configuration interface with the 'Configuration' tab selected. The left sidebar is the same as in the previous screenshot. The main content area is titled 'FTP basic setting' and has a 'Type of service' dropdown menu with 'FTP' and 'SFTP' options. Below the dropdown are 'Save' and 'Cancel' buttons. The second screenshot shows the 'neius' configuration interface with the 'Configuration' tab selected. The left sidebar is the same. The main content area is titled 'FTP network storage' and has several input fields: 'Server URL' (192.168.2.110), 'Port' (21), 'Path' (/volume1/NVR2), 'User Name' (enico), and 'Password' (masked with dots). Below these fields are 'Save', 'Test', and 'Cancel' buttons.

Schnittstelle für FTP-Einrichtung

Bei einigen Kameramodellen ist es möglich, zwischen den Protokollen FTP und SFTP zu wählen.

Im Netzwerk-Dateisystem SFTP oder FTP ist die Einstellung von Server URL [Server-URL], Port [Port], Path [Pfad], User Name [Benutzername] und Password [Passwort] möglich.

Save [Speichern]: zum Speichern der FTP-Konfiguration.

Cancel [Löschen]: zum Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

Test [Prüfung]: Es wird geprüft, ob die Einstellungen korrekt und wirksam sind.

5.13.5 Face FTP [FTP-Netzwerkspeicher]

Face FTP

Enabled

Server URL

Port

User Name

Password

Path

Directory Structure ▼

Upload background picture

Note: Enabling "Upload Background Map" requires opening the "Capture Background Map" function in intelligent analysis first.

Schnittstelle für FTP-Einrichtung

Drücken Sie nach der Änderung von [Server-URL], [Port], [User Name] und [Password], [Path] und [Directory Structure] auf Save [Speichern], um die FTP-Serverinformationen einzustellen. Drücken Sie auf Cancel [Löschen], um den zuletzt gespeicherten Parameter wiederherzustellen.

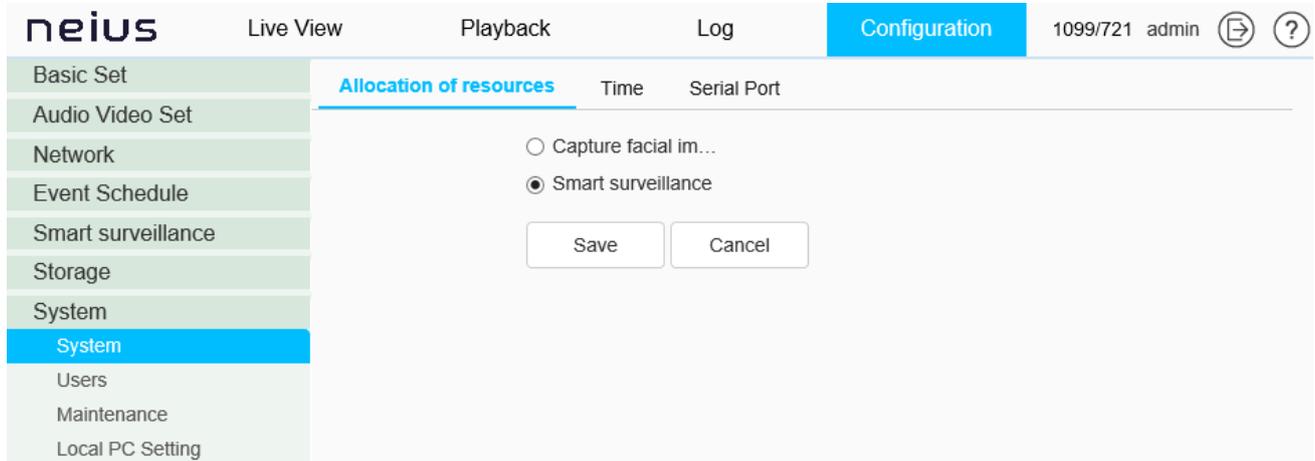
Upload background picture [Hintergrundbild hochladen]: Wenn ausgewählt, werden zwei Bilder, ein großes und ein kleines Gesichtsbild, für jeden Alarm hochgeladen; wenn nicht ausgewählt, wird nur das kleine Gesichtsbild für jeden Alarm hochgeladen.

[Test]: ist nützlich, um zu prüfen, ob die Einstellungen korrekt und wirksam sind.

5.14 System [Systemeinstellungen]

5.14.1 System [Systemeinstellungen]

System [Systemeinstellungen] - > Allocation of resources [Zuweisung von Ressourcen]



Schnittstelle für die Einstellung des Systems

In diesem Menü ist es möglich, die Kamera auf den Modus Capture facial image [Gesichtsbildaufnahme] oder auf den Modus Smart surveillance [Intelligente Überwachung] einzustellen.

Der erstgenannte Modus ermöglicht die Verwaltung von Gesichtserkennungsfunktionen, der zweite hingegen die Verwaltung von intelligenten Funktionen. Jedes Mal, wenn der Arbeitsmodus der Kamera geändert wird, wird sie neu gestartet.

System [Systemeinstellungen] - > Time [Zeit]

Schnittstelle für die Einstellung der Zeit

Time zone [Zeitzone]: Stellen Sie die Zeitzoneninformationen ein.

Local Time [Ortszeit]: Anzeige der Ortszeit in Echtzeit.

Synchronization Time [Synchronisationszeit]: Die Uhrzeit des Synchronisationsgeräts entspricht der Ortszeit.

Daylight-Saving Time [Sommerzeit]: Legen Sie fest, ob die Sommerzeit aktiviert ist. Stellen Sie das Zeitintervall und den Zeitversatz für die Sommerzeit ein.

NTP-Server [NTP-Server]: Geben Sie die offizielle IP-Adresse des Servers oder die URL ein.

Port [Port]: Geben Sie die entsprechende Portnummer ein.

Time Interval [Zeitintervall]: Geben Sie das Intervall für die automatische Kalibrierung der Zeit ein.

Test [Prüfung]: Prüfung der automatischen NTP-Zeitsteuerung.

Save [Speichern]: zum Speichern der Konfiguration. Cancel [Löschen]: zum

Wiederherstellen der zuvor gespeicherten Konfiguration.

System [Systemeinstellungen] - > Serial Port [Einstellungen serieller Port]

The screenshot shows a configuration window for a serial port. At the top, there are two tabs: 'Time' and 'Serial Port', with 'Serial Port' being the active tab. Below the tabs, the window is divided into two main sections: 'Serial Port Set' and 'Protocol Set'. Each section contains several configuration options, each with a dropdown menu. In the 'Serial Port Set' section, the options are: Port Name (COM2), Baud Rate (9600), Parity Bit (None), Byte Size (8), Stop Bit (1), and Work Mode (Transparent Channel). In the 'Protocol Set' section, the options are: Port Name (COM2), Protocol (DOME_PELCO_P), and Address (1). At the bottom of the window, there are two buttons: 'Save' and 'Cancel'.

Schnittstelle für die Einstellung des seriellen Ports

Einige Modelle verfügen über Einstellungen des seriellen Ports. Diese unterteilen sich in Serial Port Setting [Einstellung des seriellen Ports] und Protocol Setting [Protokolleinstellung].

Für die Einstellung des seriellen Ports muss der Benutzer die Nummer der seriellen Ports, die Baudrate, das Prüfbit, das Datenbit, das Stopbit und den Betriebsmodus auswählen.

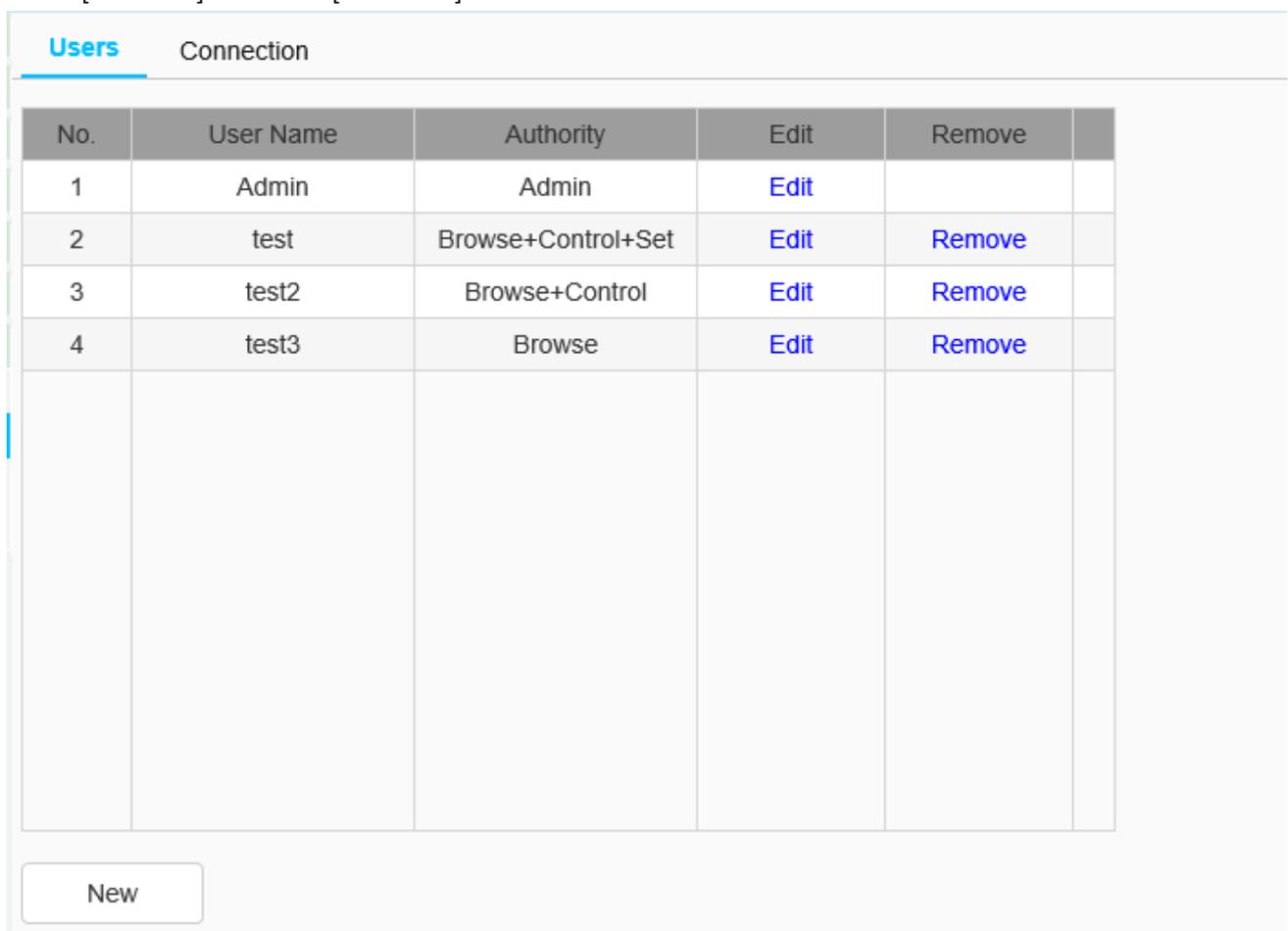
Zur Einstellung des Protokolls müssen die Nummer des Kanals, die Nummer des seriellen Ports, das Protokoll und die Adresse ausgewählt werden.

Hinweis:

- (1) Da nur einige Modelle diese Funktion unterstützen, beziehen Sie sich bitte auf das in Ihrem Besitz befindliche Modell.
- (2) Einige Modelle unterstützen die Baudratenoption.

5.14.2 Users [Benutzerverwaltung]

Users [Benutzer] - > Users [Benutzer]



| No. | User Name | Authority | Edit | Remove |
|-----|-----------|--------------------|----------------------|------------------------|
| 1 | Admin | Admin | Edit | |
| 2 | test | Browse+Control+Set | Edit | Remove |
| 3 | test2 | Browse+Control | Edit | Remove |
| 4 | test3 | Browse | Edit | Remove |

New

Schnittstelle für die Einstellung der Benutzerverwaltung

New [Neu]

Um einen neuen Benutzer hinzuzufügen, müssen der Benutzername, das Passwort und die Berechtigung eingegeben werden. Der Benutzername und das Passwort dürfen nur Buchstaben und Zahlen enthalten. Drücken Sie nach der Einstellung auf Save [Speichern].

Hinweis: Nur Benutzer mit Administratorrechten können Benutzer hinzufügen und bearbeiten.

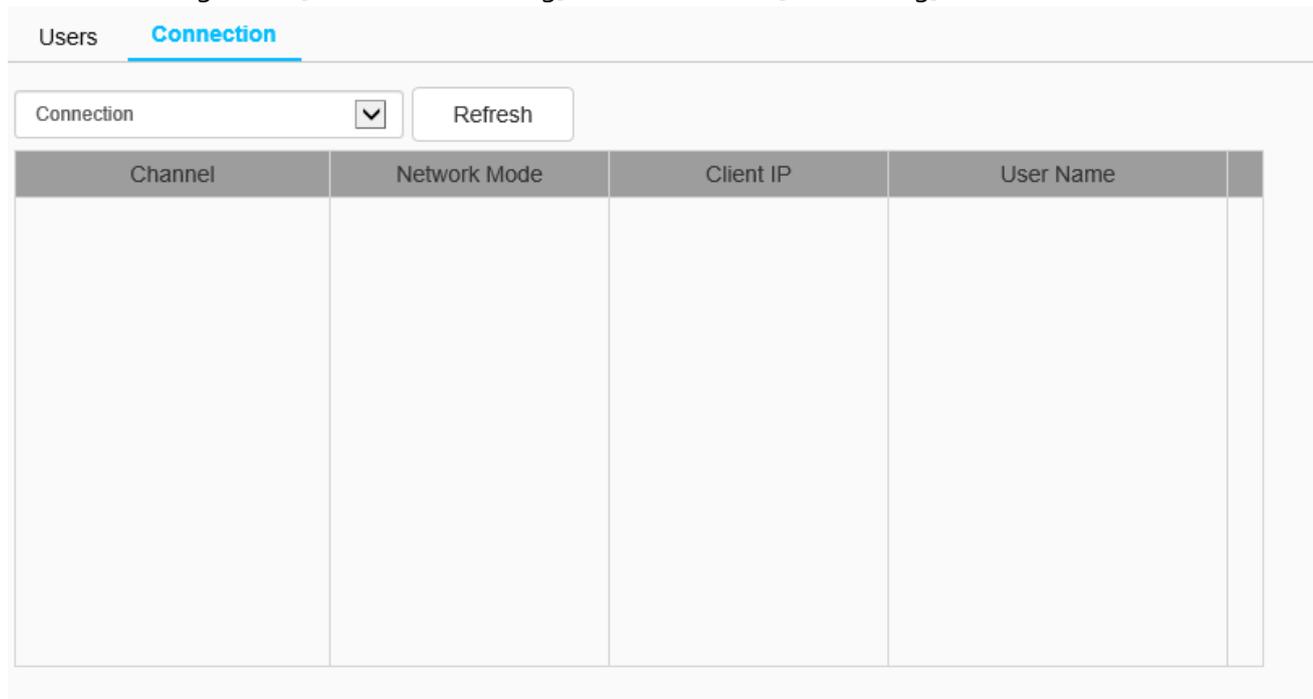
Edit [Bearbeiten]

Drücken Sie in der Benutzerliste auf Edit [Bearbeiten], um das Feld für die Anforderung der Passwortänderung zu öffnen. Geben Sie das alte und das neue Passwort ein, bestätigen Sie es und drücken Sie dann auf Bearbeiten.

Remove [Entfernen]

Drücken Sie in der Benutzerliste auf Remove [Entfernen], um den Benutzer zu löschen.

User management [Benutzerverwaltung] - > Connection [Verbindung]



| Channel | Network Mode | Client IP | User Name |
|---------|--------------|-----------|-----------|
|---------|--------------|-----------|-----------|

Schnittstelle für Informationen zur Verbindung

Zeigt die detaillierte Liste der Verbindung/des Zugangs zur Kamera, einschließlich Kanaltyp, Netzwerkmodus, Client-IP und Benutzername, an. Drücken Sie auf Refresh, um die Liste zu aktualisieren.

5.14.3 Maintenance [Wartung des Systems]

Maintenance [Wartung des Systems] - > Maintenance [Wartung des Systems]

The screenshot shows a web interface for device maintenance. It is divided into two main sections: 'Device Control' and 'Configuration In/Out'. The 'Device Control' section contains five buttons: 'Basic Reset', 'Factory Reset', 'Reboot', 'Lens Reset', and 'Open Telnet'. The 'Configuration In/Out' section features a file upload area labeled 'Files (*.box)' with a 'Browse' button, and 'Import' and 'Export' buttons. Below these buttons, a red note states: 'Note: User need to manually input new IP to login again when IP address changed.'

Schnittstelle für die Wartung des Systems

Device Control [Gerätesteuerung] Je nach den Kapazitäten der Kamera kann Folgendes eingestellt werden: Restore Default [Wiederherstellung der vordefinierten Einstellungen], Simple Restore [einfache Wiederherstellung], Restore Factory [Wiederherstellen der Werkseinstellungen], Restart Equipment [Neustart der Kamera], Aperture Correction [Blendenkorrektur], Lens Reset [Zurücksetzen des Objektivs], Disable / Enable ABF [ABF deaktivieren/aktivieren], Open Telnet [Telnet öffnen] und andere Vorgänge. Da nur einige Modelle diese Funktionen unterstützen, beziehen Sie sich bitte auf das in Ihrem Besitz befindliche Modell.

Import/Export [Importieren/Exportieren]: wird während der Kamerawartung verwendet und ist in drei Kategorien unterteilt:

(1) Event Server [Ereignis-Server]: Diese Option umfasst den Alarmzeitraum und die Informationen über die Einstellung der Verbindungselemente, mit Ausnahme der intelligenten Analyse.

(2) Smart Analytics [Intelligente Analyse]: Die Option umfasst die Einstellungen bezüglich der intelligenten Analyse, einschließlich der Regeln, Zeiträume usw.

(3) System Setting [Systemeinstellung]. Diese Option umfasst alle Einstellungsinformationen mit Ausnahme der intelligenten Analyse, des Logos, der Archivierungsstrategie und der lokalen Einstellung, einschließlich der Videoparameter, der HD-Parameter, der Zeichenüberlagerung, der Videoaufzeichnungsstrategie, der Netzwerkeinstellung und anderer Informationen.

Maintenance [Wartung des Systems] - > Upgrade [Aktualisierung des System]

Maintaince **Upgrade**

Version Information

Factory ID ID0150150150150150090
MAC 0f:0f:0f:0f:0f:0f
Hardware Version 1024
Kernel Version NVSS_V20.0.1.20200108
Web Version 6.1.19.808
28181 Version 28181_V3.0.0.20190524
cgi Version CGI_V3.0.0.20190731
gb1400 Version GB1400_V3.0.0.20190731
onvif Version ONVIF_V3.0.0.20200103
p2p Version P2P_V3.0.0.20190103
rtmp Version RTMP_V3.0.0.20190524
rtsp Version RTSP_V3.0.0.20190524
ytlf Version YTLF_V3.0.0.20200103
app Version APP_V3.0.0.20190524

Firmware Upgrade

Upgrade File
(* .box, *.bin)

Schnittstelle für die Aktualisierung des Systems

Version Information [Versionsinformationen]: umfasst Informationen zur Kamera wie [factory ID [Werks-ID], MAC [MAC], Hardware Version [Hardware-Version], Kernel Version [Kernel-Version] und Web Version [Web-Version].

Firmware Upgrade [Firmware-Aktualisierung]: Der Benutzer kann eine .Bin-Datei auswählen, um die Kamera aus der Ferne zu aktualisieren

Browse [Durchsuchen]: sucht die Aktualisierungsdatei im Pop-up-Fenster.

Upgrade [Aktualisierung]: Aktualisierung auf die neueste Version über das Netzwerk.

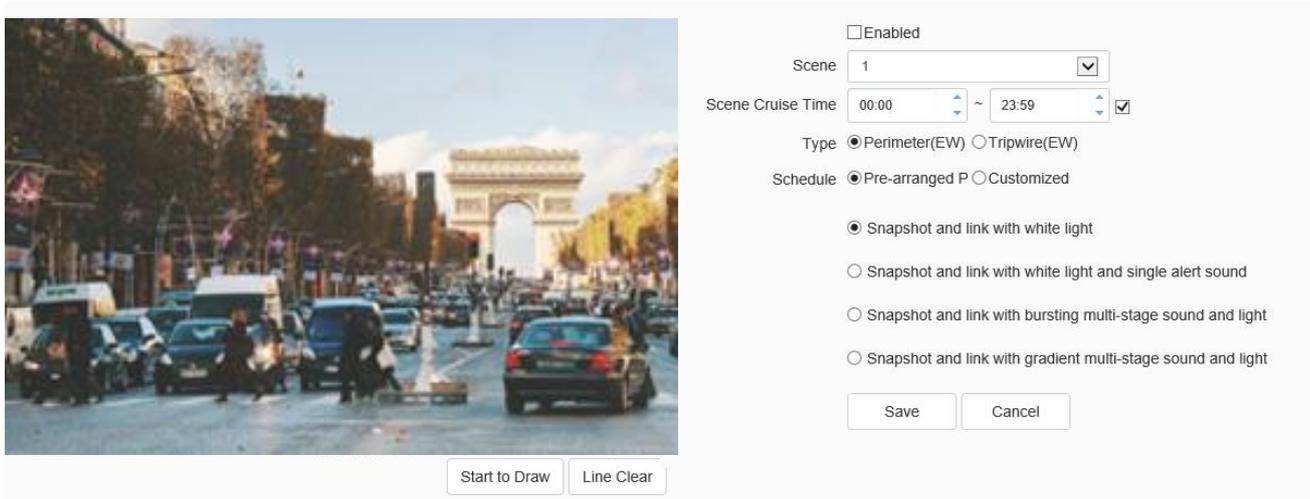
5.14.4 Local PC Settings [Lokale Einstellungen]

Record Videos/Live Snapshots/Playback Snapshots/Video Clips/Downloaded Files/VCA Snapshots/Protocol Type: [Videoaufzeichnung/Live-Schnappschüsse/Wiedergabe von Schnappschüssen/Videoclips/Heruntergeladene Dateien/VCA-Schnappschüsse/Protokolltyp]: Der Speicherpfad kann eingestellt werden.

Local Capture Format [Lokales Aufnahmeformat]: Wählen Sie JPG, BMP.

Um die Schnappschüsse an FTP und an die E-Mail zu senden, muss das JPG-Format gewählt werden.

5.15 EW [EW]



Schnittstelle für die Einstellung der Hinweise

In der Schnittstelle für die Einstellung der Warnungen kann der Benutzer die Parameter für die Warnungen entsprechend der Installationssituation einstellen.

Einstellung der Planung:

Schritt 1: Prüfen Sie, ob der Algorithmus aktiviert ist.

Schritt 2: Wählen Sie Type [Typ] aus, stellen Sie den perimetrischen Alarm oder den Linienalarm ein und stellen Sie die effektive Zeit der Alarmszene ein.

Schritt 3: Passen Sie die Szene an und zeichnen Sie den Warnbereich oder die Warnlinie. Der Perimeterbereich für den Alarm ist der vordefinierte Umfang für den Alarm bei Vollbild.

Schritt 4: Wählen Sie einen voreingestellten Alarmplan aus.

Schritt 5: Drücken Sie auf die Taste Save [Speichern], um die Einstellung des Algorithmus abzuschließen und die Schnittstelle für die Einstellung der Meldungen zu verlassen, damit die Funktion aktiv wird.

Benutzerdefinierte Einstellungen:

Schritt 1: Prüfen Sie, ob der Algorithmus aktiviert ist

Schritt 2: Wählen Sie den Alarmtyp (Umfang oder Linie) aus und stellen Sie die effektive Zeit der Alarmszene ein.

Schritt 3: Passen Sie die Szene an und zeichnen Sie den Warnbereich oder die Warnlinie.

Schritt 4: Wählen Sie das benutzerdefinierte Meldungsmodell aus.

Schritt 5: Legen Sie die Benachrichtigung oder den erweiterten Parameter fest. Für die Benachrichtigungen können maximal drei Warnstufen festgelegt werden, wobei jede Warnstufe separat eingestellt werden kann.

Schritt 6: Drücken Sie auf die Taste Save [Speichern], um die Einstellung des Algorithmus abzuschließen und die Schnittstelle für die Einstellung der Meldungen zu verlassen, damit die Funktion aktiv wird.

Beschreibung:

- (1) Das Gerät unterstützt die Einstellung mehrerer Szenen.
- (2) Der optisch-akustische Alarm der Mehrebenenfunktion besteht in der Aktivierung eines stark berstenden Weißlichts und einer akustischen Warnung in dem Moment, in dem in den eingestellten Perimeterbereich eingedrungen wird.
- (3) Der optisch-akustische Alarm ist in drei Ebenen unterteilt und der Alarm entwickelt sich progressiv von Ebene zu Stufe. Wenn die Verweilzeit in einer Ebene den Schwellenwert überschreitet, wird zur nächsten Ebene übergegangen.
- (4) Die Einstellungen für diese Funktion können vom Benutzer von Ebene zu Ebene festgelegt werden. (5) In der Benachrichtigungseinstellung gibt die Option „Konstantes Weißlicht“ an, dass das Weißlicht im Falle eines Alarms aktiviert wird und nach dem Zurücksetzen des Alarms

wieder ausgeschaltet wird.

(6) Die erweiterten Parameter, die vom Benutzer definierbar sind, umfassen: überwachte Woche, Erkennungsmodus, Ziel der Alarmaktivierung, Empfindlichkeit, maximale Verfolgungszeit, Anzeigeregulierung, Einstellung des Zielfeldes usw.

(7) Die Alarmtypen sind in perimetrischer Alarm und Linienalarm unterteilt und gelten für die Eindringzone, die Startzone und das grenzüberschreitende Verhalten. Der perimetrische Alarm ist der Alarm, der ausgelöst wird, wenn in den voreingestellten Perimeterbereich eingedrungen wird. Die Benutzer können den Erkennungsmodus in den erweiterten Einstellungen des Modells ändern.

(8) Das auf die Warnungen bezogene Erkennungsziel ist auf eine Person und ein Fahrzeug vordefiniert. Je nach den spezifischen Bedürfnissen können die Benutzer erweiterte Einstellungen vornehmen.

(9) Der Ablauf der maximalen Verfolgungszeit setzt ein, wenn die Kamera mit der Verfolgung des Ziels beginnt. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Kameraverfolgung unterbrochen und die Kamera kehrt in den Zustand der Szenenüberwachung zurück.

(10) Die akustische Warnung kann vom Benutzer auf folgende Weise definiert werden:

1. Laden Sie die Software audiomaker.exe herunter, nehmen Sie den Audioalarm auf und integrieren Sie ihn dann mit der Aktualisierung über die Webseite in die Kamera.

2. Laden Sie den mobilen Client über den QR-Code von der Vorschauansicht herunter und nehmen Sie den Warnton auf.

6 Fehlersuche systemfehler

6.1.1 USB-Stick oder MicroSD-Karte nicht identifiziert

Mögliche Ursachen:

- (1) Schalten Sie die Stromversorgung aus, ziehen Sie das Speichermedium heraus und setzen Sie es wieder ein.
- (2) Möglicherweise liegt ein Problem bei der Erkennung von Speicherpartitionen vor. Versuchen Sie eine Neuformatierung.
- (3) Schlechter Kontakt des Speichermediums. Versuchen Sie, die Stromversorgung auszuschalten, ziehen Sie das Speichermedium heraus und setzen Sie es wieder ein.

6.1.2 Drahtlose Netzwerkschnittstelle nicht erkannt

Mögliche Ursachen:

- (1) Trennen Sie die drahtlose Netzwerkschnittstelle und verbinden Sie sie wieder.
- (2) Die statische Elektrizität kann dazu führen, dass die Netzwerkkarte in den Schutzmodus übergeht. Versuchen Sie, die Kamera vom Stromnetz zu trennen und dann wieder einzuschalten.
- (3) Wenn die drahtlose Netzwerkschnittstelle instabil ist, muss der Hardwareteil möglicherweise ausgetauscht werden, da er defekt ist.

6.2 Netzwerkfehler

6.2.1 Die Kamera ist eingeschaltet, aber ihre IP wird nicht erkannt

Schritte für die Fehlersuche:

- (1) Überprüfen Sie, ob die Kamera eingeschaltet ist, ob die Netzwerkkarte und die Treiber aktiv sind, ob die Netzkabelverbindung funktioniert und ob die Adresse der Kamera mit der Klasse der Netzwerkadressen kompatibel ist.
- (2) Versuchen Sie, die Kamera mit einem gekreuzten Netzkabel direkt an den Computer anzuschließen. Wenn sich keine direkte Verbindung zur Kamera herstellen lässt, versuchen Sie, die Kamera zurückzusetzen.
- (3) Starten Sie die Suchsoftware neu oder stellen Sie die IP-Adresse im gleichen Netzwerksegment wie die Kamera ein.
- (4) Starten Sie den Computer neu.
- (5) Wenn Sie über eine Ersatzkamera verfügen, versuchen Sie, diese zu verbinden, um zu sehen, ob die Verbindung damit gelingt.
- (6) Prüfen Sie, ob die Kamera die Daten der 4G-Karte überschritten hat.

6.2.2 Das Bild wird nicht im IE nicht angezeigt

- (1) Laden Sie die ActiveX-Steuerelemente des IE herunter und installieren Sie sie für den erstmaligen Zugriff.
- (2) Fügen Sie die IP-Adresse der Kamera zu den zulässigen Adressen hinzu.
- (3) Installieren Sie die ActiveX-Steuerelemente des IE neu.

6.2.3 Nach vorgenommene Zugriff wird das Video dieser Kamera nicht angezeigt

Mögliche Ursachen: Möglicherweise gibt es Netzwerkgeräte mit der gleichen IP- und MAC-Adresse im Netzwerk.

Schritte für die Fehlersuche:

- (1) Trennen Sie die Verbindung zur Kamera, führen Sie einen Ping-Befehl auf dieser IP-Adresse aus und prüfen Sie, ob ein Paket zurückgesendet wird. Gegebenenfalls können Softwares genutzt werden, um nach Geräten zu suchen, die unter der gleichen Adresse mit dem Netzwerk verbunden sind.
- (2) Überprüfen Sie, ob der für die Verbindung mit dem öffentlichen Netzwerk zugewiesene Port nicht bereits anderen im Netzwerk vorhandenen Geräten zugewiesen wurde.

6.2.4 Der Ping-Befehl erreicht die Kamera, aber es ist kein Zugriff (Login) möglich

Mögliche Ursachen:

- (1) Der Port 3001 wird von einer Firewall blockiert.
- (2) Die Portnummer ist nicht korrekt.
- (3) Falscher Benutzername und falsches Passwort.
- (4) Zu viele angeschlossene Benutzer. Die maximale Anzahl, die für die gleichzeitige Verbindung mit der Kamera zulässig ist, wurde überschritten.
- (5) Für die Kamera wurde eine Blacklist eingerichtet und die Adresse des Computers, von dem aus Sie versuchen, auf die Kamera zuzugreifen, ist in dieser Blacklist enthalten.

- (6) Überprüfen Sie, ob die verwendeten Ports korrekt sind.

6.2.5 UDP kann keine Verbindung zum Video herstellen

Mögliche Ursachen:

- (1) Andere Benutzer sind mit der gleichen Kamera verbunden.
- (2) Der UDP-Port steht in Konflikt mit dem anderer Programme auf dem Computer.

Ändern Sie die IP-Adresse der Kamera und versuchen Sie es erneut.

6.2.6 Die Videos zweier Kameras werden abwechselnd angezeigt

Mögliche Ursachen:

- (1) IP-Adressenkonflikt.
- (2) MAC-Adressenkonflikt
- (3) Konflikt mit der IP-Adresse anderer Computer.

6.3 Funktionsfehler

6.3.1 Es gelingt nicht, die IP-Kamera mittels IE zu verbinden

Schritte für die Fehlersuche:

- (1) Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse des Hosts und diejenige der Kamera im gleichen Netzwerksegment eingestellt sind.
- (2) Überprüfen Sie die Version des IE. Es wird empfohlen, IE 6 oder höher zu installieren.
- (3) Überprüfen Sie, ob die Treiber für Videokarte und DirectX korrekt installiert wurden.
Es wird empfohlen, die neueste verfügbare Version zu installieren.

- (4) Deaktivieren Sie vorübergehend den Virenschutz und die Firewalls des Computers.
- (5) Löschen Sie die zuvor heruntergeladenen Steuerelemente. Stellen Sie die Verbindung wieder her und laden Sie die Steuerelemente erneut herunter.

6.3.2 Der Videostream wird nicht angezeigt

Mögliche Ursachen: Zu viele Clients sind gleichzeitig verbunden.

6.4 Steuerungsfehler

6.4.1 Die PTZ-Steuerung funktioniert über die RS485-Verbindung, aber nicht über die Software

Schritte für die Fehlerbehebung: Bitte überprüfen Sie, ob das Protokoll, die Adresse und die Baudrate, die in der Software eingegeben wurden, korrekt sind.

Mögliche Ursachen:

- (1) Überprüfen Sie, ob die Adresseinstellung in der Software korrekt ist.
- (2) Wenn Sie die Software Easy7 verwenden, stellen Sie sicher, dass die Systemeinstellungen (Videokanal, Adresse, Protokoll) korrekt eingestellt wurden.

6.5 Videofehler

6.5.1 Das Video wird von der Software nicht normal angezeigt, sondern das Bild ist instabil, unregelmäßig, nicht sehr flüssig usw.

Schritte für die Fehlersuche:

- (1) Schließen Sie die Software und prüfen Sie, ob die CPU-Auslastung des Computers die

Grenze erreicht hat. Beseitigen Sie die Ursache für diese übermäßige Beanspruchung des Prozessors.

- (2) Führen Sie einen Ping-Befehl aus, um sicherzustellen, dass keine Datenpakete verloren gehen.
- (3) Führen Sie eine Prüfung bezüglich der verfügbaren Bandbreite im Netzwerk durch, um sicherzustellen, dass sie für eine stabile und reibungslose Verbindung ausreicht. Sollte sie unzureichend sein, kontaktieren Sie bitte Ihren Netzbetreiber.
- (4) Es ist möglich, bestimmte Parameter in Bezug auf den Videostream des Bildes zu reduzieren, um die Verbindung im Netz flüssiger zu gestalten. Sie können beispielsweise in den Modus mit variabler Bitrate (VBR) wechseln und die Videoqualität des Bildes verringern;
- (5) Wenn die Ressourcen des Computers nicht ausreichen, da zu viele Funktionen aktiviert sind, z. B. bei der intelligenten Analyse, so müssen einige davon deaktiviert werden, um wieder zu einer normalen Anzeige des Videos zurückzukehren.

6.5.2 Das Bild ist schwarz oder stark verzerrt

Mögliche Ursachen:

- (1) Die DirectX-Version ist niedriger als 9.0c.
- (2) Der Treiber der Videokarte ist nicht korrekt und die DirectX-Beschleunigungsfunktion lässt sich nicht starten.
- (3) Die Bildschirmverdunkelung ist eingestellt.

6.5.3 Die Verbindung mit dem IE ist hergestellt, aber die Anzeige ist nicht optimal

Schritte für die Fehlersuche:

- (1) Überprüfen Sie, ob die IE-Version korrekt ist.
- (2) Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse, der Servertyp usw. korrekt sind. Es wird empfohlen, den Modus Main Code Stream + TCP im LAN und Substream + TCP im WAN zu verwenden.
- (3) Überprüfen Sie, ob der angezeigte Stream der Mainstream ist.
- (4) Starten Sie den IE neu und stellen Sie die Verbindung zur Kamera wieder her.

6.6 Audiofehler

6.6.1 Es besteht eine Videoverbindung, aber der Ton ist nicht zu hören

Schritte für die Fehlersuche:

- (1) Überprüfen Sie, ob die Treiber und die Audioverbindung korrekt sind. Führen Sie einen Test durch, indem Sie Musik abspielen.
- (2) Überprüfen Sie, ob sowohl der Audio- als auch der Video-Stream eingerichtet sind.
- (3) Prüfen Sie die Eignung und Verkabelung der Audioleitung.

6.6.2 Schwaches Audiosignal

Schritte für die Fehlersuche:

- (1) Überprüfen Sie, ob der Audioeingangstyp korrekt ausgewählt wurde. Der vordefinierte Audioeingang für das externe passive Mikrofon ist MicIn. Wenn ein

externes aktives Audio verwendet wird, muss LineIn eingestellt werden.

- (2) Regeln Sie die Lautstärke des Audioeingangs über den IE und überprüfen Sie, ob sie nicht zu niedrig ist.
- (3) Der Lautsprecher der Audio-Wiedergabeeinheit muss aktiv sein.

6.7 Alarmfehler

6.7.1 Kein Umschalten des Alarmausgangs

Schritte für die Fehlersuche:

- (1) Überprüfen Sie, ob der Verkabelungsmodus des Alarmeingangs und -ausgangs korrekt ist.
- (2) Überprüfen Sie, ob der Port des Netzwerkservers korrekt ist und ob die Eingangs-/Ausgangsports des IE aktiviert sind.

6.8 Die Parameter werden nach ihrer Einstellung nicht aktiviert

6.8.1 Unnormale Abschaltung nach der Einstellung der Parameter

Mögliche Ursache: Die Parameter können erst dann normal gespeichert werden, wenn seit ihrer Einstellung mindestens 1 Minute verstrichen ist und es in der Zwischenzeit keinen Stromausfall oder Neustart des Systems gegeben hat.

6.8.2 Fehlgeschlagener Neustart des Systems

Mögliche Ursache: Einige Parameter wurden geändert. Um sie zu aktivieren, ist ein Neustart

des Systems erforderlich.

6.9 Sonstiges

6.9.1 Bei Verbindung mit einem Computer ist die Speicherkapazität der Kamera kleiner als die maximale Kapazität.

Mögliche Ursache: Beim Formatieren eines Speichermediums (USB/Micro SD-Karte) direkt von der Kamera aus werden Partitionen erstellt, die vom Computer nicht erkannt werden können. Wenn diese Speichermedien auf anderen Geräten verwendet werden sollen, müssen sie auf dem eigenen Computer neu formatiert werden.

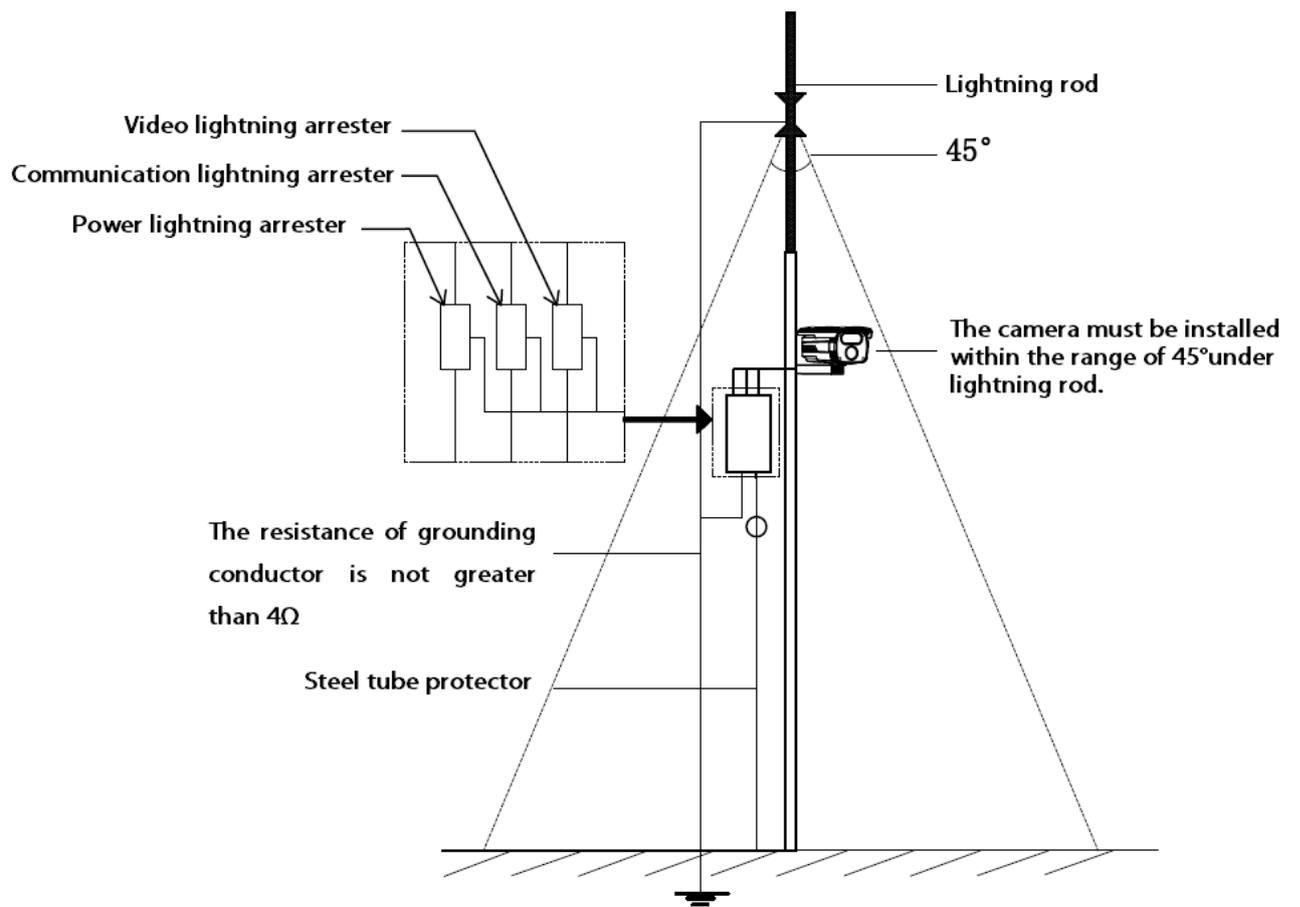
Lösung:

- (1) Laden Sie die Software BOOTICE.EXE herunter und installieren Sie sie;
- (2) Stecken Sie den zu formatierenden USB-Stick oder die zu formatierende MicroSD-Karte in den Computer. Starten Sie die Software und wählen Sie den Speicher aus, den Sie formatieren möchten. Wählen Sie Partitionsverwaltung → Partitionierung und Formatierung → Wählen Sie den USB-FDD-Modus → Wählen Sie das Systemformat FAT32 oder NTFS → Geben Sie den Namen der Platte ein → Drücken Sie auf OK, um die Partitionierung zu beenden.

Anhang I: Blitz- und Überspannungsschutz

Für die externen Kameras muss ein Blitz- und Überspannungsschutz berücksichtigt werden. Um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten, können die folgenden Blitzschutzmaßnahmen ergriffen werden:

- Die Signalübertragungsleitung muss mindestens 50 Meter von Hochspannungsgeräten oder -kabeln entfernt sein;
- Die externe Verkabelung muss so ausgeführt sein, dass ein maximaler Schutz vor Witterungseinflüssen gewährleistet ist;
- Im Freifeld muss das abgedichtete Stahlrohr unterirdisch mit dem entsprechenden Erdungspunkt verlegt werden. Überirdische Installationen sind verboten.
- In einem Gebiet, in dem schwere Gewitter oder hohe induzierte Spannungen auftreten, müssen zusätzliche hochleistungsfähige Blitzschutzvorrichtungen und ein Blitzableiter installiert werden;
- Der Blitzschutz und die Erdungsweise der Geräte und externen Leitungen müssen im Zusammenhang mit den Blitzschutzanforderungen von Gebäuden berücksichtigt werden und den Anforderungen der geltenden Vorschriften und Industrienormen entsprechen.
- Das System muss potenzialausgleichend geerdet sein. Das Erdungsgerät muss die zweifache Anforderung an den Störschutz des Systems und an die elektrische Sicherheit erfüllen. Bei separater Erdung des Systems darf die Erdungsimpedanz 4Ω nicht überschreiten und der Querschnitt des Erdungsleiters darf nicht weniger als 25 mm^2 betragen.



Anhang 2: Vordefinierte Parameter und empfohlene Konfiguration

Standardparameter für Kameras der HD-Serie

Standard-IP-Adresse: 192.168.1.2;

Subnet-Maske: 255.255.255.0;

Gateway: 192.168.1.1;

DNS: 192.168.1.1

Benutzername: admin

Passwort: admin

[Verbindung zum ONVIF-Protokoll] Verbindungsadresse mit VLC: rtsp://192.168.1.2:554

Benutzername: admin

Passwort: admin

Empfohlene Systemkonfiguration

| Typ | Mindestanforderungen an den Computer |
|----------------------|---|
| CPU | Intel Core i7 2600 Quad-Core oder höher |
| Speicher | 4G oder höher |
| Festplattenkapazität | >250G |
| Betriebssystem | Windows 7 oder höher |
| Browser | IE 8 oder höher |
| DirectX | 10.X |
| Auflösung | 1920 × 1080 oder höher |
| Netzwerk | 10 / 100 / 1000 Base-T Ethernet |
| Grafikkarte | Eigenständige Videokarte/Videospeicher 512M |

DS1099-118

urmet



URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Tel. +39 011.24.00.000 (AUT.
ANRUFWEITERSCHALTUNG)
Fax +39 011.24.00.300 - 323

Technischer Bereich
Kundenservice +39
011.23.39.810
www.urmet.com
E-Mail: info@urmet.com
MADE IN CHINA